50 Big. Bringeriobn 10 Big., burch bie Doft bejag pierteildrich Mt. LTS erei Beftellich. "Semerat. Austger" erfofent taglig Abends. Sonntags in jwei Ausgeben. aparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

# Wiesbadener

Telephon Unichluf Rr. 199.

# General Ameriger

Posseitungslisse Ar. 8167. Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Vosseitungslisse Ar. 8167.

fesbedener Jinierbaftungs-Bfatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift und Die iffufiriren "Beitere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Borlagsanftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

Conntag, den 23. Webruar 1902.

XVII. Jahrgang.

# Die Amerikareise des Prinzen Keinrich: Das Komitee für die Empfangsfeierlichkeiten.



Admiral Evans.

Graf Quadt. 1. Attache ber bentiden Botfchaft in Batbington. General b. C. Corbin.

Oberst Th. Bingham. Der Ceremonienmeifter im Beigen Sauie.

Benn die Anfunft des "Kronpring Bilhelm" mit m Bringen Beinrich an Bord nicht durch Stilleme auf dem ne bergögert worden ift, fo bat Bring Beinrich um bie beu-Bittagsstunde ben amerifanischen Boden betreten.

der-Port war nach den bisherigen Angaben entschlosbem Bringen einen königlichen Empfang ju bereiten; un barf alfo ber Weiterentwidelung ber Dinge mit Spang entgegenjeben.

aus vier Schiffen bestehende Geschwader des Admi-Svans follte noch ben letten Meldungen nicht ein- fonn dreintol Salut fchiegen, mabrend in der Regel nur das gidiff Salut fchießt.

Was Prinz Heinrich in Amerika alles durchzumachen haben wird, barüber fcreibt die Weftminfter Gagette: Es fommen jest Rachrichten über bie befturgende Reihenfolge von Seftlichfeiten, welche Bring Beinrich bon Preiffen mab end feines Aufenthaltes in den Bereinigten Staaten gu befteben baben wird. Der Korrespondent des Manchester Guardians fagt, daß die Borbereitungen eine Reihe von Adreifen, Ceremonien und Reisen in Aussicht nehmen, bor der ein trainirter Athlet gurudidreden murbe. Bom Conntag, den 23. Februar, bis Dienftag, ben 11. Marg, wo ber Pring entwicht, ift jeder Augenblid befest . . . Die Tour durch das Land beginnt nach ben Feierlichkeiten in Rem-Jorf und Bafbington am 1.

Mars und dauert bis gum 7. Mars. In Diefer Beit muffen Die Orte Bittsburg, Columbus, Cincinnati, Chattanooga, Loof-Out-Mountain, Rafhville, Louisville, Indianopolis, St. Louis, Chicago, Milwautee, Buffalo, Riagara, Rochefter, Spracus, Bofton, Sarvard, Albany und Weitpoint besucht werben. Bu bem Stapellauf der kaiferichen Bacht und bem daran anschliegenden Frühftud find 2000 Einladungen ergangen. Die Ginladungen erftreden fich auf die erften Beomiten, die nationalen und ftaatlichen Gelebritäten und die finanziellen Magnaten. Der foloffale Umfang der Beranftaltungen läßt fich barous erfeben, bag beifpielsweife an bem Bregbankett in Remport 1400 Redakteure theilnehmen werden.

## Politische Tages-Uebersicht.

. Biesbaben, 23. Februar 1902.

#### Der Rrieg in Giibafrifa.

Dewet durchbrach mit 400 Mann die Blodbaus. nie bei Lindley. Das Unternehmen foll, gar nicht fo etig gewesen fein. Einige Mann bes Kommando's itten in aller Rube ben Stadeldrahtzaun und machit ben Weg für die Rampfgenoffen frei.

## Mus ber Umgegend.

3 Schierstein, 23. Febr. Der Gesangverein "Eintracht" am 16. und 16. Juni d. J. sein 25 jahr. Stiftungsfest aben die dem Berein nabestehenden Damen beschloffen, die vor einen gestistete und inzwischen besett gewordene Jahne nen berin faffen. Die erforderlichen Mittel murben gur Berfügung und bie Ansführung ber Arbeiten ber bewährten Bietor ichen uit in Wiesbaben übertragen. Schon jest bat eine granstoartiger Bereine ihr bestimmtes Erscheinen gugewenn die sonft so beige Junisonne auch biefes Mal nicht tgenwolfen berbrängt wird, beripricht bas Sest eines ber 132 werben, welches in den letzten Jahren bier abgehalten

aiel, 22 Gebr. Gur bie burch Benfionirung bes Ctationsthere frei geworbene Stellung als Borfteber erfter Rlaffe de weniger als 37 Anmelbungen von allen Bahnstreden ein. abesbeim, 22. Febr. Herr Frühmesser Bingenber tommt auf der Seereife find als Geschent 20 Flaschen "Rübeshei-Binfler Dachsberg" auf bas Schiff, bas ber Bring be-ert worben. - Der Beamtenberein gablt jest rund

Riedermalb wohl infolge von Sprengarbeiten im of größere Gefteinsmaffen los und fturgten ben fteilen mter bis auf bas Bahnplatau. Gine Angahl Beinathe total bermufftet, mehrere Frauen, welche bort ar-

maten fich nur mit Mabe retten.
nannoganjen, 22. Jebr. Die Bilbich weine machen abbangen ber Berge ftart bemertbar. herr Madel hier, en Reifer ber aufgebrochen 210 Bid. mog.

(Dill), ben 20. Februar. Auf bem beute abgehalte-Sprigen Martt waren aufgetrieben 294 Stild Rindvied Sprine. Es wurden bezahlt für Fettvieh und awar Och-1. 67 bis 69 A., 2. Oual. 64 bis 66 A., Kühe und Rinder II bis 69 A., 2. Oual. 64 bis 66 A., Kühe und Rinder In bis 60 A., 2. Oual. 50 bis 55 A. per 50 Kilo Schlacht-Inf dem Schweinemarkt kofteten Ferkel 54 bis 75 A., Läu-110 A. und Einlegeschweine 120 bis 150 A. das Baar. Der artt findet am 20. More die As. ftatt. ant findet am 20. Mars be 38. ftatt.

## Augerorventliche Stadtverordneten Sigung.

herr Dr. Senman: Es fei ein Underes, ob man in

Biesbaden, 21. Februar.

Maing oder in einer Stadt ber Fremden gleich Biesbaden die Accife aufhebe. Sier laffe fich mit dem feitherigen Suftem nicht breden und man mitfle dem Magiftrat danfen bafür, daß er auch jett wieder gegen die Beseitigung der Accife Stellung genommen. Da ber Grundbefit an der Grenge feiner Belafumgsfähigkeit angelangt fei, laffe fich ber Musfall nur durch bie Ethöhung der Einfommenftener decken, barunter aber wiirden, weil eine foldje Magnahme den Fremdenzugug unterbinde, benutfachlich bie Beichaftsleute, ber fleine Sandwerfer und auch der Arbeiter gu leiben haben. Db der Arbeiter 6 Big, mehr für ein Lebensmittel b gable oder nicht, sei unwesentlich, wesentlich aber fet, daß ihm bie Arbeit nicht ausbleibe. Die Beschwerde bes herrn Groll begiiglich bes Kranfenhaufes entbehre ber Begrundung. Der Aufwand der Stadt für dasfelbe fei ein febr bober, die Birpflegung ber Aranten wie ber Schweftern eine porzügliche. Deshalb famen Batienten auch recht gern ins Bofpital zuriid. Bauliche Menderungen nur feien nothig. Dagu aber werbe es ja bald fommen. Wiesbaden nehme zwar in der Lebrerbefoldungstabelle den 30. Plat ein. Gete man nur 100 Marf Mehranfas in allen Stufen, fo fcmelle es icon gleich bis gu ber Stelle bon Roln binauf. Bu bebenfen fei, daß die Durchschnitts-Unterrichtungszeit des Lehrers nur 41 Stunden betrage. In der Bolfofdule nehmen die Korreftur ber Sefte nicht zu biel Beit weg. - Berr Beder beflagt ben

#### landwiethichaftliche Blvede

geringen, für

vorgesebenen Betrag und beantragt, denselben um mindeftens 10 000 Mart zu erhöben, bemängelte bie Beschaffenbeit der Feldwege. das Fehlen, von Querverbindungen nach befeftigten Strafen, Ginen neuerlichen Plan bes Magiftrats, Bartner und Landwirthe gu einer befonderen Geldweg. fteuer heranguziehen, tabelt er, befonders um beswill n. weil hauptfächlich die Grund- und Fuhrunternehmer die Wege abnutten. Das Gehlen einer Querverbindung burch die Gemarkung nöthige das 2. Bataillon der Achtziger den Beg nach bem Schiefplage burch bodenlofe Feldwere gu nehmen. - herr Bürgermeifter Rorner: Für die Land. wirthichaft werbe ber Beit ein Betrag bon gufammen Mart 21 400 verausgabt, mahrend an Grundsteuern insgesammt nur 7000 Mort eingebe. Durch die neue Grundsteuer-Ordnung allerdings fei bas Berhaltniß ein anderes geworben.

Wenn die Intereffenten munnehr höhere Beträge abführten, fo fei auch die Stadt mehr zu leiften bereit. Go plane man gur Beit Teldwege mit größerer Bedeutung für den allgemeinen Berfehr gu befeftigen. - Berr Dberburgermeifter Dr. b. 3 bell: Die vorhandenen Feldwege seien ausreidend. Wolle bas Militär feinen Beg nach ben Schiefftanden abfürgen, fo fei es Sache des Militärfistus, den Aufwand zu tragen. Für die Feldwege muffe in Bufunft infofern mehr geicheben, als die Feldwege, welche mehr den Charafter eines Kommunalweges befähen, befestigt würden. — herr Groff: Winn auch die Accifeerhebung einen nur geringen Ginfluß auf die Breife der Lebensmittel hatte, fo mache es doch bei bem Mrbeiter, da jeine 15 Brode pro Woche fonfumire, bei Lagelöhnen, wie fie gur Beit den Rothftandsarbeitern geunits dus, gillidi Bahlt würden. Wolle man mit Rudficht auf die Eigenfchaft bon Biesbaden als Fremdenftadt die Einkommenfeuer niedrig halten, fo idjente man auf ber einen Seite, was man auf ber anderen mit Binfen wieder nehme. Sabe man wirklich einmal den guten Billen, die Accife aufzuheben, fo würden fich Mittel zur Dedung der Mindereinnahmen wohl finden. Dit ben Greibabern fei es eine bedenfliche Gache. Meift murden fie Perfonen zugestanden, welche biefe Unterftiitung nicht bedürften. Die Intereffen der Badhaus-Befiger habe die Stadt nicht gut mabren. Dag ber herr Dberburgermeifter ober ber Magiftrat ftabtifde Arbeiter ihrer politifden Gefinnung wegen gemagregelt, habe er nicht borausgesett. Die begüglichen Erflärungen des Serrn Oberbürgermeifters hoffe er, wurden unten ihre Wirfung nicht verfehlen. Bett. Die Bergebung bon Grundarbeiten an fradtifde Borarbeiter fei eine Betition in der Borbereitung. Erfter Tage werde fie beim Magiftrat eingehen. - Berr Brof. Dr. Frefenius bittet ben Borredner, fofern er in Bufunft wieber Befchwerben bon Arbeitern gur Sproche bringe, Ramen gu nennenober bem Refortchef Mittheilung zu machen. Ohne Beweismittel dürfe man folche Beschuldigungen im Interesse bes guten Rufes unferer Stadt nicht erheben. Wenn ferner bier auf Grund eingebender Erwägungen ein Beschluß gefast werde, fo dürfe man fich nicht durch irgend einen Beitungsartifel gu ber Innahme verleiten laffen, alles, was bier gesche, fei falsch. herr Bengandt: Er werde für feine Berfon ftets für die Erhaltung guter Finangberhältniffe eintreten und feiner Berringerung der Einnahmen guftimmen, sofern nicht gleichze tig gangbare Weg gezeigt würden, den Ausfall gu beden. Dit bem Befdluß auf Aufhebung ber Accife fei es nicht jo ernft zu nehmen. Theorien allein erledigten wichtige Fragen nicht. Sozialbemofratifche Führer fogar traten für bie Erhaltung der Accife ein. - Berr Rraft: Gine Entlaftung

bes Budgets laffe fich berbeiführen, indem man bie Mf. 38 000 für den

Stehrichtverbrennungsofen streiche. Durch die starke Anfuhr des Rehrichts in letter Zeit seien die Boraussetzungen des Beschlusses hinfällig geworden. Eine Nachbargemeinde habe fich zur koftenlosen Abnahme bes Rebrichts erboten. - Berr Baurath Frobenius: Bisber liege noch feine bindende Erflärung von Bleibenftadt vor. Man verlange fibrigens dort ben Rebricht frei Baggon. Auch er gebe gu, bag die natürliche Berwendung desfelben diejenige im Interesse ber Landwirthschaft sei. — Derr Oberbürgermei-ster Dr. v. Ibe II: Die Mit, 38 000 seien zwar bewilligt, der Magistrat aber ebensowenig wie der Herr Baurath wollten bie Sache fest überftürgen. Sielle es fich als möglich beraus, den Rebricht billiger los zu werden, so werde man jedes bezüglidje Anerbieten acceptiren. — Der Antrag Beder wird bent Finangousichuffe zugewiesen, worauf Schluß erfolgt.

#### Kunft, Litteratur und Wiffenschaft. Ronigliche Echanipiele. Der Ring bes Ribelungen.

Bühnenfeftfpiel von Richard Wagner.

Das Fluchmotiv Alberichs begleitete ben töbtlichen Stoß Sagen's. Gine Bifion geigt ihm Brunnhilde und ihm ift's, als ob er jum zweiten Male die Weltbegruffung ber "Balfüre" erlebte; mit ben Borten: "Brünnhilbe bietet mir Gruß"

Während fich im Rhein des Mondes Glanz spiegelt, tragen die Manen den tobten Stegfried nach Haufe. Die Mufit beginnt den iconften Refrolog, der je einem Todten nachgerufen wurde. Zwei raid auf einander folgende abgeriffene düftere Fortiffuno-Afforde - einer machtigen, gebrochenen Saule gleich - dann eine, wie ein aus Menfchenbruft fich ringender fcmerglider Gerfger, fich babimvind nde breifoche Triolenfigur - beginnen die Trauermufif um den bebrit n Belben. Alle Motive, die in Giegfried's Leben eine Rolle fpielten, find in dem erhabenften mufikalischen Rachrufe monumentalifirt.

Der Much des Minges fordert feine weiteren Opfer. Gunther will ben Ring als fein und feiner Schwefter Erbiheil. Hagen glaubt mit größerem Recht - als Sohn Alberichs ben unbeimlichen Ring beanspruchen zu miisen. Ein Zweitampf entfpinnt fich gwifden ben Beiben und Gunther fallt.

Brünnhilde erscheint feierlich und ernft. Siegfried's scheinbare Schuld ift gefühnt und Brünnhilde erkennt ben Trug. Boll tiefer Bebmuth fintt fie an der Leiche Siegfrieds nieber:

> Bie bie Sonne lauter ftrablt mir fein Licht: Der Reinste war er. ber mich verrieth

Nechter als er - fcwur Reiner Gibe; treuer als er, hielt Reiner Bertrage, laut'rer als er, liebte fein And'rer.

Sie beschließt, ihm im Belbentobte zu folgen. Schon haben die Mannen am Rheimufer einen machtigen Scheiterhaufen errichtet und die Leiche Siegfried's darauf gelegt. Brunnhilde bat ben Ring bon ber Sand bes Tobten abgegogen; mit Schreden bat Bagen, ber felbit ben Berfuch machte, dem Todten den Ring abgunehmen — aber gurudweichen mußte bor ber emporrichtenden Sand Siegfried's, gugefeben.

Brinnhilde besteigt ihr Walfilrenroß und springt mit einem Sate in ben brennenden Scheiterhaufen. Der Tod. ber ben fliegenden Sollander mit Senta, Tannhaufer mit Elifabeth und Triftan mit Isalde vereint, bat auch fein Band

um Siegfried und Brünnhilbe geschlungen. Der brennende Holastoß bricht zusammen und der anfammellende Rhein wälzt seine Fluth bis an die Schwelle der

Auf den Wogen tommen die Rheintochter angeschwom-

Durch Brünnhildes Tod ist ber Ring wieder den Rheintochtern, den erften Befigerinnen des Rheingoldes, anbeimgefaften. Beim Anblid ber Bafferjungfrauen wird Sagen bon Angft und Schreden ergriffen; er wirft Schild und Beim von fich und fturgt wie wahnfinnig mit dem Rufe "Bur üd vom Ringel" in bie Flucht. 3mei Rheintochter umschlingen ibn, während die britte triumphirend ben wieder gewonnenen Ring in die Sobe balt.

Um Simmel aber bricht eine fich weiter und weiter berbreitende rothliche Gluth aus, bie Gotterburg mit all' ihrer Pracht und herrlichkeit vergebrend: Die Gotterbanunerung hat fich vollzogen, das gewaltige Lied vom Capitalismus, von dem Fluche, ber fiber bas Ringen nach dem Golde, über Menfchen und Götter bereinbricht, es bat feinen Abichluß gefunden in die tiefften Tiefen menschlichen Empfindens eindringender boetifcher, philosophischer und mufitalifder Darftellung, mie fie mur einzig und allein in noch unermeglicher Bereininung ber Beift eines Richard Bagner feiner deutiden Ration geben fonnte.

#### - Schluß. -Lotales.

\* Bicebaben, 23. Defruar.

#### Berein für Mustunft über Boblfahrte Ginrichtungen und Rechtofragen.

Der borgenannte Berein bat ben Bericht über feine Thatigfeit feit feiner Begrunbung au Oftern 1900 bis jum 1. Gebruar 1902 berausgegeben. Babrend biefer Beitspanne bat berfeibe außerorbentlich fegensreich fich bethätigte. Derfelbe gablt g. B. eine großelngabl bon Mitgliebern und fteben 21 Bereine als forporative Mitglieber belfend gur Geite, u. A. ber Boltsbilbungsverein, ber Raufmannifche Berein, Die Gefellicaft fur Ethifche Rultur und ber Biesbabener Lehrer-Berein, welch lehterer seinen Jahresbeitrag in anerken-nenswerther Weise berdoppelt hat. Welchen Anklang die humanitäre Ibee der Gründung des Bereins gefunden hatte, dafür lieserte der Umftand den Beweis, daß sich gleich Anfangs 125 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 800 M. zur Förderung der Sache der-einigten. Der Berein für Arbeitsnachweis nahm den jungen Genof-

fen gastlich in seine Räume auf. Täglich von 6-7 Uhr Abends darf eber Rathiuchende fich einfrellen und erhalt unenigelilich bie Ansfunft, Bur Rechtsfälle fungiren eine Dame und zwei Derren abmech felnb. Die finangiellen Berhaltniffe waren in Anbetracht ber gabireichen Subventionen und freiwilligen Beitragen bis heute recht gunftige. In 1900 betrugen bie Einnahmen 1349 M. bie Ausgaben 443 M. 6 Bf., in 1901 beliefen fich bie Einnahmen auf 1976 M. 10 Bf., die Ausgaben auf 258 M. 49 Bf. Der Bericht fagt mit Recht ber Ausspruch "In Wiesbaben gibt es keine wirklich Arme", beruhe auf Untenntniß; der Berein habe alle hande voll zu thun. Seit seinem Inslebentreten bis Ende 1901 habe er sich mit 15—20 Wohlsahrtsfällen von Belang der verschiedensten Art beschäftigt, ohne der großen Babl ber unmejentlichen Ungelegenheiten gu gebenfen; bort ift für einen ichwererfranten mittellofen Familienvater gu forgen, bier bie Roth eines Arbeitsunfabigen ju linbern; bann ift bie Unterbringung und Unterhaltung einer geiftig verwirrten Berfon gu veranlaffen, ober ein armes, elternlofes Rind in eine Bflegeanftalt

• Militärpersonalien. Der Bicefeldwebel Branne bes 2. Raff. Inf.-Regt. Rr. 88 ift jum Leutnant ber Reserbe ernannt. — Bistott (Biesbaden) Bicefeldwebel des Gus-Regts, von Gersborff (Rurb.) Rr. 80, und Biegand (Biesbaben), Bicemachtmeifter bes 2. Raff. Feldart.-Regts. Nr. 63, find zu Leutnauts ber Referbe ernannt.

. Concert, Das Concert ber Bianiftin Grafin Schmettow findet infolge Exfrantung berfelben nicht am Mittwoch ben 26. Febr ondern am Donnerstag 6. Mars ftatt. Die schon gelösten Karten behalten ibre Giltigfeit.

• Balhalla-Theater. Seute Sonntag findet Nachmittags 4 Uhr eine Kindervorstellung statt; zur Aufführung gelangt "Dänsel und Gretel", Zauberkomödie von Prudens. Abends geht der under-wüstliche Schwant "Onkel Cohn" in Scene. Im Dauptrestaurant contertire ab Bormittags 111/2 Uhr und Abends ab 1/28 Uhr die beliebte Bigeunertapelle.

\* Reichshallen-Theater. Deute, Conntag finben gwei Borftellungen ftatt und gwar Rachmittags um 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Die Rachmittagevorftellung findet befanntfich ju ermägigten Breifen ftatt. In beiben Borftellungen treten bie beften Rrafte auf, fo bie "Barrifons", Reinharbt, uim. auf. Das Etabliffement bietet mas Barietebubne und Reftauratton anbelangt, nur bas Befte, bei magigen Greifen. Gin Befuch ber Reichahallen ift baber nur gu em-

\* Eliernabend. Hiermit sei nochmals auf ben heute Abend präcis 8½ Uhr im Gesellenhause (Dopteimerstraße 24) statissüdenden Eltern ab ben b hingewiesen. Eltern und jeden anderen Erzieher und Rinderfreund sei der Besuch dieser Berardslung nochmals auch schan aus dem Grunde empsahlen, well der Bortrag sich mit der gebendhältlichen Frziehung unteren hautigen Ingesteht fundheitlichen Erziehung unferer beutigen Jugend befaßt.

\* Spielplan bes Refibengtheater. Conntag, 2 . Jebr. Rachm. 8 Uhr "Die Logenbrüber" (Bollsvorfiellung). Abends 7 Uhr "Es lebe bas Leben". Montag, 24. Febr. "Es lebe bas Leben". Dienftag, 25. Febr. "Großstabtluft". Mittwoch, 26. Febr. "Es lebe das Leben" Donnerstag, 27. Febr. "Der Beilchenfresser". Freitag, 28. Febr. "Es lebe bas Leben." Samstag, 1. März, Unsere Bauline". \* Im Berfehr nach ber Riviera wurden bisher birette Fahrfar-

ten von Wiedbaden über Frankfurt a. M. gültig vermißt. Die 3. Bt. aufliegenben Gabrfarten find nur über Mains gultig. Dies hat mangels einer unmittelbaren Berbindung viele Unbequemlichfeiten sur Folge. Die meisten Reisenden sieben es daher bor, über Brantfurt zu fahren. Dabei ergiebt sich jedoch ber Mißstand, daß bas Gepäd nicht von Wiesbaden direft nach Rivierastationen abgesertigt werben tann. Runmehr bat auf eine Borftellung ber Sanbelstammer Bicebaben bie Rgl. Gifenbahn-Direttion Frantfurt bie Ginführung birefter Sahrfarten von Biesbaben über Franffurt nach Rivierastationen in Ausficht gestellt. Da bieselben aber nicht sofort sur Ausgabe gelangen fonnen, ift bon ber Gifenbahn-Direftion in entgegentommenber Weife angeorbnet worben, bag in Wiesbaben bie Sahrfarten bon Frantfurt nach Rivieraftationen geloft und gleichzeitig Gepadstude bireft bortbin abgefertigt werben fonnen,

\* Erfat für Betroleum. Bu ber Erfindung bes Chemifers Dr. Rarl Biets in Samburg, Die Erbole gu Beig- und Leuchtsweden burch ein Aluibum erfegen foll, find wir in ber Lage, Gingelheiten mitgutheilen. Die Bortheile, welche ber Erfinder biefem neuen Bluibum sumifit, find folgende: Es gibt ein absolut weißes Licht unge-fahr aweimal frarfer als bas einer gewöhnlichen Betroleum-Flamme. Es erzeugt eine intenfibe Sibe, Die fomobl fur Rochamede als gur Deigung Bermenbung finben tonn. Mus biefem Grunde wird bas Muibum in zwei vericbiebene Qualitaten producirt, bon welchem bie eine ber Belenchtung, die andere ber Beigung bienen foll. Beibe pro-bueiren bas Licht in gleicher Starfe. Die Sicherheit ift eine volltommene, man fann bie Lampe nach unten halten, ober nach oben febren, felbit ju Boben werfen, ba bas Fluidum nicht erplofiv ift. Wenn bas Gluibum Giebhige erlangt bat, wirb es einfach berbampfen und in biefem Stabium tann man bie Stamme eines Runbbrenners ibm nabern ohne bag es Jeuer fangt. Es ift rauchlos, gibt aber einen angenehmen Geruch von fich. Es fann fowohl mit Regen- als auch mit gewöhnlichem Baffer verfest werben und bie fo entstandene Bluffigfeit wird bann in einer gewöhnlichen Betroleumlampe mittelft eines gewöhnlichen Dochtes gebignnt werben. Gin weiterer febr wichtiger Bunft ift, bag Ingret -- n jur Berftellung bestilutbums in fefter Form erhalten werben tonnen, mas ihren Transport bebeutend erleichtert. Es wird bann nur nothig fein, biefen feften Ingrediengen Baffer gugufeben, um die brennbare Gluffigfeit berguftellen. Es wird Chemifern abfolut ummöglich fein, burch Analifirung bie Busammensehung bes Gluibums feitzuftellen. Das Muibum tann auch in einem Gasalublicht-Brenner gebrannt werben. Das Licht, obgleich außerorbentlich ftart, icabigt bas Augenlicht nicht.

## Celegramme und lebte Hadrichten.

\* Berlin, 22. Febr. Wie der Rationalstg. aus Rom gemelbet wird, bat garnarbelli den Auftrag gur Bildung bes neuen Cabinets.

\* Baris, 22 Bebr. Ein biefiges Blatt erfahrt aus Rom, bag ber Ronig mit ber Ronigin-Mutter wegen ber Ebefcheibungsvorlage in Meinungsverichiebenheiten ge-

\* Rom, 22. Bet. Der allgemeine Musftand ber Babnarbeite ficht bevor. Er foll porläufig auf Oberitalien lokalifirt bleiben, fpater fich über gang Stalien aus-

& Cartoin, 22. Febr. Huf bem Soben-Eggerichachte ftil rate eine Forberichale mit 5 Berjonen in bie Tiefe. 2 murben fofort getöbtet, 3 fdgwer verlett.

\* Paris, 22. Gebr. Whitern berfuchten mehrere fumb Berfonen einen fiebgigjährigen Dann, welcher is öffentlich an einem gebnjährigen Mabden bergangen bets gu Innden. Es gelang ber Boligei nur mit der grofien Milbe, den Greis zu ichuten, und als berfelbe gur Boligei bracht war, drang die Menge felbst hier ein und es entstern eine Schlägerei, welde ihr Enbe erreicht hatte, als großen Berftärfung der Bolizei erfolgt mar.

\* London, 22. Febr. Rady einer Meldung aus Mr. pool ift der angesehene Rechtsanwalt Difon heute Bornit. tag bon einem früheren Dienftboten ermorbet worben,

#### Brieffasten.

P. M. 191. Benien Gie fich an ben hiefigen Froebelita Rindergarten, Jahnstraße. Die Musbilbung erfolgt u. M. aud : Berlitt. 8. 8. Gie muffen bei ber Steuerbehorbe Rellamation einrei fer

Unjeres Grachtens werben Gie Erfolg haben.

Stammtifch bei Behrends. Die Commlung im Betrage ber 3,05 .K wurde feiner Beit an bas hiefige Buren-Comitee el geliefert und wird nochmals en biefer Stelle über ben Emplon

St. Goarshaufen. Unter bem Umfat eines Geichafts Derfie man bie gesammte Einnahme (alfo ohne bie Musgaben babei in Co redmung au sieben).

3. D. in Q. Bir fennen ben Profesfor und feine Methobe nie

Ausfunft etheilt gegen Honorar: The Universal Mercantile Office, London 52 Queen Victoriaftreet E. C. Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsann Emil Bammert in Biesbaben. Berantwortlich für Soll und Zemilleton: Bilhelm Joerg; für den ührigen Thell mb Inferate: Wilhelm Derr; fammtlich in Wiesbaden,

## Sonnenberg.

## Polizei-Berordnung.

betreffenb bas Melbewefen.

Buf Grund bes § 137 bes Gefetes über bie allgemeine Lenbes verweltung bom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) und ber Bereg 6, 12 und 13 ber Allerbochften Berordnung bom 20. Cepterbe. 1867 über bie Boligei-Bermaltung in ben neuerworbenen 2mbestheilen wird unter Mufbebung ber Regierungs-Boliges-Be nung bom 5. Robember 1874 Reg. Amisbl. C. 405) in Betreff to poligeilichen Melbewefens unter Buftimmung bes Begirfsqusfan fes für ben Umfang bes Regierungs-Begirfs Wiesbaben mit So nahme bes Ctabtfreifes Wiesbaben und bes Ctabt- und Landtrjes Frantfurt a. DR. Folgenbes verorbnet: 1. Delbungen beim Ab. und Anguge, fowie beim Bohnungsmette

§ 1. Wer jum Zwede bes Umgugs feinen bisberigen Bor und Aufenthaltsort und bamit gugleich ben Gemeinbebegirf beriefe will, ift verpflichtet, bor feinem Abguge bei ber Ortspoligibebi abzumelben und anzugeben, wohin er zu verziehen gebenft. leber bie erfolgte Abmelbung wird eine Abmelbebescheinigung (Abzaglo-

teft) ertbeilt. § 2. Wer in einem Gemeinbebegirt seinen Aufenthalt wie will, bat fich innerhalb brei Tagen bei ber Orispoligeibeborbe un ter Borlegung ber ihm an seinem früheren Aufenthaltsorte ertleten Abmeldebelcheinigung (Absugsattest) perianlich ober schriftig anzumelben bezw. auf Erfordern über seine Angehörigen, seine zu seinlichen und Militärverhältnisse Auskunft zu geden.

Ueber bie erfolgte Anmelbung wird eine Beideinigung (

§ 3. Wer seine Wohnung innerhalb eines Gemeinbeleith wechselt, lit verpflichtet, dies innerhalb drei Tagen der Orisoche-behörde persönlich ober schriftlich zu melben. Ueber die gestellt Weldung wird eine Moss fein der bei gestellt Melbung wird eine Beideinigung ertheilt.

§ 4. Bu ben in ben §§ 1—3 borgeschriebenen Melbunden, finden auch biejenigen, welche die betreffenden Bersonen als Mieter. Dienstider ober in sanftiger Beile aufgenammen beier immittel Dienstboten ober in fonftiger Beife aufgenommen haben, it feche Tagen nach bem Ab., An- ober Umgenommen habet, isten fich nicht burch Einsicht ber begüglichen polizeilichen Beidelungen pan ber bereits erfolgte Der beguglichen polizeilichen Beidelungen von ber bereits erfolgten Meldung Uebergengung verichaft babe.
2. Meldung ber Fremben.

§ 5. Arbeitgeber, welche polnische Ausländer als Arbeiter fandwirthichaftlichen Betrieben in Dienft nehmen wollen, bei aur Annahme berfelben ber borberigen Genehmigung bes raths. Ueber ben 1. Dezember hinaus burfen polnifche Musl. nur mit meiner Genehmigung beschäftigt werben. In allen Gallen ift bie Genehmigung bei ber Ortspoll

6. Die gur Beichaftigung augelaffenen auslanbilden nischen Arbeiter find bon ben Arbeitgebern sofort nach bert funft mittels schriftlichen Bergeichnisses unter Beifugung ber ber

timationspapiere bei ber Ortspolizeibehörbe anzumelben.
§ 7. Die Arbeitgeber haben ber Ortspolizeibehörbe schichtliche Mittheilung zu machen, falls die in Frage stesenben beiter heimlich die Arbeitsstätte verlassen.

8 8. Drei Tage por bem Beitpunfte, ju welchem bie Chi ber in Beschäftigung genommenen ausländichen belnicen ter erfolgen foll, ift ber Ortovolizeibehörbe seitens bes Arbeit bieriber ales Manier bierüber eine Angeige gu erstatten. Ift bies aber nicht anterio bat bie Angeige späteltens gleichzeitig mit ber Entlaffung bei beiters gu erfolgen.

§ 9. Den Polizeibehörben berjenigen Gemeinden, in wie fith ein Bedürfniß dazu berausstellt, bleibt es überialien, bei pflichtung zur An- und Abmeldung der nur vorübergebend auf ich aufbaltenden, in den vorstehenden Baragraphen nicht ermit

Fremben, burch ortspoltzeiliche Berordnung au regeln.
§ 10. Zuwidethandlungen gegen die vorstehenden unterliegen einer Gelbstrase bis zu 30 .K. anderen Sielle wermögensfalle entsprechende Haftstrase tritt.

§ 11. Die Boligei-Berordnung tritt mit bem Togs ber binbigung in Kraft.

Biesbaben, ben 16. Mars 1900. Der Ronigliche Megierungs Braften 3. B.: ges. Bale.

Wird veröffentlicht mit dem Bewerten, daß bie genaut ung vorstebender Bestimmungen tontrolirt und Bumiderteil unnachfichtig geahnbet werben. Connenberg, 21. Februar 1902

Die Ortepolizeibeforbe. Bürgetmi

#### Gemeinjame Ortstrantentaffe Biesbaden. Bürean : Buifenftrafe 32.

Bürean: Luisenstraße 22.
Leffenärzte: Dr. Altbaulle. Markitraße 9. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Heß.
Bedesstraße 29. Dr. Dehmann, Kirchgasse 8. Dr. Jungermann, Langagsse 31. Dr. Reller,
Genteitraße 9. Dr. van Rießen, Kirolasstraße 40. Dr. Lippert, Taunusstraße 53. Dr. Mädler,
bindtraße 30. Dr. Schraber, Stirchraße 2. Dr. Schrant, Rheinstraße 40. Dr. Bachen
inten, Friedrichstraße 41. Spezialärzte: Für Augentrantheiten Dr. Ananer, Withelmstraße 18; für fosn. Pals- und Obrenteilden Dr. Richer inn. Langagse 37. Dentiffen: Müller, Webergasse 3.
Länder, Mauritiusstraße 10. Boiff, Michelsberg L Massener und heigebullfen: Alein, Markingt 17. Schweibächer, Michelsberg 16. Mathes, Schwaldacherinaße 13. Massens freib, hermannstraße 4. Lieferant Ler Brillen: Tremus, Keugasse 15. Oentarium, G. m. d.
Lebergasse 9, für Vandagen 12. Filma A. Stoß, Sanitäts-Massass, Tannusstraße 2. Gebrüder
liefedoser, Langasse 32, für Medizin und bergleichen für mit liche Apotheten bier, 638

# BEERDIGUNGS-INSTITIIT

GEBR. NEUGEBAUER

Telephon 411. Telephon 411. S MAURITIUSSTRASSE S.
Grosses Lager in aller A-ten von

METALL-SÆRGEN .tc.



# Biesbadener Aronen Brauerei. Allen Freunden

eines porgüglichen, mohlichmedenden und gut befommlichen Bieres empfehlen wir unfere, ohne Bufat bon Gurrogaten, nur aus beftem Dopfen und Dala gebrauten erftclaffigen

Lagerbiere |

hell nach Bilfener buntel nach Dan. dener Brauart.

Vollständiger Erfat für Pilsener Bier.

Diefelben find in ben befannten Reftaurationen im Ansichant und in ben burch Blatate tenntlichen Bertaufeftellen in allen Theilen ber Ctabt bie Glaiche gu 12 Biennig ohne Blas (für die Rlafche find 3 Pfennig gu hinterlegen, welche bei ber Rudgabe gurudbegablt werben)

Da bon unreeller Geite wiederholt verfucht murbe, anderes, guweilen geringeres Bier in unfere Flafchen gu fillen und gu bertaufen (was gejeglich verboten ift und gerichtlich verfolgt werden fann), bitten wir die Freunde unferes Bieres, fiets nur Aronenbier in "Original Bullung" verlangen gu moffen,



NurdieMarke, Pfeilring gibt Gewähr für die Aschtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFHILRING" Lanolin-Orosm und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Tüchtiger Maschinift,

gelernter Berfgeug. fchloffer, gur Bebienung ber Dampfmafdine und Un-fertigung von Bertzeugen jum fofortigen Gintritt ge-

Marmorwark Wiesbaden, Ben. m. b. S. Rontor: Quifenftrage 23.

Ein einf. Madmen per 1. Mary gefucht Delmund. frage 12, Bart. 2511 3 gebende Gtabt ift eine gut-

Wirthichaft

abjug, Krantheitshaber, Wochentl. Berbrauch 6 Deftor Bier, ebenfo gnter Bein- und Schnaps-Berbrauch. Raberes in ber Erpeb.

Rleines, gutgebendes Bictualien. gefchaft gu faufen ob. miethen

Offerten unter L. M. 25 an b. Erped. b. Bi, erbeten. 9526 Gin flart. Mabden gef. Friedrich. frage 13. 2527

Sin annandiges Dabben für fleinen Sausbal: gefucht Golb.

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerftr. 2, Mittelban 1 Et. Its. Boar Engl. Berruden. Tanben gu verfaufen Schul-

berg 17. Bart. Silfe & Blutftodung. 897/40 Timerman, hamburg, Fichteftrage 88.

Einheirathung.

Es bieter fich f. Betren Belegen-beit, in Butern, Gabrifen, hotels, Bafthofe, Schneibemublen, Bader, wie faufin, Beidafte a, Art einsubeirathen. Nab. Grau Ardmer, Leipzig, Briderftraße 6. Austit. aegen 30 Bfg. 4444

Ungeziefer = Pertilgung beim Bieh. 4445 Gebrauchsanm. verlenben gratis 2. Branne & Co., Berlin N. 20. Dobliete Bimmer ju bermiethen. 2495 Moripftr. 60, 6th. 2. Std. r.

Mädchen

gum Flafdenfpulen gefucht 2504 Cebanftr. 3

28egen Abreife billig gu vert, große Bettfelle mit Gpenngr., Matr. u. Reil, mittelgr. Babemanne, H. Rinbertifchen, gr. Edbrett, 2 Fenfterga lerien u. Strb. Gine Weifigeugnaberin, weiche ins haus tommt, gefucht 2513 Rheinfir 84, 2.

Sede, 8 Abtheil., u. 3 fingenbe Borifte gu vert. Rarifte, 13, Stb. 1 1. Bwei Ranarienhahne billig 3 Er., bei Maller. 2508

Cadirerlebrling gegen Bergütung gefucht, 2532

binenftopfen, Bleichftr. 25, B. 2524 Kanatiengudimeibden noch einige billia gu vertaufen





aller Art, billigft M. Frorath.

Gifenhanblung Mer ichneil u. billig Stellung will, verlange per Bollfart e bie Deutsche Vakarzenpost @flingen 50 Chiffejungen fucht 3. Branbt, Beuerbaas Altona Bildmartt 22. 4448

Auszug aus dem Civilitandes-Regifter der Stadt Biess baden bom 21. Februar 1902.

Geboren: Am 13. Febr. bem praft. Arzt Dr. med. Bictor Lippert e. T. Dorothea Ama Elisabeth Elfriede. Am 17. Febr. bem Obsthändler Heinrich Scheurer e. T. Frieda Sybilla Sophie. Am 17 Febr. dem Bierbrauergehülfen Deinrich Schmißer e. S. Fris Otto. Am 20. Febr. bem Taglöhner Alfred Bendelmuth e. S. Minard. M. 19. Febr. bendelmuth e. S. charb. Am 19. Hebr. bem Laufmann Anton Zimmer e. S. Otto Maz Am 18. Jebr. bem Biftualienbanbler Anton Kanne e. T. Bif-helmine Gretha. Am 18. Febr. bem Sangelsgärtner Angust Schirwer e. T. Auguste Dorothee Louise. Am 18. Febr. dem MagistratsGefretär Osfar Wepel e. T. Paula Elijabeth. Am 19. Febr. dem Photographen Gustad Leimer e. T. Maria Charlotte Emma. Um 18. Febr. dem Mitglied der städt. Kurfapelle Franz Richter e. S. Otto Sugo. Um 22. Febr. bem Taglöbner Rasper Gor e. T. Unna Margarethe, Am 17. Jebr. dem Lagsopher Kusper Gyr e. 2. anna Margarethe, Am 17. Jebr. dem Dausdiener Ferdinand Krasishöfer e. S. Baul Ferdinand. Am 16. Febr. dem Architesten Otto Schu-mann e. T. Marie Edith Dettie. Am 17. Jebr. dem Derrenichnei-bergehülfen Karl Kras e. T. Auguste Theodore.

Berehelicht: Der Färbereibesitzer Carl Arzbach bier, mit Wilhelmine Weiß hier. Der Postbote Max Gäbler zu Sonnenberg mit Thessa Deppner hier. Der Hausdiener Wilhelm Jäger hier, mit Karoline Klein hier. Der Restaurateur Georg Elbert hier, mit Karoline Klein hier. Ratharina Gog bier. Der Kaufmann Deinrich Wirth bier mit Gli-fabeth Robl bier. Der Delichlager Abam Gufner bier, mit Dermine

Beftorben: Am 20. Febr. Margarethe geb. Reng, Bittme bes Dauptmanns Bilbelm Mertel 63 3. Am 21. Gebr. Bilbelmine geb. Schafer, Ebefran bes Tünchergebülfen Morig Löffler ju Biergeb. Schäfer, Ehefran bes Tünchergehülsen Mority Löffler zu Bierstabt, 39 J. Am 21. Jebr Richard S. bes Taglöhners Alfred Wendelmuth 1 T. Am 22. Jebr. Privatier Carl Rommershausen 58 J. Am 21. Jebr. Katharine geb. Sandner geschiedene Ehefran bes Schriftsepers Wilhelm Ringel 44 J. Am 22. Jebr. Marie geb. Duttine, Ehefran des Postichaffners Christian Buch 42 J. Am 22. Jebr. August S. des Juhrunternehmers August Berger 1 M. Am 22. Jebr. Jeannette geb. von Aleist, Wittwe des Königs. Leutnants a. D. Otto Frank 69 J. Am 22. Jebr. der Kaiserliche Präsident des Reichsauflichtsamtes für Privatdersicherung Wirk. Seheim. Oberregierungs. Rath Dr. jur. Erich von Woedle, aus Chariottenburg, 54 Jahre.

Aufgeboten: Der Eisenbahn-Bureau-Diatar erster Raffe Bilhelm Kister hier, mit Amanda Antoni bier. Der Deiser Ernst Trittler bier, mit Elijabetha Jung zu Undenheim. Der Spenglermeister Fbilipp Dosmans bier, mit Magdalene Bopp zu Frankfurt Der Schreiner Albert Feledrich Gebauer zu Frankfurt mit Maria Belber bier.

Rgl. Stanbesamt.

Befanntmachung.

Die Lieferung ber nachbegeichneten Wirthichafte. Bedürfniffe für das Armen-Arbeitshans für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 foll nach Maßgabe der im Zimmer Nr. 13 des Rathhauses zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Submissionswege bergeben merben :

1. Mindfleifch, 2. Beräucherten Sped. 3. Dierenfett,

4. Burftfett, 5. Raffee, Cichorien, Erbjen,

Linjen, Bohnen, 10. Weigenmehl,

11. Dafergriite. -12. Rubeln, 13. Meis, 14. Griedmehl,

15. Graupen, 16. Buder, 17. Gals, 18. Bieffer,

19, Effig. 20. Salatol, 21. Rübenfraut, 22. Beringe,

23. Wichfe, Phaeifigenguaberin empfieule

24. Djenichmarge,

25. Pettftrob,

26. Dargieife, 27. Rernfeife, 28. Schmierfeife,

29. Stearinlichte, 30. Streichhölger,

31. Soba, Bugpomabe,

Betroleum, Melfen, 34. 35. Beigenschafen,

36. Beigenfleien, Rornfleien,

38. Dalgleime, Gerite, Dafer,

41. Gerfienichrot, 42. Daisidirot. 43. Streuftrob,

Schwarzmehl, 45. Biejenhen,

46. Rleehen, 47. Grummet

(Pos. 35-47 für bas Bieh bestimmt). ngeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten bis ipateftens Donnerftag, ben 13. Mar; 1902, Bor-mittage Uhr 10 Uhr, im Rathhanfe Zimmer Rr. 13, abjugeben wofelbft diefelben in Gegenwart etwa erfchienener Submittenten eröffnet werben.

Bon ben unter pos. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44 bezeichneten Baaren find Broben beigufügen.

Biesbaden, den 21. Rebruar 1902. Der Dlagiftrat. - Armenverwaltung. Mangold.

Möbel II. Betten gut unbbilligand Zahlunge.

A Leicher, Abetheidstraße 48.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Ri-lefeld & Söhne Webergasse S

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Anfanga	-Course
Oester. Credit-Action	yom 22. Feb. 1902.	
Disconto-Commandit-Anth.	219.60	219.50
Berliner Handelsgesellschaft	194.90 153.50	-,
Dresdner Bank		153.10 135.90
Deutsche Bank	211.10	211.40
Darmstädter Bank	137.70	138 90
Oesterr. Staatsbahn Lombarden	144 90	144.70
Harpener	19.50	19.75
Hibernia.	167.25	167.30
Gelsenkirchener	TI	164.20 170.90
Bochumer	201.50	201,60
Laurahütte .	205.50	
Tendens : unverändert.		

1010 Male Aprile 10256 10 11 75

## Wohnungs-Anzeiger

## Wohnungs-Gesuche

Für 1. April gefude Bohnung 8 Bimmer, mit etwas Garten. Offerten mit Preisangabe erbeten

Major v. Unruh, Schierfteinerftr. 2

Unft. Familie fucht Gefundbritt-halber in Connenberg ob, Umgebung Wohnung per 1. April zum Breife 300-350 BR. Geft. Offert. unter K. W. 1902 an Die Erped. b. Bl. erbeten.

## Vermiethungen.

#### 7 Bimmer.

Raifer-griedrig-Rin 34 ift die 1. und 2. Gtage, 7 Bimmer, Bad und Bubebor, per 1. April gu verm. Rap. bafelbft ob. Schwal-

bacherftrage 59, 1.

In meinem Reubau Raifer-Friedrich-Ring 38 find hochberrichatt. Wohn., beiteb. aus 7.Bim. Etagen, 3 Baltons, Erfer, mit allem Comfort der Rengeit entfprechend, nebn 2 groß. Maniarben, 2 Rettern, ju verm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. L.

#### Rheinstr. 7, 2. St.,

7 Bimmer mit 3 Baltons. Babegimmer, 3 Mani. 2c, auf 1. April gu vermiethen. Rah. daseibst von 111/2 Uhr Bormittage ab. 2129 Bormittage ab.

6 3immer.

## Resselbachitr. 2

(an ber Baltmüblitrage) Billen-Renban f. 2 Familien eingerichtet, Bell Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. 1. April gu verm. Rab. bajeibft ober Dam-bachthal 43. 1858

Raifer-Friedrich=Ring 58 ift bie berrichaftliche Boch Barterre-Bohnung von 6 Bimmern, mit allem Comfort ber Rengeit ent fprechend, nebft 2 gr. Manfarben, 2 Rellern gin verm. Rab. batelbft u. Bismard-Ring 16, 1 St. IIs.

5 Bimmer.

### Schöne Wohnung, 2. Etage, 5 Bimmer, Balton und Inbehor, Gasanichlug, auf 1. April

1909 gu bermiethen Mibrediftr. 35, B. 2327

### Bahuhofftrake 6, St., ift Wohnung von 5 Bim.

Bad und Bubehor per fofort ober 1. April gu verm. Rab, bafelbft ob, Schwalbacherftr, 59, 1. 1241

### Götheitraße 16

ift bie 2. Etage, 5 geräumige Bimmer, Rache und Bubebor, auf 1. April febr preismurbig gu ver-miethen. Bebe nabere Mustunft mirb ertheilt 3922 Gotheftr. 17, Barterrt.

Jahuftraße 44, nachft bem Raifer-Friedrich-Ring, 1, St., Bobn., 5 Jun., Ruche, 2 Reller, 2 Manf. Ballen und Loga a. ju verm. Rubige Bage, fein Gegen-2099 fiber. Rab. Part.

## Luisenstraße 6

ift bie 1. Etage, bestebend que großen Bimmern mit Bab, gr. Manjarben und allem Bubehör, auf 1. April gu vermiethen. Rab. bajelbit u. Taunusftr. 7, 1 r. 969

## Müllerftraße 2, Ene Stiftftraße,

ift bie Bel-Grage, bestehenb aus 5 Bimmern, Ride, 2 Manjarben, 2 Rellern und Balton auf 1. April ju vermiethen. 2138 Raberes Bart,

## Oranienfir. 50,

Ede Goetheftr., febr fcone, reich ausgestattete Wohnung, beftebenb aus 5 Bimmern, Balton, Bab und reichlichent Bubehör, 8. Gtod, per 1. April be. 36 gu bermiethen. Rab. 932

## Morikstraße 70

berrichaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balton, Bab, Baremvafferleitung, reicht. Jubehör, per 1. April. Ran. Rengaffe 1 bei Rechteagwalt

Tir 100 Det. ing, Bei-Giage, b Zimmer, Ruche, Bab, und Bubebor, ichoner tauo mt. jahrlich Balton und Bubebor, ichoner Garten Gerliche gefunde Lufte iconne Ausnicht. Naberes Bier, figbter Sobe 12. 1202

## Weilftr. 8, 1. Etage,

eine Wohnung, 5 Bimmer und Bubebor, jum 1. April gu bermiethen.

Bu erfr. Bart. 4 Bimmer

3 bolpheallee 17, Gtb. 1. @t. 4 Simmer, Ruche u. Bubebar

#### Arndtftr. D. 3=u. 4=3im.=Bohu.,

ber Rengeit entiprechend ausgeffatiet, nabe bem Raifer. Briebrid-Ring gu vermietben.

## Bismarkring 1

ein großer Edlaben nebft Bobnung v. 4 Bim, mit reichl. Bubeb, auf 1. Mpril anberweit 3. berm. ev. fann berfelbe auch früber bezogen werben. Rab. Dobbeimer. ftrage 44, Bart. 1879

Bismardring 14, jest fcb. 4-Bim.-Wohn. 3. 1. Apr. 1902 30 verm. Rab. 1. Et. Its. 28269

Serberftrafe 13, 2 Treppen boch, ift eine Bohnung von a Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehör fofort ob. 1. April zu vermiethen. Rabetes bafelbft 1 Treppe boch. 755

#### Ene herder= und Luxemburgftrafe 5

find Wohnungen bon 3, 4 unb 5 Bimmern mit allem ber Reugeit entiprechenden Bubehor a. fogleich ober fpater gu bermiebeid. Ring 94, bal. und Raifer-Friedrich Ring 94, ober fpater gu vermietben.

3. und 4. Bimmer-Bohnungen per 1. April ju berm, Rt. Banggaffe, M. Bedenberger Racht., Runft-muble und Brodfabrit. 2336

Schone 4 Bimmer. Bohnung Bels Gtage mit reidlidem Dutell Ctage mit reichlichem Bubebor per 1. April gu vermiethen. Riehlftrage 23, b.

## 3 3immer.

Goldgaffe 2a, Bimmern, Ruche und Bubebor auf fof. 1. April zu vermierhen. 2119

Serridt. 290g. (3 Bimmer) in. a. Bubebor fof. ob. fpater. 2268 herringartenftr 5, 2Tr. 1 **100 20** 

#### Billa Reubaneritr. 4

ift b. Bodipart m. Couterr. 3. 1. April 3. verm. Enth. 1 Salon m. Erfer. 3 gr. Bim., 1 gr. Balt., Speifeanis., S. Rude, Mabdengim., Rammer, 1 Speifefammer, Reller, Robient, Gas- u. Wafferleitung. Dab. baf. Ginguf tagl. v. 10-5 Uhr.

Deanritineftrage 7. 1 Gtg. 3 und Bubehar per 1. April ju verm. Rab. im Laben, Beberhanblung,

Serridaftl, 3. Bimmer-28obnung, mit reicht. Bubeb. per 1. April gu verm: Rab. R, Dangner, verl. Rieblftraße 23. 733

Scharnhorfiftr. 26
im 2. und 3. Stad 4 Bimmer
mit Balton und Manfarde per
1. April zu vermietben, Raberes bei Rrochel, Sinterb, part., ober Dambachtbal 43.

n Doubeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bobnungen, neu bergerichtet, 3m vermiethen, eventl. mare auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten zu bermiethen, per fofort ober fpater. Bu er-ragen bier 8894 ragen bier

Roouftraffe 12,1

Cm Landhaus vor Sonnenberg, Wiesbabenerfir. 20, Salteft. ber Wiesbabenerur. 20, Barterre-webnung, 2 Zim., Ruche m. Zubeb., an alt., rub. Leute ohne Kinder gu vermietben.

#### 2 3mmer.

21 belbeibite. 57, 2 Frontipip jimmer u. Ruche pr. 1 Mpril pu vermietben, nur an einzelne Dame. Rab. 1. Stod. 1152 Mibrechtnrage 40 icone Dadmobnung, 2 3. Ruche,

#### ım 2. St. r. Emferstraße 22

per 1. Spril gu vermiethen. Dab.

fcone Frontipipe. 2 Bimmer, Ruche rc. auf 1. Mpril an nur fi Ruche sc. auf 1. Familie ohne Rinber gu berm

## Friedrichstraße 19, 3. Et., abgefchl. Bobnung, 3 3., Ruche n. Zubeb., Kobienaufzug, elettr. Licht, an rub. Familie per 1. April zu vm. Rab B. 1617

simmer m. Maniarbe f. eing. 2 Dame paffend, per 1. April gu bermiethen, 170 Rab Riebiftrage 23 part.

#### S TRANSPORT

Sonnenberg. Gine fl. Wohnung per fot, o. foater ju vin. Rab. bei & Schwein, Dallgaffe, 9400

#### Sonnenberg, Wartenfrage 4, 1. April gu verm.

23 Rambad, 2 3. R. u. Bubeh., für 150 Dt. ju verm. 1807 Billa Grünthal.

Shone Grontipibwebnung auf 1. Abril gu vermieth. Bier-

#### Dothleim (Bahnhof)

2 Bimmer und Ruche (1. Stod) auf gleich ober 1. April gu verm. Rab. "Gafthaus gur iconen Mus-

#### 1 Bimmer.

21 1. Mars ober fpater gu per-1906 miethen.

## Friedrichitr. 37,1r.

Bimmer und Ruche an einzelne Berfon per fofort ober ipater gu vermiethen. Raberes bafeibft ober im Baben ber öfterreichifden Geine

#### Ein Zimmer und Kuche nebft Bubehor jum 1. April gu verm., fowie eine Manfarbe einzel zu berm. Raberes Soche 83tte 12/14, Baderei. 2265

Eine Manfarde gu ber-Budwigftr. 10. 4713 Brontfotte-Sim., bell u. gr., nur an eing. auft. Berfon gu berm. a. 1. Rov. 01.

Rab Borthftr. 11 part. Großes unimoblistes 2-Genfter. Bimmer nach ber Strafe fof. ober ipater ju vermiethen, Rab. bei Shring, Roberftr. 3. 2416

## Bioblirte Steumer.

Schone Schlafnelle an verm Mblerftr, 79, 2 1, 2461

(But mobil, Wobn- und Schlaf. SH BERRY MID ftrage 35, Bart. 2324 Dobt. Bimmer an rub. Derrn mit Raffee gu verm Albrecht-

firage 40, 1 r. Billcherarafte 9. Stb. 3 St. erb. ein j. Mann Logis. 2500

Bilicherftrafte 18, 3 rechts, mobil. Zimmer. (Boche

Brage 3, Mittelb, 2 St. 18s. 2474 (5m mootirtee Bimmer gu vermiethen 38 - Binderfir, 26, 1 St. !

Bleichftr 27, III mobil, Bim. und Manjarde an herren gu permietben

Anft, junge Beute erb. ich. Bogis Bleichftrafie 35, Bbb.

Dogbeimerftrage 32, Bart., febr ichon mobil. Bobne u. Golaf-gimmer an eing, herrn fofort gn permiethen.

De bi. 2Bobnung und Schlafgim. gu verm. Dobbeimerftr, 10, 2. 2195 Tein mobl. Bimmer f. herrn o. Tame lof. frei, ev. mit Ben-fion. Breis 35 DR., m. B. 70 DR. Emferfraße 22, 1. Et. 1473

Deinf. Bimmer mit Benfion, pro 28oche 11 Mart.

1474 Emferfir 22, 1. Et. (Sin gr gut mobi, Barterregimmer, Derrn o. Dame per 1. Febr, in vermiethen. Friedrichftr. 9. 1594

Tranfenfir. 21, Sib. 2, icon mabl. Bimmer biflig ju vermietben.

But mobi. Bimmer gu veranieth. Franfenfir, 26, 1. 1488 Muft. Arbeitet erb. ichenes Logis mit o. obne Roft. Gelbir. 22, D. 2 St. r.

Sermannftrafte 26, 2 t., fcon mobl. Bimmer billig 3. permiethen

cin möblirtes U Bohn. u. Chlafzimmer für befferen herrn ober Chepaar in ruhiger Lage bei tinberlofer Familie gu verm. Berrngarten. ftrage 14, 1. (Sin anft. Mann erb, für 10 M.

gl. Sermaniftr. 3, 2 St. 1. 1057 (Sin reint, Arbeiter erhalt Stoft und Logis Sellmundfir. 56,

Stb. 2. St. Fein mobirtes gimmer an beff. Serrn gu vermiethen 2326 Berrngartenfte Berrngartenftr 14, 1

Rariftrage 3, 2 Gt. fcon mobt., feparates Bimmer fofort gu permiethen

De ftrage 16, Stb. 1 St. 864 Karificahe 10, bart, (nachit freundl, mobliet. Bimmer per Dars ju vermietben.

Kapelleuftr. 3, 1 elegant mobl. Bimmer frei. 8046 Mengergaffe 21 Baben per Rab. Grabenftr. 20, 2394 Reinliche Arbeiter erbalten Roft und Logis Mauergaffe 15,

Speifemirthidait. (But mobil großes ober fleines Bimmer gu vermieth. Muller. ftrafe 4. Bart. Dafelbft billig Mittagetifch 9569

Oranienftrage 31, 2 gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfion an Berren gu verm.

Unft. j. Beute tonnen Roft und Logie erhalten. Gran Reller, Riehlftr. 4, 3 St. boch. 1530 Ein einf. mobi. Bimmer an 1

ob. 2 anft. Leute ju vermietben. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786 Schwalbachernraße 27, Meib. 1 Roft und Schlafftelle. 1841

Wobl. Zimmer ju vermiethen Gedanspiat Rr. 9. 3 St. Ifs. Steingaffe 30 1 r. erb. anft. Arbeiter Roft u. Bog. 9897

## Möbl. Zimmer

fofort zu vermiethen Schwalbacher. ftrage 56. 1 mobilirte Danfarbe mit Roft gu vermiethen.

Schulgaffe 7, Metgerei. Steingaffe 1 ein eleg, mobil gin berm., ebtl. Benfion.

Gin junger Dann tann Theil an einem Bimmer bab Walramftr 37 Btr.

Seigh. Bionf. an anft. Berfon 3. Balramftrafte 37, Bart., tonnen reinlide Arbeiter Logis erhalten. 2120

23 aframitrage 81, 2 1., anit. Mann icones Logis mit Raffee. Em Beicaftsmann erbait Roft u. Logis Balramftr, 13, B.

Speifemirtbidatt. Shones gr. Zimmer mit 2 Betten au 2 Labenfrauleine mit Benfion monatlich 45 DR. auf gu permiethen Bairam. ftraße 25, 1 r.

Schiller finden in gut burger. lichem Sanfe vorzügliche Benfion, gewiffenhafte Beauffichtigung. Jahrespreis 700 DR. Brima Refe-rengen. Bleichftr. 3. 1. St. 1821

Bimmermanuftr. 8, Dtb. 2 r. freundl. mobl. Bimmer an permiethen. 2322

3 immermanufte. 10, 3 t., gut befferen herrn zu berm. 2

Laden.

## Friedrichstrasse 37

ift ein Baben mit Wohnung unb Bubebor per 1. April gu ber-mierben. 1669 Rah, Sinterbaus Bart.

## Laden,

Reuban Kirchgaffe 38, mit Entreiel und Soufel, Cen-tralbeigung, Gas- u. eleftr. Licht, gang ober getheilt, gu vermiethen. 1999 vermiethen.

Morititraße 7, qute Beichaftslage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflade, mit birefter Reflerverbinbung, Babengimmer, mobernes Schaufenfler, eleftr, Bicht

o. Gas, mit o. obne Wohnung gu verm. Rab. bal, im Bureau. 963

Derinftrage 7, gute Be-in gatellage, ift per fofort ein gaben von 30 qm Bobenflache ju vermiethen, mit birefter Relierverbindung. Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr, Licht ober (Bas. Rab. baf. im Bur. 8830

## Laden

mit zwei Schaufenfter, ca. 34 O.-Meter, fowie ein Laben mit Labenzimmer, ca. 50 O. Detter, nebit Souterain per 1. April 1902 billig gu vermiethen. Raberes bei

Wilhelm Gerhardt, 3 Mauritinefir. 3 Zaben, irnd gebrodjen, per 15. Jan., and auf fpater gu verm 6949 Baleamite. 27.

Saben mit oder ohne Wohnung bacherftrage 8. 9200

#### Werkftätten etc.

Stallung für 3-4 Bferbe, mit u. Do. Wohnung, 3 Remif., Futter-raum g. vin. Rab. Marite, 20. 2212 Abetheibftr. 54 Bertfiatte gu vermitethen. Rah. Borberbaus 1. Stod.

Friedrichttraße 19 ft ein Magagin begm. Lager-raum, auch Bertftatte, gleich ober per 1. April zu verm, 1708

Serberftrafte 9 belle Raume ale Lager ober Bertftatt erut .. ev. mit Telephon Serberftrafte 26 Berffiatte ob. Bagerraum, f. bell, 120 Quadrate Mir, ge., mit gr. hof-raum auf gl. ob. fpater 3. verm. Rab. bal. Bart. 2424

Raifer-Friedrich-Ring 13 bereichaftliche Stallung für brei Bferbe nebft Bagenremife, Furterboben und Burichengimmer ju permiethen. Rab. bafeibft ob. Schmal'aderftr. 59, 1. 1940

Roonstraße 22 Sinterb. Bart, find fcone helle Pagerraume, ca. 90 Du. Mir., ein barunter befindt. Reller, ca. 45 Qu.-Mtr., alles mit Gas unb BBafferleitung (Thorfahrt), et. auch

3. Zimmer-Bobn, p. fofort, 1. April, oder fpater ju verm. Rab, Borberb. Bart, bei Edmidt. 1206 Schwalbacherftr. 55 ift ein beller geräumiger beigb. Raum als Werffiatte ober Lagerraum 3. 1. Oftober ju vermiethen. Rah Borberb. 2 St. 6065

Dein Gehaus mit # Baben, DC für Dengerei eingerichtet, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Dff. u. A. M. 157 a b. General-Angeiger.

Dorfftraße 15 Bareau und Lagerraume fofort gu permiethen.

Rornerftrafte 9, 1, gwei Reller, ca. 50 Quabr. Witr, Bu vermietben.

Stallung für 3 bis 4 Pferbe obne Wohnung, auf 1. Januar gu permietben Lubwigftr, 6. Bweiftodiges Gebanbe,

für Bertftatt ober Lagerraume ge-eignet, ju vermiethen, Rab. Berberftroße 21, Part. 3 a Schuler, lieben, Aufn. g. maß. Beni Br. Gefl. Off, unt. G. A. 2378 a. b. Erp. 2385

## Atelier

mit Rebenraumen im Reubau Rirchgaffe 38 gu per-1998 miethen.

Bakerei od. gr. Jaden mit, auch obne Wohnung fot, gu verm. Worthftr. 10. 2257

ron 900 Mt. aufmarts erhalten Berfonen jeben Stanbes gu 4, 5, 6 Brog. u. leichtere Quartale Rud. blungen vermittelt burch A. M. Lörinez & Cie., protof. Danbelegeiellichait u. Gelb. agentur. Bubapeft. Recot. temetergaffe 4. - Retourmarte erwun dt.

## Bu verkaufen

ein Schrantchen, eine Gabnent. ein Rarit, ein Durchmurf, rin : eif. Bintel, ein Schleiftein zwei einflügl. Fenfter. Rab, Mb. allee 17, Bart.

V maren . Gefdaft in Rande halber abgugeben,

Offerten unter W. K. 9411 .. Suche gum fofortigen G einen orbentl. jungen pon 16-18 Jahren, ber Ette p

Pferben bat, jum Milmfalern Wilhelm Kampchen, Damm b. Werben (Stubr)

Geibitberichnibete

## Schwache

ber Manner, Bollut. fammel Geichlechtöfranth. ficher nach Bojabriger vent, biabrung, Mentzel, Damburg Ceilerftrafte 27. Ausmartige be-

(Sin gebrauchter Giufpanner fpuriger . 2Bagen is b Raberes Biebme perfaufen. Prunnenguffe 15.

Ein Sobn ehrb. Gitern, ben Babutechnit erl.foll, p. Di gel. Offert, unt. E. P. 30 an Exped. b. Bl. erb. Gine Droffel

gu verlaufen Blatterftrage 28 Sanarien-Bucht- und Grieft, e. Geige f. Anf. find bill jut Diridigraben 9, 3.

Alte Zahngebiffe, Moritar. 34. 1.

Die angesammelten

# Linoleum-

werden, um Platz zn ge sehr billig

Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54 Tapetenreste unter Koto



WP.4.50

Thermometer v. M. Bwider u. Brillen, gun L v. DR. -. 50 an, Ubrine m. Anh. v. M. - 30 m. Ubrfetten v. DR. 3.-Ubrfetten v. 20 3.-Doubles u. Chanire Barantie für quies Ira v. IR. 5.- an Alle ibran u. Gilbermaaren, fomit Du tifel allerbilligft.

Gigene Reparatur Berni 2Beder 250 % Carl Ben

Oir. Bingin Tüntigir

gewandt. Vertre gur Biebereinführung bon früher ber in Biesbaben fehr beliebten und renommirle

Lagerbier bunfel (nach Mandens gejucht.

Branerei Brüdergemein Menwied-Niederm

Suche f. m. Tod a. Stupe d. Sauste. Privath, o. Penion.
vorz. Setbige ift in b.
handarb. bew. bal b.
Gafthof erd. Aperd.
angabe an Creugthal b.

Borgingl. Tafelflat abzugeben Bieben hausftraße 10, Biet.

#### 100-jährigen Geburtstag Victor Hugo's.

Bur Mittwoch, ben 26. Jebruar biefes Jahres, an welchem fich Bictor Sugos Geburtstag jum hunbertiten gefahrt, wird in Baris eine große offizielle Feier geplant, beren mm Boul Meurice, der Berausgeber von Bictor Sugos faffenen Berlen ,ausgearbeitet hat. Um Morgen bes 26. Fbr. im Santheon, wo Sugos Gebeine ruben, eine ernfte Beier n dann folgt die Enthüllung bes von Barrias mobellirten Sugo-danis Auf der Blace de Bosges, wo fich das Sugobaus befindet water in ein hugomuseum umgewandelt werben foll, wird eine stundgebung ftattfinden; 1500 bis 2000 Schulfinder follen an non Robin für ben Lugembourgpalaft geschaffenen Sugo-Dentporbeibeilliren und am Bufie ber Statue eine Blume nieberle-Babrend biefer iconen Ceremonie gelangt eine von Guftave Spentier, bem Componisien ber Boltsoper "Louife", geschriebene



niffe,

te mit Choren gur Aufführung. Abends jindet im Rath. grober Empfang ftatt, und in ber "Comedie Francaife" Beilein bes Brafibenten und ber bochften Staatswürden-Burgraves" aufgeführt. Das Stüd soll mit ver-ter Pracht ausgestattet sein. Die Reihe ber feftlichen unen durste eine Apotheose bes Dichters vor bem Rathdeliegen, Dan will bier mit Silfe ber Glettricität eine Reber bebeutenften Scenen aus Sugos Berten verfuchen. ermabnt werben, bag Paul Meurice in ben erften Taericeinen laffen wirb; es find ausschlieglich Berfe, bie Bien Band ber nachgelaffenen Werte Bic-"Litel "Dernieres gerbes" herausgegeben werben.



n in Chemacha. Der Betersburger Correfponentwirft bom Erbbeben in Schemacha und n folgenbe Sfigge: Das entfestiche Erbbeben, welichen Raufasus belegene einst blübenbe Kreisftabt in wenigen Tagen bem Eroboben gleich gemacht, und Telegraph Ihnen gewiß bereits aussührlich berichtet transfautafien burchaus als feine außergewöhnliche ften, ba bas gange Gebiet burch feine periabifch aufathbeben berüchtigt ist. So wurde Schemacha im Laufe A Jahrhunderts mehrjach von recht starten Erdbeben und bat beren Schreden alfo icon wiederholt erfahren erften ftarfen Bobenericutterungen fpurte Schemacha Domobl biefelben im Berlauf von etwa acht Tagen Setunben täglich anhielten, bewirften fie boch ben a Daufer und riefen eine Genfung bes gangen Bobens d. bervor. Erst am 23. Juli 1856 trat ein stärserer winge hundert Menschenleben beim Einstürzen von Big Saufern forberte. Schon im Juni 1859 wiederholte en bei Schemacha und gerftorte 741 Saufer, wobei getobtet und über 300 ichver verlest wurben. Diefe Menichenleben begraben murben. Rach biefem Erbbebie Bobenfcmantungen immer baufiger wieber. Go im

Jahre 1869, wo in Schemacha 987 Saufer gerftort und mehrere. hundert Menichen unter ben Trummern erbrudt wurden; alsbann 1872, wo ein Erbbeben 118 Menichenleben forberte und außer ben Streben und einigen öffentlichen Gebauben nur gegen swanzig Brivathäufer unverfehrt blieben. In ben neunziger Jahren murben bie Erbitobe, namentlich vom Jahre 1893 an, immer ftarter, gleichiam als wenn fie bie Bewohner von Schemacha vor allgu großem Bertrauen warnen wollten. Doch verzogen fich bie Erbbeben fchlieglich gegen Enbe ber neunziger Jahre von Schemacha und entluben fich mehr weftlich bei Achalfalaft, welches bamals fajt ganglich gerftort wurde. Die neuere Foridung bat für Transtantafien brei siemlich abgegrengte Gebiete feftgeftellt, in benen bie Erbbeben immer wieber periobisch auftreten: im Often ben Schemacha-Rapon, im Weften ben Erzerum-Begirf und zwischen biefen bas Eriwan-Ararat-Gebiet. Uebrigens reichen bie Bobenerschütterungen auch nach Cisfautafien herüber, wo fie aber ihre berheerenbe Birfung bereits

In Schemacha haben bie Erbbeben von Reuem begonnen. Die Babl ber Toben wird auf 5000 geschätt. 30,000 Menschen find ob-bachlos, bisber wurden 32 lebendig ausgegraben. Beim Dorfe Aftrachanka ist ein neuer vierter Bulkan thatig.

Eine wichtige Doppelfeier in Duffelborf wird am 8. Mary ftattfinden. An diefem Tag foll der Schlufftein ber großartigen Berfianlagen am Rhein, beren Berichiebung burch ben Bau ber Duffelborfer Gewerbeausstellung nothwendig geworben war, gelegt wer-ben. Ferner wird am 8. Mars in Duffeldorf bas mit einem Kostenaufwande von faft 11/2 Millionen Mart aufgeführte Kunftausftell-ungsgebäube feierlich feiner Beftimmung übergeben werben. Mehrere bobe weltliche und geiftliche Burbentrager, barunter mehrere Minister und ber Ergbischof von Roln haben ihr Erscheinen gu ber Doppelfeier sugefagt.

Die Treber-Aftie auf bem Dastenball. Uns Roln wirb ber "Frantf. Big." gefchrieben: Rachbem bie Treber-Aftie ihre ftolge Rolle im Courszettel ausgespielt, hat fie auf bem biesjährigen Rolner Carneval einen Berjuch gemacht, auf andere Beife wieber bie Aufmerkamteit auf fich ju gieben und - wieberum mit burchichlagenbem Erfolge! Denn unftreitig war ber mit echten Treber-Aftien besehte Mastenangug eines biefigen Großtaufmauns ber Bapierbranche eines ber originellsten Coftlime, bessen Anblid aber hoffentlich nicht biefem ober jenem ber Ballbejucher, die trot ber ichlechten Beiten ober vielleicht gerabe wegen ihrer im Fasching Berftrenung suchen wollten, die Laune verdorben hat. Uebrigens ware es für einen geübten Rechner feine üble Aufgabe gewesen,, feftguftellen, welchen Werth bas toftbare Coftum mobl einftens gehabt bat, mit bem ber gludliche Befiger fich feinesfalls auch nur im borigen Carnebal unter fo viele Leute, noch weniger gu ftart porgerudter Stunde allein auf ben heimweg gewagt batte! Als Benbant mag erwähnt fein, daß auf bem runben Tifch im Cafino eines unferer Bororte eine Treberaftie unter Glas gefest ift! Bielleicht, bag bie Rachfrage nach ben Aftien für berartige Decorationszwede noch ben Cours ju fteigern vermag! Rid mopfen, Sannb! In ben Berliner Blumenfalen tam es

fury bor Beenbigung bes Tangbergnugens ju einer bewegten Scene burch bie Berhaftung einer jungen Dame, bie von einem ber Besucher beschulbigt wurde, ibm einen Gelbbetrag entwendet au haben. Die Berbachtige, die fich als die "Artistin" Fanny Petersen legitimirte, betheuerte unter Thranen ihre Unschuld und behauptete, bas Opfer eines Migberftanbniffes gu fein. Gie babe "fo mas" burchans nicht nothwendig. Gin befannter Berliner Rechtsanwalt bat bie

Bertheibigung ber ichmer gefranten Artiftin übernommen. Aber Gerbinanb, bift Du benn gang mafchunge? Auf ber Unfallftation ber Berliner Babftrafte fanb fich bort ber Tifchler Gerbinand R. mit ber Angabe ein, bag er von Schutgleuten gemigban-belt worben fei; im Sturg hatte er ben Arm gebrochen. Die argtliche Unterfuchung ergab bie abfolute Grundlofigfeit biefer Mittbeilungen. R. wurde hinauscomplimenirt; er begab fich in ein nabe gelegenes Schanflotal, vollführte bort einen Beibenlarm und murbe auch dort an die Luft gesett. Er febrte sofort nach der Unfallstation gurud und verlangte jest, daß man ibm das gebrochene Bein verbinben folle. Da ber Siffesuchenbe aber burchaus unverlest war, wurde er energisch abgewiesen. Runmehr belam er einen Buthan-fall, ging bem Bersonal ber Station zu Leibe und entfleibete fich schliehlich, um bann auf die Straße zu fturzen. Balb aber fam er nach ber Unfallftation gurud, mo er bon mehreren berbeigerufenen Schnpleuten in Empfang genommen murbe. Siehfte, Ranbe, bet tommt bon's Bodbier.

Schon wieber eine Cternberg-Mffaire. Die Straffammer in Bromberg verurtheilte biefer Tage ben Reichsbanttaffirer Albert Peppermuller wegen Gittlichteitsverbrechen an jungen, noch ichulpflichtigen Mabden gu brei Jahren Buchthaus und fünt Jahren Ehrverluft. Die unter Ausschuß ber Deffentlichfeit geführte Berbanblung, ju welcher über breißig schulpflichtige Mabchen aus allen Standen gelaben waren, bot ein trubes Bild fittlicher Berirrung.

Berhafteter Sociftaplen, Gin Sochftapler, ber fich als Stub. jur., Rorpsftubent und Manenoffigier ausgab und gabireiche Sotels und Bribatperfonen betrogen batte, murbe in Leipzig auf Beran-laffung bes Umtsgerichts ju Baben-Baben verhaftet.

Rach bem Buchftaben bes Geiches. Gin Boitbote in B., fo ichreibt bie "Deutsche Berfehrszeitung" erhielt gur Bestellung einen Brief mit Buftellungsgebuhr, ber an ibn felbit gerichtet war. Bflichtgemäß begab er sich in die Wohnung des Abressaten, also in seine eigene Wohnung, und füllte bort den Zustellungsichein in folgender Weise aus: "Ich begab mich in die Wohnung des Abressaten. Da ich ihn nicht zu Haule antraf, stellte ich den Brief seiner Ehefrau zu."

Dreifacher Morber Der ochtjährige Cohn bes Brennereiperwalters Schiberefi ermorbete mabrent fich ber Bater im Balbe und bie Mutter auf bem Marfie ju Urps befanben, burch Arthiebe feine brei jungeren Geschwifter. Der Thater ift ein schmachlicher Junge mit febr ftupibem Gefichtsausbrud. Ueber die That selbst gab er, mabrent er ab und gu in Thranen ausbrach, Folgenbes an: Geine Gelchwifter, Rinder im Alter von brei, vier und sechs Jahren, batten ihm nicht gehorchen wollen, baber babe er die Art genommen und zuerft sein zweisahriges Schvesterchen und bann ben im Bette liegenben fechsjährigen Bruber erichlagen. Dem pierjabrigen Bruber will er nichts gu Leibe gethan haben, fonbern er behauptet, berfelbe fet bon einem Raften gefallen und habe nichts mehr gefagt, als er ihn aufbeben wollte. Die fleinen Beiden find furchtbar augerichtet; am Ropfe bes fleinen Dabden allein find fechgebn Arthiebe feftgeftellt; auch bie anderen Leichen find furchbar berftummelt. Der jugenbliche Morber wurde in bas Bolizeigefangniß gu Urps abge-

Gin Linberbuell in Spanien. Mus Mabrib fchreibt man: Mus Balera, einer Ortichaft ber Broving Cuenca, wird folgenber Borfall mitgetheilt: 3mei elfjahrige Rnaben, Antonio Gongales und Betro Dinas, welche einem gwölfjabrigen Dabchen ben Sof machten, batten fich icon öfter gegantt und gebalgt. Bor einigen Tagen beichloffen fie, fich auf Tob und Leben au buelliren. Die biergu ermablte Baffe war bie Ravaja, bas spanische Meffer. Das Duell fand in einem Busch außerhalb bes Dorfes ohne Zeugen ftatt. Beibe Gegner, bas Meffer in ber Rechten, ben Rittel als Schilb um ben linken Arm gewidelt, ftursten wuthend auf einander zu. Bald ba-rauf fant Antonio lautlos zur Erbe nieder. Sein Mival batte ihm bas Messer bis ans Deft ins Derz gestochen. Der kleine Mörber ging barauf, ohne feine Seelenruhe gu berlieren, ins Dorf gurud und ftellte fich ben Beborben.

Ronnen Gie meilen, Fran Dachfel? Gin beiteres Migberftanbipielte fich mabrend einer Gigung bes Arbeiterverficherungs. diebsgerichtes in Chemnig ab. Gine altere Birthichaftsbefigers. frau aus bem Erggebirge flagte auf Gemahrung bon Rente für bie Folge eines Schluffelbeinbruches und verficherte, feine ichwere Ur-beit verrichten gu tonnen. Giner ber Beifiger ftellte nun an bie Fran u. A. die Fran u. A. die Frage: "Können Sie auch nicht mel-fen?" — "Ree!" — "Aber so schlimm kanns doch nicht sein! Sie können wirklich nicht melken?" — "Ree!" — "Nun, warum benn nicht?" — "Wir haben keene Kühe!" war die klassische Antwort, welche natürlich allgemeine Deiterkeit hervorrief. Gut gebellt, Frau

Ein Bejuch bei Grau De Bet. Mus Bietermorigburg berichtet ber Correspondent eines Loudoner Blattes: "Ich besuchte bas Con-centrationslager, um bon Frau De Wet einen guberläffigen Bericht über ihre Behandlung zu erhalten. Gie bewohnt ein nettes Saus-den unter einer Zelfftabt. Das hottentottenmadden, bas braugen arbeitete, melbete mich bei ihrer herrin an. Die Wohnung ift aus getheertem Segeltuch, bas über einen hölzernen Rahmen gespannt ift, gebaut. Sie ift fuhl, bollftanbig wetterfest und behaglich eingerichtet. Der Thilr gegenüber befinden fich an der Band bie Bappen Eransboals und bes Oranjefreistaates, sowie die Bilber von Kriger, Steijn, Louis Botha und De Bet. Auf bem Tild ftand ein Strauß weißer Blumen. Frau De Wet ift eine fleine, ftreng bliden-be Frau. Sie weigerte fich, englisch ju fprechen, aber auf bollan-bisch gestellte Fragen antwortete fie. Sie zeigt einen unnachgiebigen Ginn, brudte ihre Ungufriebenbeit barüber aus, auf bas Lager beschränft gu fein und verlangte ein Saus in Bietermarigburg. Sie fügte hingu, bag fie reichlich über eigene Mittel gebiete und fich ber britischen Regierung gegenüber für Rahrung, Bohnung und Bebienung feineswegs verpflichtet fühlen wolle. Außerdem bedauerte, daß die Regierung ihr nicht erlaubte, mit ihrem Gatten in Berbindung zu treten. Doch mar fie gewiß, daß er fich niemals ergeben und bag er niemals gefangen werben wurde. Eber wurde fie ibn todt als besiegt seben. Zwei von De Weis Sohnen tampfen noch mit ihrem Bater, ein britter wurde mit Eronje gesangen genommen und besindet sich auf St. Helena."

Berlin, 21. Gebr. In ber letten Racht eststand in ber Charite auf bem Boben bes bem Bermaltungsgebaube gunachit gelegenen Daufes Feuer. Dafelbst baben bie Warter und Barterinnen ihre Reifeforbe untergebracht. Die Urfache bes Branbes ift auf bie Unporfichtigfeit einer Warterin gurudguführen, bie mit einem brennen-ben Bachaftod auf bem Boben gewesen mar. Rach mehreren Stunben angestrengter Thatigfeit gelang es ber Tenerwehr, ben Brand

ber Grube "Bales" eine Explosion ichlagender Wetter-wobei fünf Arbeiter tobtlich verwundet wurden.

#### Aleine Chronif.

- Der bielgenannte Afrifareifende Dr. Solub, urs fpriinglich Argt, ift nach langer Krantheit, 55 Jahre alt, in 28 i e n geftorben.



## Bäcker-Gehülfen-Verein

Bu unferem am Countag. Den 23. Februar, in ber Ger-

laben wir Frennben und Gonner freundlichft ein. Mufang 4 Uhr. 20 Der Borftand.



# 11 Mittel zum Sparen

ift die, in taufenden von Ruchen mit Erfolg verwendete, vielfach breis



Der Thierschutz-Berein zu Wiesbaben, welcher icon 110 Zugesel in ben lepten 2 Jahren eingeführt bat, beabsichtigt bei genügenber Beitheligung ben fanften Transport fommen zu laffen, und empfiehlt allen Bestpern von Zughunden (Gartnern, Gemuschandlern, Wilchhandlern, Bafdereibesthern, Bleichereibesthern), in ihrem eigenften Jutereffe Diefer Frage naber zu treten.

Der Berein wird unter folgenden Bebingungen liefern: 1. Jebermann ift berechtigt, Efel zu bestellen. Die Auftrage werden der Reihe nach erledigt Die Thiere, bom herrn Kreisthierargt untersucht, werden gefund, fehlerfrei und unverleht abgegeben. Es tommen Stuten, Wallache und hengfte zur Bertheilung. Bes sondere Bunfche werden nach Möglichfeit berudfichtigt. Dengste find feltener und baber theuerer. 2. Die Schulterhobe beträgt mindeftens 1,10 Meter und nicht mehr wie 1,20 Meter.

Das Alter ift nicht weniger als 4 und nicht mehr ale 8 Jahre.

Die Thiere find eingefahren, jugieft auf mindeftens 500 Rilogramm und traben mit Unebauer ohne ftarten Untrieb.

Schläger und Beifter find ausgesaloffen. Glatte und freglichteit geliefert. Blatte und furzhaarige Thiere werden nach Möglichfeit geliefert. Befibern pon hengsten ift die Möglichfeit gegeben, fich mit ber Zucht, welche febr leicht ift, ju befaffen. Sie wird fich mabricheins tich als febr lobnend erweifen.

Der Preis eines Efels wird 90-130 Mt. betragen (Selbatoftenpreis). Der Unterschied in den Preisen erflatt fich burch Alter, Farbe, haar u. i. w. Bemittelte Befteller macht der Berein barauf ausmertiam, daß er fiere mit Berluft arbeitet. Bei der Beftellung ift pro Stud eine Angahlung von Mt. 15 zu entrichten. Ohne Angahlung wird keine Bestellung angenommen. Die Liefernag erfolgt gegen Baar in Wiesbaden.

10. Thiere, welche 8 Tage nach Eintreffen von ben Beftellern nicht abgehoit werben, bleiben Gigenthum bes Bereins; außerdem ver-

faut bie Angahlung dem Berein. Gefchirr liefert ber Berein gu folgenden außerft billigen Breifen.

A. Rummetgeichier, vollftanbig a) mit Steigbugeln und Steigtiemen ohne Filgunterlage von Dit. 40 au, 1 Cpinichließfummet. Wfelgefchier, hinten mit Danf-

1 Epinichlieffummet-Gfelgefchier, hinten mit Sanf. 30.-

1 Spinfchlieffummet Gielgefchire mit durchgebenden 37.-

1 Epinfchlieftummet-Gfelgefchire mit burdigehenben

Reitzaun Dt. 6.

Beftellungen auf Geichiere, Cattel und Wagen muffen moglichft frubgeitig gemacht werben, ba ber Berein nur

Mufter bon biefen Gegenftanben unterhalt.

Schlieflich macht ber Berein auf die großen Bortheile animertfam, welche gue Berwendung von Efein aufweifen : a) Gine größere Gefdwindigfeir wird im Transport ber Bare ecreicht, ba die Thiere es gewöhnt find, andauernd gn traben (mithin Gewinn an Beit). b) Gine bedentend hohere Baft tann fortbewegt werben. Ein Giel tann bas 4- bjache leiften, was ein hund im Stande ift, jn gieben.

Der Gilhrer taun auf bem Bagen finen, was bei ben Bughunden verboten ift. Die Rabrung ift billig. Der Efel ift, was bieje betrifft genügfam, bod nimmt er nur gang reines Baffer aus fauberem Gefaß an

a. Es in für die Unbilden der Beiterung wenig empfänglich.
f. Er bleibt bei guter Bebandlung 29-25 Jahre brauchbar.
g. Er fonn zum Bedauen des Ackers verwendet werden, was bei dem hunde ansgeschlossen ift.
h. Der Dung kann zur Kröftigung des Bodens benutt werden.
Es liegt im Juteresse von Bestellern, fich baldigse zu melden, da der Lieserant des Bereins eine Lieserung vor vier Wochen, vom Tage der Bestellung ab, beausprucht. Ort und Zeit der Bertheitung, welche voraussichtlich spätestens Ende April flatte sinder, werden jedem Besteller briestich mitgetheilt. Auf Bunsch versendet der Berein die Teiere auf Kosen der Besteller. Graf A. von Bothmer Borfinenber,

Club Edelweiß.



unter Mitwirfung ber jo beliebten humorifien und Duettiften des Bereine mit gangfnenem Brogramm. Bir laben biermit unfere Ditglieber, beren Angeborige, fowie Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein. Der Borftanb.

Die Beranftaltung findet bei Bier fatt.

## Wiesbadener Beamten-Verein. Ordentlidje Hanptversammlung.

Montag, ben 3. Dars, Abende 81/2 Uhr, im "Friedrichehof", Friedrichftrage 35.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. Bericht bes Raffen ührers.

3. Bericht der Rechnungsprufer der Bereins und Unterftünungstaffe.

4. Borlage bes Borftandes megen Gründung einer Bereinigung für burgerliche Beftattung.

5. Reuwahlen für die fatutenmößig ansicheidenben Borftanbemitglieber, bes Borfigenden, bes Raffenführers 2534 und eines Beifigers.

Der Borftanb.

## Groke

## Gemälde- und Porzellan-Bersteigerung.

b) mit Rudlehne fur Damen

von Mt. 60 an,

Filgunterlagen pro Stud (8 mm fart) Mt. 6 und (12 mm fart)

Mt. 8.

3m Anftrage bed Teftamentevollftredere verfleigere ich eine

Biesbaden, Reuborferftrage 2

Sammlung Delgemälde meift älterer Meifter, 1 antifer Gilberichrant, 1 fehr schöne antife Uhr, sowie div. antifes Porzellan und Waffen

#### nächften Donnerftag,

ben 27. Februar, Bormittage 10 und Rachmittage 3 Uhr aufangenb, in meinem Auftionelofale

## Marktplats 3,

an ber Minfenmftrafe,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargabiung

Befichtigung: Mittwody, den 26. febr. cr. Bernh. Rcsenau,

Anctionator u. Tagator.

NB. Raufauftrage für Reflectanten, welche ber Auftion nicht beimohnen wollen, übernimmt ber unterzeichnete Auctionator.

## Walhalla-Theater.

Deute, Countag, Rachmittage 4 Uhr: Kinder-Vorstellung. Banfel und Grethel.

Bauber-Combtie in 5 Aften von Brubens. Dalbe Breife

Mbende 3/48 Uhr:

Stürmijder Lacherfolg! 30

3m Sanbtreftaurant: Bormitt. 111, lihr: Frühldjoppen-Erei-Concert

ber Bigenner-Rapelle. Abende ab 1/28 11 hr:

Zigeuner-Concert.

Gintritt 20 Bfg.

## Mur in Wasser gekocht

Der Durchfall ift in faft allen Rinberftuben Gaft. Ge lei er ver Durchjau in in fan aben Rieberfeinert Goff. Es fein neut die Aufmerksamkeit ber Eitern auf ein langft u, vorjäglichewährtes Braparat, ben echten hausens Kasseler haterbater mit gelentt, welcher von mehr als 10000 Aerzten verordnet und Plur in Wasser gekocht, leistet er vorzügliche Dienste; er berulie ben Magen u. Darm indem er infolge seiner schreimzen Bichaffenheit den Reizzustand der Darmichten bis fich die natürlichen Darmichleimhaute nachgebildet deben, auflichte der Reiner in beiden bei Reine bei bie fich die natürlichen Darmichleimhaute nachgebildet deben, auflichte der Reine in beidetnechmischler Koren bie mittele führt bem Rorper in leichtverbaulichfter Form bie wich Rahrftoffe gu. Bei droniidem Magen- ob. Darmeatarre a Saufene Raffeler Rafer-Ratao mabrend ber Dauer eines In gur alleinigen Ernabrung. Man verlange mbglich w Haufens Raffeler hafer-Rafao i. Apothefen u. Drogerien i. bie Cartons a Dif. 1.—, niemals lofe.

Durchfall.



Bolvtechnisches Institut, Friedberg bei Frankfurt a. m.

Gewerbe-Hunte II. Technikum

Bioge

und Radmittage 2 / Hhr anfangent trags wegen Wegang einer Derrichaft in meinem

an ber Mufeumftrage,

nachbergeichnete fehr gut erhaltene Mobiliargegenftante 10-1 eleg. Schlafzimmer-Einrichtung Ruft. u. Maba. I eleg. Schlafzimmer-Linrichtung Rigb. u. MabaRugb., mehrere vollft. Rugb. hode und gleichland.
Wascheiletten, Rachtrische, eine und zweithin gleichen, Kleiderftänder, Handuchhalter, Bertifons, Demen-Schleicherftänder, Hunduchhalter, Bertifons, Demen-Schleicherft, Antoinetten, Auszieh, runde, obale, seiger Bibb und Ripptische, Etable aller Art, große Ceigenale, Richtliche, großer Spiegel mit Trumeaur, alle Arre.
Spiegel, Etageren, große schmiederif. Galoniteblande, italien-Warmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen-Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen-Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen-Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen-Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 4 Sefiel, einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 5 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 5 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 5 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 5 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 5 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen der Garmitur best, aus : Divan und 6 Sefiel einzigen talchen der Garmitur taidenfopbas, Chaifelongues mit Biald. und Riptbel Parthie neue Garbinen und Bortieren, Binmeaus.

2 Dupend Bier-Stammfrage, Ruchenfdrante, Anrichte, fichte, mehrere vollft, eit. Gefindebetten, Gefindemobel iferner 12 Mille gute Cigarren, welche ju jetem gebot gugeichlagen werben,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. Rosenau.

Muctionator u. Tagator.

Sammtliche Sachen, find theils wenig, theils noch nich und madre ich befonders hotels, Benfionen und Brautlent gunftige Belegenbeit aufmertfam, ba die Sachen ju jeben Gebot gugefchlagen weiben.

Bejugepreie: antid 50 Big. Bringerlohn 10 Big., burd bie Boft bejoger nierteilateitig Mr. L.75 erei Befteflatel. Der "General Augelger" erfedent taglig Abends. Sonntage in zwei Ausgaben. Innerteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Telephon Muichluft Rr. 199.

# General Anseiger

Popleifungslifte Fr. 8167. Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Vosseitungsliste Fr. 8167.

Bier wochentliche Freibeilagen: Piestabener Unterbaltungs-Mlatt. - Der Sandwirth. - Der Sumorift und die iffuftrirten ... Gettere Blatter".

Gejdjäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wielbaben.

St. 45.

Conntag, Den 23. Februar 1902,

XVII. Jahrgang.

## Erfte Ausgabe,

## Frangösische Wahlvorbereitungen.

Die Borbereitungen gu den im April fta tiindenden franiben Rammerwahlen find in vollem Bange. Die etteigruppirung ift diesmal infofern martanter, als fich in baubtfoche radifale Richtungen gegenüberfteben. Auf ber einen Seite entschiedene Republifaner und Sogia'iften de Gefolgiciaft des Ministeriums Balded - Rouffeau, bet anderen Geite Rationaliften und Monardiften, mit cum die rechts stebenden Republikaner im Bahlkampfe gunengeben. Das Gur und Wider dreht fich weniger um unbicaffliche, als um allgemeine politische Fragen, und al das der Fall ift, braucht die Regierung wegen des Musaus des Babifampfes feine Sorge ju tragen. Würden die en unter wirthichafts oder gollpolitifcher Parole fich sieben, dann konnte die Gegnerichaft des befanntlich ichnie-Inerifde Anfichten vertretenden herrn Deline ber Remig gefährlich werden. Denn felbit unter den radifalen sublitamern find nicht wenige einer Erhöhung fregiell der witthschaftlichen Schutzolle geneigt. Doch auf rein boem Gebiet ift nichts ju erseben, mas die Stellung bes Meriums Walded-Rouffeau, die es mun ichon feit Jahr 2cg allen Anftürmen gegenüber bebauptet bat, ericitfonnte. Der fozialiftijche Sandelsminifter Milleend berfteht über Erwarten, bem republifanifden Enble fich einzufügen. Daß er feinem intimffen politischen er, bem Gelbitherricher aller Reufen, die Rebereng erbat die Sozialiften gwar verftimmit, dem M nifter felbit ber nicht "geichadet". Das Bundnig mit Rugland wird aber, it aus ben gegenwärtigen Bablborbereitungen erfennen in Frantreich nach wie vor fo hoch bewerthit, daß ein der in fliftl gegeniiberstehendes Ministerium sich fcwerlich de palten tonnen. Brafibent & our bet ich int auch eines Gem Ginne gunftigen Ausfalls der Bablen fo ficher gu daß er den Antritt feiner Petersburger Reife in die Beit en Dampt- und Stichwahlen gelegt hat. Auch die Stichen werden alfo wohl überwiegend zu Gimften ber Renusfandidaten ausfallen. Uebrigens ift Frantreich unun Regiment Balded-Rouffean's nicht fallecht gefahren. bo bor fonveren inneren Strifen verschont und bat auf Gebiet der außeren Bolitif mindeftens feine Ginbufen in. Die Bevölkerung bringt der gegenwärtigen Regierim Großen und Gangen Bertrauen entgegen, und als ein Bertrauensvotum werben fich die Wahlen gur Teputir-immer darfiellen.



2Bicobaben ben 22, Februar 1902.

#### Die Miffion nach Rom.

Generaloberft von Loe, ber f. Bt. dem Popfte de Glüdwünfche des Kaifers zum 50jährigen Bifchofs Jubilaum unter Heberreichung eines toftbaren Ringes überbrachte, ge t wieber nach Rom, um Leo 13. jum Eintritt ins 25. Jahr feines Bontifitates im Ramen des Raifers gu begliid.

Bon herrn von Sertling ift nicht die Rede.

#### Gin Anffeben erregender Hadtritt

Biel besprochen wird ber Entidlug des Direttors Sei ligen ft adt der preußischen Genoffenschaftstaffe, vom Ante

Die Urfache foll in perfonlichen Angriffen von agrarischer Seite liegen, man fei über ibn erboft, weil er dem Berlangen, banfwidrige Geichafte ju machen, nicht entiprochen

#### Minifterfrifis in Staffen.

Das Minifterium Banardelli bat in ber Rammer eine Riederlage erlitten und darauf feinen Rudtritt bon den Weichäften befchloffen.

#### Die Lage in Spanien.

In einer Reihe von Städten ift es gu blutigen Bufammenftogen gefommen, namentlich in Balencia.

In Barcelona ift die Lage noch immer gefpannt. Es fehlt vor Allem on Lebensmitteln. Die Bertheilung bon Gleifch und Brot wird durch die Truppen beforgt, doch vermag man faum der Hungersnoth zu fteuern. Der Gifenbahn-Berfehr nach Franfreich ift fahm gelegt.

Es werden fremde Ariegofchiffe erwartet, um bie Auslander gu fchüten.

Aus Catalonien ankommende Reifende ergählen

Hud in Andalufien werden Aufftande beinicht.

Die Unbanger bes Rron-Bratenbenten Don Carlos follen In Madrid felbst wollen 66 Bereine mit 15 000 Arbeitern fich dem Streit anschließen, boch vorausficht

einen Tag, um fo ihre Zustimmung gu der Arbeiter-Beweg ung zu befunden.

Der "Boff. 3tg." tvird aus Madrid telegraphirt: Stundenlange blutige Zusammenftoge fanden Rachts in Barce-Iona ftatt. Bewohner erzählten, fie feien auf Umwegen mit dem Revolver in der Fauft entfommen. Sunderte von Berhaftungen werden täglich borgenommen.

#### Der Mufftand in Beneguela

Bei Mguadulon fand abermals ein blutiges Befecht swiften Regierungstruppen und Aufftanbifden ftatt. Die Berlufte follen beiderfeits ichwer fein,

#### Dentichland.

Berlin, 21. Jebr. Die Bahl bes General-Dberften bon Loe sum Spezialgefandten für bas Bapftjubilaum erfolgte auf beonberen Bunich bes Raifers, Ginige andere Offigiere begleiten In ber Budgetcommiffion bes Reichstages berlangte ber Abg. Miller-Gulba die Ginführung eines Roblenausfuhr-Bolles als Mittel gegen bie Breisfestjegung bes Synbitates. -Das Raiferpa ar wird morgen Abend aus Subertusftod wieber bier eintreffen.

## Deutscher Reichstag.

(149. Situng vom 21. Februar, 1 Uhr.)

Berathung des Militar=Etats

wird fortgefett beim Titel 2 des Kapitels 14, Offigiere im Ariegsministerium, wo bie Kommiffion die Forderung für einen neuen Mbtbeilungschef beim Militär-Cabinet geftrichen hat. Der Titel wird nach bem Borfchlage der Kommiffion erledigt. - Bei einem weiteren Titel erflärt auf eine Unregung des Mbgeordneten Dertel (fonf.) der fachfische Major

Graf Bigthum von Edftadt, ber fachfifche Ariegeminifter werbe febr gern bereit fein, die Frage einer Gleich ftelling der Rangleibeamten bes fachfiichen Rriegsminifteriums gu prufen. - Beim Rapitel Militar-Juftigberwaltung bringt

Abg. Seirid (Centr.) die Borgange bei dem Elberfelder Militärbefreiungsprozeg zur Sprache, namentlich betreffs des Oberftabsarztes Schimmel.

Beheimer Briegerath Bolf entgegnet, grundfaglich fonne die Berhaftung Edimmels nicht als unmläffig erffatt verben, benn ein Berbacht habe gegen benfolben vorgelegen, ob aber die Saft über Gebuhr in die Lange gezogen fe., werbe bom Rriegsminifferium geprüft werden. Bei e'nem weiteren

Mbg. Miller - Sagan (freif. Bolfsb.) feiner Genugthunng Ausdrud, daß die Rog- und Dber = Rogarate endlich Gehaltszulagen erhalten hatten, die allerdings noch mat jo body bemeifen feien, wie in Bapern

## Wiesbadener Streifzüge.

der den Couliffen. - Die Intendanturfrife. - Die imentale. — Roch eine Balang. — Rene Feriens ordnung. - Wie wir fünftig ichreiben follen.)

Es geht etwas vor, doch weiß man nicht was". — Mit beffinnigen Worten fann man die gegemvärtige Gia fenngeichnen. Unfer Intendant und unfer Boligeis cat follen zu hohen Ehren auserseben fein und demon uns fcheiden; das Gerücht erhalt fich und fein Detingt es zum Schweigen. Thotfächlich scheint hinter diffen etwas vorzugehen — doch weiß man nicht was! r b. Gulfen Generalintendant werden fan n wenn er III, fteht außer Frage; er foll aber, wie aus Berlin verdas Wiesbadener Klima dem rauhen nordischen bor-Much Barnan wird unter den eventuellen Rach-Stafen Sochberg genannt; warten wir ab. ob der tige geneigt ift, noch einmal mit beiden Gugen mit-Deffentlichkeit hineinzuspringen. Inzwischen beist Angelegenheit des Intendantur-Bedzels fei vertagt, natier das Entlassungsgesuch des Grafen Sochberg abbabe. Das fann richtig, fann aber auch falfch fein; Radricht Bestätigung findet, dann ist damit nur genblidliche Rrife beseitigt, denn daß Graf antismiide ift, datiet bekanntlich nicht von beute bon gestern. Das Gerücht, daß er seine Entlassung merde, geht schon lange um, und es wird nicht eber e das noch dauert, das weiß man freilich nicht. lange unfer Softheater nach einer geeign ten Ginlucien muß, weiß man auch noch nicht. Nach zw i

. bon benen ber eine bollig mißgludte, ber zweite

nicht gang befriedigt zu haben scheint, bat man fich jitt eine junge Grantfurterin verichrieben, die bemnachet verschi dine Saftrollen bier absolviren foll und bie, wenn wir recht unterrichtet find, ale Rachfolgerin für Franlein Seumann auserfeben ift. Man riibmt ber Dame glangende Mattel nach. Seben wir gu, wie fie fich bei ihrem Gaftfpiel bewährt.

And das Refibengtheater wird eine neue Eroft fuchen muffen, da herr Rudolph gang unerworiet aus dem Berband biefer Buhne ausgeschieden ift. Der jugendliche Riinftler bat fic durch verftandige Rollen-Auffassung und biibiche Charafterifirung in der furgen Beit feines Sierfeins recht beliebt gemacht und es ift nur ju hoffen, daß er voll erfest werden moge. Ingwifden ift Berr Direftor Raud unter Die Sausbefiger gegangen und hat fich in der Philippsbergftraße angefauft: ein Beweis, bag es ihm hier gefällt und daß zwei Theater hier febr mobil neben einander bestehen fonnen.

Richt besteben fann aber die altehemürdige Inftitution der Biesbadener Schulferienordnung, benn, wie bestimmt verlautet, wird über furg oder lang eine neue Ferienordmung eingeführt. Alfo hat Ihr Wochenplanderer wieder einmal eine gute Rafe gehabt, benn er hat bereits Mitte Januar, als noch Riemand an eine Interpellation in der Stadiberordnetenverfammlung dachte, auf die bevorftebende Menderung der Terienordnung hingewiefen. Daß unfere damolige Borausfage in Erfiillung geben foll, freut und im Intereffe faft fammtlicher Eltern von fdulpflichtigen Rindern. Bir murben fagen " aller" Eltern, wenn es nicht, wie überall fo auch in biefer Grage, eine Minorität gabe, die einen anderen Standpunft vertheidigt. Run, Allen fann es Memond recht machen, aber weitaus ben meiften Elt en wird durch bie geitgemage Reform eine richtige Freude bereitet. Soffen wir nur, daß die neue Ferienordnung bereits in biefem Jahre gur Ginführung gelangt.

Huch die neueste Orthographie wird nun nicht mehr lange auf fich worten laffen, nachdem fammtliche Bundesftaaten ihre Buftimmung zu den Borichlagen der Rechtichetommiffion gegeben baben. Bir find in ber Loge e'ne fleine Probe von bem zu geben, was fünftig als orthogr phisch richtig gilt. Man wird 3. B. wie folgt gu fcpreiben haben:

"Das Tier tritt aus dem Tor berbor. Ber das nicht fieht, der ift ein Tor. Der Tran fdmedt fdlecht, die Erane rinnt, Tee trinft im Zal das fleine Rind. Co, lieber Lefer, mußt Du tun, Die Logif geht Dir gar nichts an, Gei tätig! Schreib' mie man's berlangt Bon Dir als bravem Untertan!"

Bift Du aber ein verftedter Rörgler, fo geh' wenigft ns ber neuen Rechtschreibung nicht allgu fpigfindig zu Leibe, bas berträgt fie nicht, fie ift finlich. Forfche gum Beifpiel nie-

"Warum in dem Nether mit ih Sich fchwingen barf Deine Mufe, Indessen das b man schmählich roubt Des Dreied's Spotonufe. Die beidn Ratheten find anderer Art. Die bürfen mit b fich fcmuden! Redoch ein h im Myrtenfrang Die Braut mürb' gu febr briiden."

Und diefe Billffir haben bie Bundesregierungen gut gebeißen! Da werden fie schon gestatten müssen, daß alles, mas nicht die Schulbant drudt, feine eigene Rechtichribung und feine eigenen, vielleicht unorthographifden aber zollfreien Gedanfen weiterbehält . . . . .

M. S.

Geheimer Rath Serg erwidert, die allgemeine Gehaltsaufbeiserung fei im Johre 1898 obgeschloffen word n und es liege fein Anlag vor, fie bei der einen oder anderen Beamten-

Rategorie wieder aufzunehmen.

Mbg. Dertel (fonf.) wiinscht im Interesse ber Erhalts ung eines guten Unteroffizier. Corps aus ömmliche Bezüge für die Unteroffiziere aller Rategorien. Besonders nothwendig erscheine eine Aufbesterung der Beguge der alteren Feldwebel, ber Compagnie-, Mutter", der Begirks-

Major Golb antwortet, es liege feine Beranlaffung

bor, jest die Begiige aufzubeffern.

Abg. Hermes (freif. Bolfeb.) bedauert, bag die den Wilitarapothefern in diefem Etat gewihrte Gehalte. Aufbefferung mir den Corps-Apothefern und ben Garnifonss Apothefern, die das Examen als Rahrungsmittelchimiter beftanden haben, zugewendet werde.

Abg. Graf Oriola (natl.) pflichtet dieser Bemängel-

ung bei. Beim Rapitel Pferdebeschaffung fragt

Abg. von Maffow (fonf.) die Regierung, wie es mit den englischen Pferdean fäufen in Deutschland ftes he. Man habe von 10 000 Bierden gesprochen. nimmt sodann dem Abgeordneten Bebel gegenüber das Offigier-Corps in Schut, welches man feine Beranlaffung habe, so anzugreifen, wie Abg. Bebel es gethan. Das Kapitel wird genehmigt. Beim Rapitel Militär-Erziehungswesen bat die Rommiffion die neu eingestellte Ausgabe für eine militärische technische Hochschule ganz gestrichen. Das Haus tritt nach kurzer Berathung ber Streichung bei.

Mbg. Eidhoff (freif. Bolfsp.) verbreitet fich über bie bekannte Stellung ber Freifinnigen zu den Radetten an. ft alten und wünscht angemessenere Lebrergehälter an ben

Rabetten-Anftalten.

Generalmajor bon Ginem erffart, Die Militarpermalt. ung habe die Abficht, den Lehrplan der Madeiten Anfialten genau bemjenigen an den Real-Gymna in angubaffen. Das Rapitel wird bewilligt. Beim Rapitel tednifche Inftitute ber Artillerie wiederholt

Abg. Bubeil (Cog.) feine porjabrigen Befdmerben über Buftande in den Spandauer Berfftatten.

Generolmajor bon & nem tritt ben Beschwerben bes Abgegebneten Bubeil im Tingelnen entgegen, giebt aber gu, daß auf Grund einer Berfügung die Löhne herabgesett worden feien, um einer neuen Lobnordnung vorzusbeugen. Diefe Berfügung sei aber bald wieder rückgängig gemacht worden.

Abg. Bauli (fonf.) polemifirt lebhaft gegen den Abgeordneten Bubeil, der überhaupt fein Mandat bon den Spandauer Arbeitern habe, ihre Intereffen bier fo gu bertreten. In Birflichfeit feien die militärisch-technischen Betriebe in Spanban Musterinstitute. Der Reft des Ordinariums wird nach den Rommiffionsborichlagen erlebigt.

Morgen 1 Uhr: Extra-Ordinairum des Militar-Ctats, dann Interpellation Albrecht betreffend den Arbeiter-Gefretar in Beuthen.

Shluß 7 Uhr.

Berlin, 21. Jebr. Die Bubget commiffion bes Reichstages berieth heute ben Etat ber Gifenbahnen. Minifter bon Thielen ertlärte babei, daß bas Bild der Gifenbahnen ein trübes und borausfichtlich mit einem Minberfiberfong bon 12 Millionen DR. im laufenben 3ahr gu rechnen fei. Trogbem fei eine Steigerung ber Ginnahmen in ben Gtat um eine balbe Million DR. eingestellt. Das fei aber im August borigen Jahres geschehen, wo man ben Umfang ber Depreffion noch nicht tannte. Es fei ju boffen, bag biefe Depreffion eine borübergebenbe fein werbe. Die weitere Berathung wurde bann nach längerer Debatte auf Dienftag vertagt.

Berfin, 21. Jebr. Die Bolltarifcommiffion bes Reichstages setzte heute ihre Berathungen bei § 1 Absah 1 und 2 sowie bei ben Tarif-Bofitionen 1 bis 4 fort. Der Abg. Grbr. v. Bangen. heim meinte, die Ausführungen bes Staatssefretars batten ihn ichmerglich berührt. Um einer Legenbenbilbung vorzubeugen, gab er eine Erffarung gu Brotofoll, in ber betont wirb, es hanble fich hier nicht um einen Barteiftanbpunft, sonbern im große nationale und wirthschaftliche Gesichtspunfte. Angesichts ber ichlechten Lage und ber Unrentabilitat ber Landwirthicaft miffe ber Getreibebau geschütt werben und er verlange für Beigen und Roggen einen nothwendigen Bollfat von 7,50 M. Der Bund ber Landwirthe forbere keineswegs Alles ober Richts. Ein enbgiltiges Urtheil laffe fich erst nach Festsehung ber Industriesölle abgeben. Weber die Regierungsvorlage noch ber Compromihantrag seien ihm sympathisch. Er werbe fich beshalb um bie Arbeiten ber Commiffion nicht aufsuhalten, gur Beit aller Untrage enthalten. Benn ein gerechter Bolltarif nicht gu Stanbe fomme, werbe er gegen bie Borlage ftimmen. Der Abg. Bebel proteftirt bagegen, bag eine berartige Erffarung in ber Commiffion ju Brotofoll gegeben werbe, und befampft in langeren Musführungen bas Spftem ber Schutgolle. Staatsfelretar Bofabowsth behauptet im Gegenfat au ben geftrigen Ausführungen bes Abg. Müller-Meiningen, bag Minimalsölle mit ber Berfaffung wohl bereinbar feien. Riemand habe einen Anspruch barauf, bas Brob fo billig gu effen, bag bie Billigfeit mit bem Ruin eines anderen Menichen verfnüpft fei. Rach weiterer Debatte murbe alsbann bie Berathung auf Dienftag vertagt.

## Abgeordnetenhans.

Das Abgeordnetenhaus erledigte geftern ben Reft des Juftig . Etats und trat alsdann in die Spezial-Berathung des Etats des Ministeriums des Innern ein. Die Einnahmen wurden debattelos bewilligt. Beim Musgaben-Titel Miniftergehalt tam Mbg. Trager (freif. Bolfeb.) auf die Richtbestätigung ber Bahl des Stadtraths Raufmann zum 2. Bürgermeifter bon Berlin gu fprechen. Er forberte ben Minifter auf, Die Grunde für fein Berhalten in biefer Angelegenheit dem Saufe mitzutheilen. Minifter Freiherr von Sammerftein entgegnete, et muffe über die Grunde, aus benen die Beftätigung abgelebnt worden, die Auskunft verweigern. Es würde eine Ungebühr gewejen fein, die Angelegenheit nochmals bem Raifer porgutragen, namentlich bei bem Berfuche, aus der Sache politifches Rapital zu fclagen. Der Baragraph 33 ber Städte-Ordnung fonnte ja berichieden ausgelegt werben. Er, ber Minister, werde aber thun, was er für recht halte. Nach weiterer Debatte vertagte fich bas Saus auf morgen. Fortfetsung ber Etat-Berathung.



Mus ber Umgegenb.

a Connenberg, 21. Febr. In einem Saufe hatte man Bafche jum Trodenen um ben Dien gehängt. Die Wolcheftude fingen Zeuer und brannten bald lichterlob. Gin Rachbar bemerfte ben Zeuerichein und feiner Umficht ift es gu banten, bag großeres Unglitd verhatet murbe. Der Brand tonnte burch die Sausbewohner gelofcht mer-"3hr Sterbebemb fie ichatt es; ihr Rleine b, ihr eriparter Schap!" Dieje Borte bes Dichters haben eine 3Uuftration erfahren. Gestern wurde eine arme, alleinstehende Fran beerbigt, die mit Baschen und Baschetragen bin und wieder noch etwas berbiente, tropbem fie Invalibenrente bezog. Mancher wunderte fich über ben raftlofen Bleiß, mit bem bas alte Mitterchen mubfelig feine Einnahme ju bergrößern fuchte. Run ift ber Grund befannt. Die Fran hatte nach und nach 100 M. gespart und beponirt, damit bon biefem Gelbe bie Roften ihrer Beerbigung gebedt werben; fie wollte auf eigene u. nicht auf Bemeindefoften gur letten Rube gebettet werben. Sut ab! - herr Controlleur Rarmann wurde vorgestern bon einem Schlaganfall betroffen. - Die hiefigen Bereine planen eine Beranftaitung ju Gunften ber Buren.

\* Biebrich, 22. Februar. In bem Gemachshans bes Gartners C. Schäffer brach beute Bormittag ein Brand aus, welcher burch Rachtichutgleute entbedt und bon benjelben in Gemeinschaft mit bem Besiger geloscht murbe. Gin betrachtlicher Schaben an werthvollen Bflangen ift burch ben Brand entstanben. - Der neue Burger. berein gu Um oneburg hat bur chfeine Interbention beim Gemeinberath au Caftel fertig gebracht, bag ber Aufching Amoneburgs an bie Bas- und Bafferleitung erfolgt. Beiter bat fich eine freiwillige Beuerwehr gegrundet, ber gur Beichaffung von Loichgerathen etc. eine Beihilfe feitens bes Cafte ler Gemeinberathe von A. 300

bewilligt worben ift.

\* Dotheim, 21. Gebr. Durch bie Erfrantung und ingwijchen erfolgte Runbigung bes Accife-Ginnehmers Beifte, foll biefe Stelle anberweit befett werben. Die Bewerbungen gingen fparlich ein, obicon Militaranwarter barunter maren, will man bie Stelle etnem bejahrten Manne bon Dogheim übertragen, ber fich jest gum britten Male hierzu beworben bat. Ob bie Gemeinbe nicht wieber in folde Berhaltniffe gerathen wird, wie bie gegenwartige, bleibt abaumarten, benn foviel befannt ift, ift ber Borgeichlagene alljabrlich mehrere Monate an bas Bett gefeffelt. Die Auffichtsbehörbe burfte mit ber Unftellung eines Acciseinnehmers porfichtiger gu Werte geben und biefen Boften einem gefunden fraftigen Manne übertragen. - Bu ber Bergebung ber Arbeiten und Materiallieferungen sum Schulhaus-Reubau waren bis beute Rachmittag gum Submiffionstermin eine Unmenge von Offerten eingelaufen. Bei ber Eröffnung berfelben war Minbeftforbernber für die Maurerarbeiten, ber Maurermeifter Bhilipp Chriftian Roffel aus Dopheim au 16,634.03 DR. für bie Tuncherarbeiten Frig Rrieger aus Dogheim Bu 2819.49 DR., für bie Bimmerarbeit ber Bimmermeifter Fris Lehr aus Dogheim au 4330.07 DR., für bie Schreinerarbeiten, ber Schreinermeister Wilhelm Rraus und Gen. aus Dopheim ju 4777 DR. 94Bf., für die Glaferarbeiten, ber Glafermeifter Theobor Bettrich aus Biesbaben gu 1656.10 DR., für bie Schlofferarbeiten, ber Schloffermeister Ludwig Roumonith aus Wiesbaben zu 2480.18 D., für bie Dachbederarbeiten, ber Dachbedermeifter Guft. Bonbaufen aus Dotheim gu 1635.20 DR., für bie Spenglerarbeiten ber Spenglermeifter Johann Giefen aus Dopheim gu 412.25 DR., für bie Stein hauerarbeiten, ber Steinhauermeifter Georg Fifcher ans Biesbaben zu 2387.03 M.

\* Amoneburg. 22. Gebr. In ber Duderhoffichen Cementfabrit wurde ein Arbeiter von einem im Schachte in die Sobe laufenben Sabrftubl am Salle gefagt und ibm ber Salsmirbel burchbrochen. Der Unglüdliche war alsbald eine Leiche.

\* Mains, 22. Febr. Bor ber Straffammer hatte fich ber Sabritarbeiter Beinrich Bh. Theob. Ranbler von Biebrich, beichaftigt in einer Chemischen Fabrit bafelbft, wegen Bergebens gegen bas Gefet fiber ben unlauteren Bettbewerb gu verantworten. Derfelbe fuchte in Mombach einen Arbeiter namens Soflich auf, ber in einer bortigen Gabrit mit ber Berftellung von "Fornol" beichaftigt ift. Boflich ging inbeffen nicht auf bie geftellten Untrage vielmehr die Gache ber Fabrifleitung mit, woranf Anzeige erfolgte. Die Mombacher Fabrif trat als Rebenflager auf Das Erfenntniß ging auf 200 M. Gelbbuge und die Roften ber Rebenflage. - Dig Ebefrau bes Schneibers Stenner ichnittete auf bas Bett ihres Mannes und auf biefen felbft Betroleum. Der begoffene Mann iprang aus bem Bette und rief jammerlich um Dilfe. Die Ungeflagte foll bamals, wie die berhörten Zeugen behaupteten zu ihrem Manne gejagt haben, er fei nicht mehr werth, als bag er verbrannt wurde. Die Frau fam mit 50 DR. Gelbitrafe bavon.

#### Auferordentliche Ctadtverordneten: Sigung.

Anweiend bom Magiffrat die Berren Oberbürgermeifter Dr. von 3bell, Bürgermeifter Beg, Beigeordneter Mango'd, Stadtrathe Bidel, Baurath Frobenius, v. Didtmann, Riibl und Beil; von dem Stadtverordneten-Collegium 40 Dits glieber. Leiter ber Berhandlungen: Berr Geh. Sanitaterath Dr. Pagenstedjer.

Bor dem Gintrift in die Tagesordnung erbittet fich Serr Stadtrath Beil das Bort und fpricht von einem ich echten Ginbrud, ber die Meußerungen des Berrn Groll in letter Sigung über herrn Direftor Dudyall, einem Manne, ber gur Beit in Folge ber Arbeit, die er ffir die Stadt geleiftet, erfrankt und ber fich in allen Kreifen der Bürgerschaft größtet Hodjachtung erfreue, auf weite Kreise gemacht hätten. — Herr Groll erffart, fich nach Möglichfeit beftrebt gu haben, fachlich ju fein und durch die Form feiner Ausführungen Riemanben Anlag gegeben zu haben, fich verlett zu fühlen. Das Recht ber fachlichen Kritif werde er fich nicht nehmen laffen. - Serr Stamm: Bert Steiner babe f. 3. auch ibn angegangen, feine Befchwerde hier gum Bortrag gu bringen. Die damals bon ihm gemachten Erhebungen hatten ihn zu der Ueberzeugs ung gebracht, daß bei Berrn Direftor Muchall eine Animofität gegen St. nicht vorliege. Sätte Berr Groll es gemacht wie er, so würde er fich sicherlich biefelbe Ueberzeugung berfdafft haben. - Berr v. E d protestirt dagegen, daß ein Mitglied bes Magiftrats in der Art Rritit an der Thatigfeit eines Stabtberordneten fibe. Satte Sert Groll die Grengen ber Bulaf-figfeit fiberichritten, fo fei es Sache bes Stabtverorb. neten . Borfte ber 8 allein gewesen, foldes gu riigen. -

Serr Dr. Alberti: Berr Eroll fei nicht Berrn Duchall befonlich ju nabe getreten. Wer birfen in jenem Ginne unter richtet, habe es zu Unrecht gethan. Ausbrudlich babe den Groll vielmehr bas forperliche Befinden bes herrn Direfton als Entschuldigung gelten laffen. - Damit ift ber Broffin. fall erledigt.

Rach einer Mittheilung des Serrn Borfigenden be ber Rechnungs-Brufungs.Musichus Dem Stadtverordneten Seß gu feinem Borfitenden, Dern Stadto. Mollath gu feinem Stellvertrefer gemablt. 36 Berfammlung erflärt fich auf feinen Borichlag einberftonb. damit, daß bie folgenden herren gu ben ordentlichen Wale en . Rebifion en gugegogen werden: Bei ber Merie taffe Berr" Low, ber Raffe des Gass, Bafferwerfs und Gleftrigitatemerfes Berr. Schrober, ber Leibhaustoffe herr Raltwaffer und der Schlachthaustaffe herr Bes

Der Besprechung des

#### Gutwurf bee frabtifden Saushalte. Etate

für das Rechnungsjahr 1902 - dem einzigen Gegenstand fer Tagesordnung - fchidt herr Oberbürgermeifter Dt. Don 3 beill einige allgemeine Bemerfungen voraus. Bisber is eine folde Diskuffion hier nicht üblich gewefen, an fich jedel laffe fich gegen diefelbe, fofern fie fich auf allgemeine Bejant puntte beschränfe und mur dazu bestimmt jei, dem Binang aussichus Direktiven zu geben für bie Berathung bes Budger nichts einwenden. Wollte man aber dazu fibergeben, Speziele fragen zu behandeln, so könne dabei nichts Ersprießliches br austommen. Unmöglich fei es in dem Falle, auf Alles m antivorten. Eventuell feien mehrere Sigungen erforderlich es fei dem Magiftrat vorher mitzutheilen, was gur Befpret ung gelangen folle. Er bitte, fich heute nach Moglichfeit auf generelle Gefichtspunfte und Direftiven für ben Finang Ausschuß zu beschränfen. Aus bem Stredium bes Etais meide man die Ueberzeugung geschöpft haben, daß überfluffe Gelber der Berwaltung nicht zur Berfügung ftanden, sonden daß es nöthig fei, fparfam zu wirthichaften. Manche Binfde hatten unerfillt bleiben muffen, benen man fonft gern Ratming getragen. Die Ausgaben für das Armen- und Edulwejen feien in fteier Steigerung begriffen. Berginfung und Amortination ber ftabtifchen Anleiben verschlängen imme erheblichere Beträge. Dabei würden die aus der Bafferwei faffe jur Dedung allgemeiner Bebürfniffe abgelieferten Be trage genügen und es laffe fid nicht unschwer voraussein. daß einmal von folden Ueberschiffen überhaupt nicht mit die Rede fein werde. Das feien Faktoren, mit denen ger net werden muffe. - Betr Groll: Bei gutem Billen let fich immerhin noch eiwas maden, denn der Etat febe einen Heberschuß von 164 000 Mart vor. Bedauern miffe er, wenn ein gang erheblicher Theil der ftabtischen Roften (69200 Mart) burch in dirette Mbgaben (Mccife) aufgebradt würden, die den Arbeiter und fleinere Sandwerfer gang über Gebühr belafteten. Er ertenne nicht die Ummöglichfeit, ohne Weiteres mit ber

#### Mufhebung ber Accife

borgugeben, immerbin muffe barauf gefonnen werben, be ftädtifden Laften beffer und gerechter zu vertheilen. - 1 Lage werde endlich dazu zwingen, daß, wie es der befan Beichluß ber Bolltariffommiffion des Reichstages wolle, be Gemeinden die Doppelbesteuerung der Lebensmittel u fagt werde. Sier fei umfomehr mit der Frage der Aufhebung der Accife gu rechnen, als gur Beit Biesbeld die höchften Gleifchfteuern erhebe. Das Rrantenbans anlangend, fo fei ber für basfelbe eingefiellte Buidut n austeichend. Es muffe mehr für die Rrantenpflege und De ung ausgegeben werben. Digft andig fei auch das So haltniß gwifden Chefarat und Bermalter; folle t doch vorgefommen fein, daß diefer jenem verweigert no der Argt den Kranfen verjagrieben habe. Erfreulich fei ja, wenn größere Migftande, wie fie jungft in Betlin a bedt worden, im hiefigen Krantenbaus nicht beständen, imme hin fei Sorge gu tragen, daß ben Patienten gegeben nerb was der Argt zu ihrer Seilung für nöthig halte. Der Boin für die Bügelmädden u. f. w. fei augenscheinlich au gran

#### Editienhof und Gemeinde

würden zu fehr als Einnahme-Quelle angefeben. Die preise feien herabzufeben. Db die 8000 Mart, melde aut für bauliche Menderungen im Schützenhof im Etat figu nöthig seien, milfe geprüft werden. Im Etat der An verwalt ung sei ber Betrag von 20 000 Mart ale gabe für Empfehlung unferes Bades zu beanftanden. Bab von ber Bedeutung von Wiesbaden habe feine ochtens nicht nöthig, eine so koftspielige Reflame gu to Much bie Bezüge ber Mädchen am Rochbrunnen dürften der Aufbefferung. - Beim

#### Gas., BBaffer. und Gleftrigitatswert

fei die zu fummarische Angabe ber Löhne zu moniren. Aufmachung einer Statistit über Löhne und Arbei des städtischen Personals fei nöthig. Die Arbeitszeit famen Schichten von 24 Stunden vor), fei im Inter Gesundheit der Betheiligten gu vermindern. Gbenio beim Stadtbauamt, wo die Arbeitszeit größer fei wie Set meisten Privatbetrieben. Ein bei ber ftadtischen St reinigung beschäftigter Mann fei seinen Informationen maß, seiner bolitischen Anschamungen wegen gem regelt worden, wenigstens habe man ihm deratt b daß er gur Winterszeit, wo fonft Jeder frob fei, in Salle bleiben zu konnen, die Arbeit verlaffen. fenberficherung der ftädtifchen Arbeiter foe noch migftandig zu fein. Bahrend einzelne Leute n fichert seien und demgemäß in Kranfheitsfäller obne bleiben, zwinge man die Nothstandsarbeitet, vielfa nöthig, fich die Klirgung ber Kranfenkaffen-Beitrane ju loffen. In der Abtheilung für Sochhau merben unter den Grundgräbern geführt, daß Leiftungen arbeitern in Afford vergeben würden. Bolle men b Leuten damit einen besonderen Rebenverdienft Bu empfehle sich mehr die Ausbesserung der Löhne

etta.

ci.

r 188

Saulvermaltung fei gwar ein Beiga aur Berabteigung uneutgeltider Bernmittel

en Bedürftige eingeführt. Die Erhebungen aber, welche beich der Bermogensverhaltniffe der derartige Antrage lenden gemacht würden, berührten vielfach recht veinlich and oft empfehle es fich fogar, bei fog. Beffer = Gituirten Gratis-Lieferung der Bucher u. f. w. eintreten gu Inffen. ringipiell fteht er auf dem Standpuntt ber unentgeltlichen ercobe aller Lernmittel an die Schüler, wie fie vielfach en eingeführt fei. Das Streben der Lehrer, ihre finans Beiditellung mit den Gubalternen-Bureaubeamten der ten Gebaltsflaffe zu erlangen, fei nur berechtigt. Das mercije für umfere Jugend verlange, fie jo gu ftellen, daß m durch Sorgen nicht ihre Thatigfeit erschwert werbe. Der im Gtot vorgesebene Betrag für die Aufbefferung ihrer balter fei ungenigenb. Bas man den geiftigen Erziehern ber Rinder gebe, fomme der Gefammtheit wieder gu Gute. Bemiolich des Paulinen. Chlegens fei er der Anficht, daß, wenn das richtig fei, was ein Sachwerftandiger einfect, es taum gerechtfertigt werben fonne, Die hierfür migmorfenen Roften aufzinvenden. Berr Oberburger-Mar Dr. b. 3 bell: Es bandle fich bier um Forderungen, de oud auswärts schon angeregt und behandelt worden f. ien. ebst anerkannt fei von Herrn Groll, daß es nicht fo leicht einzelnen feiner Anregungen gu folgen. Die Accife aufjubeben babe man bisher nicht für vortheilhaft geh Iten, in vielfach behauptet werde, den Bortheil einer folden Lafinahme würden nicht diesenigen haben, welchen man dens felben getne gumenben modite; eine merfliche Berbilligung ber Lebensmittel werde nicht eintreten. Bei Dell- und Badwaaren tonnten allenfalls die Bedenfen des herrn Bor-tedners gerechtsertigt sein. Bei Brot aber beträge die

Belaftung burch bie Mceife nn bier Ginftel, bei Badwaaren feche Behntel Pfennig für den vierpffindigen Laib. Bon ber Aufbebung biefer Merije erben ebent, nur ber Bwifdenhandel profitiren. Die Stadt ne bei dem Gefchäft ev. 30 000 Mart zu. Für Gleifch feien Gage allerdings etwas bober, den Souptnuten bei der trisgabe diefer Einnahme aber würden nicht die Arb.it t, adern die Runfer der beiferen Gleifchqualitäten haben. Die Accife beeinfluffe den Preis bes Ochfenfleisches um 2 Bfg., Banveinefleifches um 1 Big, pro Pfund. Die gan e Ge-Binnahme ame Bleifch, Brod und Mehl befon'e fich mi 301 767 Mart. Diese Ginnahme entspreche tapit lifirt em Betrage bon 7 Millionen. Wie wolle man ebent. Erfat it diefen Ginnahme-Ausfall fchaffen! Der Mogistrat bale Rudficht auf die Wichtigkeit der Erhaltung der Acci'e-Emrahme für Wiesbaden legthin beschloffen, an den Reichsgeine Petition gegen die Annahme des befannten Antrages n golltarif-Rommiffion gu richten. Dort werde man demft su berfelben Stellung ju nehmen haben. Begüglich des tantenhaufes fei die Behauptung, es werbe die dubrung der Anordnungen des Oberarzies durch die waitung beschränkt, unrichtig. Allerdings bestehe felbitand eine befrimmte Ordnung für die regelmäßige flegung. Der Berwaltung sieht nicht das Einspruchsgegen Berordnungen des Chefarztes gu. Din Preis die Berabfolgung bon Badern im Gemeinde. Babe : don'e zu ermaßigen, erfcheine zwedlos. Der Preis fei feftat wie in den billigen Privat-Badebaufern, wo es nöthig ine, würden Freibader bewilligt. 3m U brigen murben Bannenbader von der Stadt in der Folge eingerichtet. treibe fich dabei das Borbandenfein eines noch weiter gebenbedürfniffes, fo werde man deinfelben gerecht werben. on, daß Magregelungen von bei ber Stragengung thätigen Arbeitern erfolgt fei, wife er nich's. i liege also wohl ein Migverständniß vor. -- An ter seiten Braris der Sergate freier Lern mittel mur im riniffalle, muffe gunachft festgehalten werd n. Erf me ngen der Reftoren nach ben Bermögensverhältniffen ber anten seien dabei nicht zu entbehren. Es liege weder in Amentionen des Magiftrats noch der Schuldeputation, u su rigoros babei berfahren merbe. Gollte bas gethen fein, fo werde eine Beschwerde Remedur ichaffen. Eine Bratis fei nothig. Die bon ben Lebrern vorgelegte

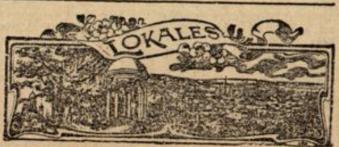
Zehrern und Subaltern-Bürean Beamten

eilen Gehaltöflaffe, ergebe, daß der Lebrer fcon mit rele. 21 Jahren in Gehaltsverbaltniffe trete, Die der subamte burchschmittlich erft im 33. Lebensjahre erreicht. bur Erreichung des Maximalgehaltes bezieht der Lebrer e taufend Mart mehr. Bon Seiten ber Schuldeputation e Berbefferung ber Lehrergehalter nach dem vorliegenantrage empfohlen worden. Der Magistrat habe zur nicht auf den Antrag geglaubt, eingeben zu follen. Betr at drobenius: Bas der Bau-Sachverständige bebes Banliren = Schlößchens fage, ftehr im Drude gu der Enficht biefer Berfammlung, des Stodtes und auch gu bem Refultate einer Befichtigung. Beder Behauptung beir, bie Rranfenfaffen Bei de bitte er um Angabe von Gallen, in denen nach den tungen des herrn Groll verfahren worden fei. Erden feien Grundgraben nur in folden Fällen entzogen mo foldjes im Intereffe ber Cache lag. - Berr Die 8000 Marf für den Schützenhof feien bringend Derr Dr. Alberti: Sandigt einen Untrag an, Ablehnung der gangen Bolltarif-Borlage tine Juriichziehung derselben seitens ber Regierung an ibender Stelle vorstellig zu werden. Das Paultner Ditte log den betreffend, jo durfe man fich nicht durch D itte laffen, su thuen, was man für zwedmäßig balte. Die stitlichteit der Lernmittel sei ihm zwar sumbaim Rabinen des jetigen Etats jedoch werde diefelbe nicht realifiren laffen. Die Frage ber Erhöhung ehrergebalter miffe bon dem Standpunft ibrer dung, nicht darnach geprüft werben, was der Staat In Wiesbaden fei das Leben theuer, die Miethe einen andere Städte unter ähnlichen Berhältnissen latung des Bedürfnisses, so lasse sich dier nicht wohl berneinen. Er für feine Person halte das Befürfniß für erwiesen. Biesbaden dürfe bei ben Lehrergehaltern nicht gar gu febr im Sintertreffen fteben. Wenn man in Wiesbaden den Lehrer auf das Enftem des Privatuntet. richts gur Berbeffrung feiner Gintommensberhaltniffe berweise, to begeht man damit ein Unrecht. Im Allgemeinen fei unfer Lehrerstand bei uns vollbeschäftigt. Bu Brivatunterricht bleibe ihm teine Beit. Geines Erachtens muffe man bem wohl begriindeten Befchluffe der Schuldeputation ftattyeben. Die Grundftiids-Berwaltung habe feiner Beit zwei Beichluffe gefaßt, fiber beren Stand ihm ein Auffalug erwünscht sei, die Umgestaltung der Umgebung der Safanerie gu einer Bart = Unlage, fowie die Erweiterung der Gifd. gucht-Anlage. Gei bie Ausführung ber Befchlüffe gemäß in Balde ju erwarten? - Berr Oberburgermeifter Dr. b. 3 bell: Bur das Fasanerie-Gelande fei dem Fissus ein Gebot gemacht worden, eine Antwort liege noch nicht vor, mit den Arbeiten an der Fischzucht sei der Ansang gemacht. - Berr Coroder: Die Gehaltsverhaltniffe der Lehrer feien ber Stellung ber Stadt Biesbaden nicht entsprechend.

Die Schlechterftellung ber Lebrer

als die Gubaltern-Bureaus Beamten der zweiten Gehalistlaffe fei um jo weniger gerecht, ols die Borbildung der Lehrer eine andere, fich bis in das 20. Lebensjahr erstredende fei, mabrend bei den Beamten meift eine gute Bolfsidmlbilburg geniigt. Dus Maximalgebalt der Lebrer berrage nichtsdeftoweniger mir 3700 Marf, gegen 4200 Marf bei den angegebenen Beamten und er erreicht dasselbe nach 31 Dienftjahren. Ihren Leiftungen nach ftanden bie Lehrer gleich mit ben Bureaubeamten 1. Rlaffe. 3bren Bunfch, mit denjenigen mit der 2. Gehaltsflaffe gleichgeftellt gu merben, gu erfüllen, fei Ehrenpflicht für Biesbaden. In der Sobe der Befoldung der Lehrer nehme Frankfurt die erfte, Köln die 3, Biesbaden bie 30. Stelle ein, während ihrer Steuerfraft nach Frantfurt allerdinge wieder an erfter, Biesbaden aber an gneiter Stelle marichire. Der Lehrerstand jei Trager der allgemeinen Bollsbildung. Die Bidtigfeit feiner Stelle muffe gewürdigt und ber Lehrer fo gestellt werden, daß er fich mit Freuden feinem Beruf bingebe. Er beantrage grundfatlich bie Berechtigung des Antrages ber Lebrer anzuerkennen und denfelben bem Finang-Ausschuft zu überweisen. - Berr Beg unt rftitt diesen Antrag und gibt Aufschluß über die Erwägungen, welche in der Schuldeputation jur Annahme des Antrages der Lehrer geführt haben. Rad dem gef fren Besch uffe habe entweder das Grundgehalt um 100 und die Alterszulage um 230 Mark oder nur die Alterszulage um 240 Mark erhöht werden follen. Die event. Mehrausgabe würde fich dabei auf 62 000 Mart reip. 56 000 Mart belaufen haben. 3m gegenwättigen Etat figurirten nur 25 000 Mart ger A f. befferung der Lehrergehalter. Berr Dr. Benmann: Gin Befcluff wie ber bon Beren Schröber gewollte, laffe fich nicht fassen ohne über das einschlägige Material zu verfügen. — Berr Raltmaffer: Die Coche fei flar. Das Beburinig miffe anerkannt werben. Es habe Galle gegeben, in denen die Lehrer mehr in Brivatftunden, als in der Schule geleiftet. Die Lebrer feien berechtigt gu dem Bunfche nach einer Gehaltsaufbefferungs - Die Berren Glindt und bon Ed machen, obwohl fie feineswegs pringipielle Geaner des Antrages find, auf die Rothwendigfeit ber geschäftsordnunges gemäßen Behandlung beofelben aufmertfam. Letterer beantragt, den Antrag dem Organisations-Ausschuffe gu ib t-Rad) furger Auseinandersetzung zwifden ben herren Dr. Dreper, Arny, Dr. Aberti, b. Ed, nachbem herr Schröber feinen Antrag gurudgezogen, Berr b. Ed aber denfelben wieder aufgenommen bat, wird beichloffen, den vereinigten Organisationes und Finang-Ausschuf bamit gu befaffen.

(Schluß folgt.)



\* 2Bicebaden, 22. Gebruar.

#### Mus bem Stadtparlament.

Schwere Gegensähe waren die Signatur der gestrigen Sitzung. Eine Controberse zwischen dem Herrn Stadtrath Weil einerseits und den Herren Stadtberordneten Groll, v. Ed und Dr. Alberti andererseits entspann sich vor Eintritt in die Tagesordnung über den "Jall Muchall".

Recht erheiternd wirfte es, baß ber Stadtverordnete Dartmann, ber boch die Beranlaffung ju diefer außerordentlichen Tagung — Budgetberathung — gegeben hatte, burch Abwesenheit glante

Rach einer furgen Allgemeinberathung bes Etats burch herrn Oberbürgermeifter Dr. b. 3 bell ergriff als erfter Rebner ber fosialbemofratifche Stabto. Derr Groll bas Bort. Er ipecialifirte nach bem fogialiftifchen Brogramm bie Buniche ber Arbeiterichaft nb ftrich babei jo fraftig an ben "Einnahmen", bag bie Berren ang permunbert bie Ropfe icuttelten und einem bie Frage entdlupfte: "3a, wo follen wir benn bann bas Gelb berbefommen?" Go forberte herr Groll u. M. Abichaffung ber Mecije auf Nahrungsmittel und verwies babei auf ben Antrag ber Bolltariffommiffion im Reichstag, ber berlange, bag bei Unnahme ber Bollvorlage bie ftabtijden Accifeabgaben in Begfall fommen. In feiner Antwort ftellte ber Berr Oberburgermeifter Die Unmöglichfeit einer berartigen Gorberung feft und gab befannt, bag ber Magiftrat eine Betition um Ablehnung bes Rommiffionsantrages an ben Reichstag richten werbe, wogu er um bie Buftimmung bes Kollegiums erfuche. herr Dr. Alberti will aber bann bas Amenbement um Ablehnung ber gangen Bollvorlage bingugefügt miffen.

Dieselben Gegenfäße traten bei ber zweiten Debatte über Gehaltserhöhung ber Boltsschullehrer hervor. Besonders Stadtberordneter Schröber trat warm für eine Besserstellung der Lehrfräste an den Boltsschulen ein, sand aber bei dem Magistrat damit wenig Gegenliebe. Rach längerer Debatte wird ein von Schröber gestellter Antrag "die Forderungen der Lehrerichaft aus Erhöhung ihres Gehaltes ist berechtigt" dem Finanz- und Organijationsausichus zur weiteren Beronlassung überwiesen. Etwas befrembend wirste die Anregung des Stadtverordneten Beder, seite Berbindungswege zwischen den einzelnen Chaussen zu schaffen, damit das Militär nicht über die Felder zu marschiren branche und erwidert benn auch der Herr Oberbürgermeister, das sei Sache des Militärsissund könne man von der Stadt dafür feine Geldwittel verlangen.

Jum Schlusse der Sizung kam es zu einer scharsen Auseinanbersehung zwischen Professor Fresen ius und Groll. Ersterer verlangte, man solle, ehe man mit übertriebenen Forberungen an die Stadt herantrete, auch Ersaß für die in Wegsall kommenden Summen schassen und vor allen Dingen Alles erst genau prüsen, was herr Groll nicht gethan habe, woraus Groll unter dem Beisall der Tribinenbesucher seine Stellung und Aufgabe als Stadtverordneter scharf markirt und bemerkt, daß er eben auf einem anderen Standpunkt als die anderen Herren stehe. Als Meautvalent ichlägt er die Streichung einer größeren Summe im Budget der Kurverwaltung und — Erhöhung der Theaterpreise vor.

\* Petition bes Magifrats. Wie bereits an anberer Stelle bs. Blattes erwähnt, beabsichtigt ber Magifrat ber Stadt Biesbaben eine Bettion an ben Reichstag ju richten, in welcher um Ablehnung bes Kommissionsantrages ersucht wirb, welcher bezwecht, daß nach Einführung höherer Zollfaße bie Acciseabgaben in ben Städten wegzusallen hätten. Für Wiesbaden würde das einen Ausfall von ca. 300,000 .K. an Einnahmen ausmachen, die dann poraussichtlich auf die Kommunalsteuern geschlagen werden müßten.

\* Todesfälle. Berftorben ist gestern der bier zur Kur weilende Kaiserliche Brasident des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung, Derr Birflicher Geheimer Oberregierungs-Rath Erich Jeliz Franz Bittor von Woedtte im 45. Lebensjahre. — Desgleichen verstarb gestern der in biesigen Kreisen wohlbefannte Uhrmacher und spätere Privatier Karl Rommershausen im Alter von 50 Jehren

59 Jahren.

\* Fertigstellung ber Martifäule. Wegenwärtig ist man bamit beschäftigt, dem Martibrunnen ben letzten Anstrich zu verleihen. Die dier Wappenselber am unteren Theile der Säule werden in den berichiedenen Landessarben kolorirt und beleben badurch die ganze untere Bartie ungemein.

\* Aurhaus. Der Solist bes am nächsten Freitag, ben 28. Febr., im Aurhause stattfindenben 10. Collus-Konzert ist ber berühmte, bereits durch sein vorjähriges hiefiges Debut befannte Alavier-Rirhase Serr Berruccio Renvenuto Rusiani.

Birtusse Serr Ferruccio Benvenuto Busoni.

\* Königliche Schauspiele. Bei dem großen Andrange zu der erften Jestworstellung am 11. Mai sieht sich die Kgl. Intendantur veranlaßt, darauf ausmerksam zu machen, daß sichon jest eine mindestens 10fache Uederzeichnung stattgesunden hat und das Billetbestellungen für die Erstaufführung nur noch geringe Aussicht auf Ersolg haben. Es wird sich deshalb umsomehr empfehlen, eine der übrigen Vorstellungen zu wählen, als das neue Joder am ersten Tage vorausssichtlich nur den geladenen Gästen zugänglich sein wird.

Sönigliche Schanspiele. Wegen mehrsacher Erfrankungen im Bersonal kommt am Sonntag nicht, wie im Wochenspielplan ursprünglich angekündigt, "Lohengrin", sondern "Undine" im Abonnement A zur Aufführung.

\* Spielpan der Agl. Schauspiele. Sonntag, 23. Febr. Bet aufgehobenem Abonnement "Minna von Barnhelm", 3. Bolfs- und Schülervorstellung. Ans. 3 Uhr. Abends 7 Uhr im Ab. A "Undine".

— Montag, 24. Febr. Ab. B. "Leonarda", Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 25. Febr. "Ab. C. "Mignon", Ans. 7 Uhr. — Mittwoch, 26. Febr. Ab. D "Der fliegende Holländer", Ans. 7 Uhr. — Donnerstag, 27. Febr. Ab. A. "Die Zwillingsschwester", Giuditta: Frl. Grete Egenolf vom Staditheater in Salzburg a. G. Ans. 7 Uhr. — Freitag, 28. Febr. Ab. B "Fra Diavolo", Ans. 7 Uhr. — Samstag, 1. März Ab. C "Seimath", Magda: Frl. Grete Egenolf vom Staditheater in Salzburg a. G. Ans. 7 Uhr. — Sonntag, 2. März, bei ausgeh. Ab. "Las große Licht", vierte Bolfs- und Schülervorstellung, Ans. 3 Uhr. Abends 7 Uhr, im Ab. A. "Lohengrin".

\* Neuer Bahnhof. Ungeachtet der bekannten Erklärungen im

\*Reuer Bahnhof. Ungeachtet der bekannten Erklärungen im "Rh. R." sommt die "Biebr. Tagesb." anlählich der von uns gestern gemeldeten Rutschungen am Mesonenberg auf ihre Bemerkungen über die Bodenverhältnisse und die Wassersührung zurück, indem sie schreibt: Unsere Leser werden sich noch des Artisels in dieser Zeitung erinnern, in welchem die Muthmaßung ausgesvrochen wurde, daß der aufsallende Stillstand der Wiesbadener Bahnhofsarbeiten seinnen Grund in Bodenschwierigkeiten habe. Diese Mutmaßung wurde dem auf Geranlassung von offiziöser Seite, als nicht sichbaltig dingestellt; sollte sie sich dennoch bewahrheiten und sollte vielleicht der Mesonenberg auch für die Eisenbahnberwaltung werden, was er im Volksmunde ichen lange ist, zum — Millionenberg? — Svaziergängern empsiehlt die Tagespost die Besichtigung des Bahnbauterrains.

ung bes Babnbauterrains.

Das nene Bingergejes. Bur Durchführung bes Gejebes über ben Bertehr mit Bein, weinhaltigen und weinähnlichen Getranten ift ein Minifterialerlaß ergangen, worin bestimmt wirb, 1. Betriebe, in welchen getrodnete Grudte ober eingebidte Doftbon Deffertweinen fprungs bermenbet werben, find nach § 3 Rro. 3 bes Gefetes bon bem Inhaber por bem Beginn bes Geichaftsbetriebes ber guftanbigen Beborbe anzuzeigen. Diese Anzeige bat nicht in jebem Einzelfalle ber Berwendung von Früchten und Moftitoffen ber bezeichneten Urt, fondern nur einmal und gwar an ben Regierungspräfis benten fur folche Betriebe gu erfolgen, in benen eine berartige Berwendung ftattfinden foll. 2. Bon besonderer Bichtigfeit für Die wirt-fame Belampfung ber Weinverfällchungen find die Bestimmungen in ben §§ 10 und 11 bes Wefepes, burch welche bie bisber fehlenben. Sandhaben gu einer icharferen Rontrole aller Betriebe, in beneu Bein, weinhaltige und weinabnliche Getrante gewerbsmäßig bergeftellt, aufbewahrt, feilgehalten und verpadt werben, geboten werben follen. Diefe Aufficht wird nicht ben nieberen Boligeiorganen, melden bagu Borbilbung und Cachtenntnig feblt, ju überlaffen, vielmehr, joweit nicht bie Einhaltung rein formeller Boridriften in Betracht tommt, fach funbigen Berfonen, beifvielsm. Angeftellten bon Beinbaufchulen, bon öffentlichen Untersuchungsanftalten für Rahrungs- und Genugmittel, unabhangigen Rahrungsmitteltechnifern und abnlichen Cachverftanbigen gu übertragen fein. In ben weinbautreibenden Diftriften empfiehlt es fich por ber Huswahl ber für bie Rontrole bestimmten Berfonlichfeiten bie Landwirthich aftatammern gu Borichlagen aufguforbern.

Soffentlich läßt fich bie Landwirthichaftstammer ju Biesbaben eine recht jorgfältige Babl angelegen fein.

3m Sanbelsregister A ift vermerkt worben, daß bie Firma 3. Reul, Wiesbaben, erloschen ift.

\* Ferniprecher. Bum Ferniprechbertehr mit Biesbaben ift bom 1. Mars ab zugelaffen Bamberg. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 1 Mart.

Sanjet Zugeiel! Ganz unerwartete Erfolge hat der Thierichuk-Berein zu Wiesbaden (E. B.) mit der Einführung von Zugeseln erzielt. Die Nachfrage nach diesen Thieren ist sehr groß gewesen: sind doch in den leiten 2 Jahren 110 Stüd geliesert worden. Wir derweisen auf die Annonce des Bereins in der bentigen
Rummer, aus welcher die Lieferbedingungen ersichtlich sind. Jedermann ist berechtigt, Bestellungen zu machen. Geschier und Wagen
werden in gediegener Ausführung zu sehr billigen Preisen geliesert.

\* Befigmedfel. Die Billa Sonnenbergerftrage 19 von Soeb. Smith Erben ging, burch Bermittlung ber Immobilien-Agentur bon Beinrich Reifner, Geerobenftr. 27, in anderen Befit über.

\* Bom Baulinenichlogden. In bem umfangreichen Bart am Boulinenichlogden werben bie Baume einer grundlichen Muspubung unterzogen. Leiber hat ber Gartner, welcher die Arbeiten leitet, ben Auftrag gegeben, die Aefte und 3weige auf bem Schuttablagerungsplag hinter ber Kronenbrauerei gu verbrennen. Infolge beifen wurden boren beute ichon mehrere Bagen voll Sols verbrannt, und es foll noch maffenhaft foldes im Bart liegen, dide Mefte barunter. Sollte fich wirflich fein Bedurftiger finden, dem man mit Ueberweifung bes holges eine Freude machen fann? Bielleicht meldet fich auf biefe Beilen bin borten Jemand, bem man gewiß gern bas Sols überlaffen wird, benn es ift icabe, bag basfelbe nuglos ver-

\* Bortrag im Bolfsbilbungsberein. Wer bas Glüd nicht gehabt, mit Expressug nach Paris jur Beltausftellung fabren ju fonnen, bem murbe gestern burch herrn Lenich ein werthvoller Erfat geboten. Biel mehr und befferes batten wir auch in Baris nicht feben tonnen, als wie es uns herr Lenich burch feinen Bortrag in Berbinbung mit Licht- und lebenben Bilbern bor Augen führte. Rach einer furgen Borgeschichte über bie Musstellung, bie er uns mabrend eines Spazierganges burch Baris ergablt, betreten wir bie Ausstellung felbft. Bunachft ift es bie in ihrer Eigenart ein-sig baftebenbe "Strage ber Rationen". Unter feiner fundigen Gubrung unterziehen wir bie einzelnen Gebaube einer genauen Infpigirung, bewundern die Großartigfeit und Bielfeitigfeit bes barin Ausgeftellten, ftarfen und - leiber nur im Beifte - an bem braunen Erant ber Spatenbrauerei und besteigen bann einen fleinen Geinebampfer, um in rafder Sabrt nochmals bie Strage ber Rationen an uns borübergleiten au laffen. Un ber prachtvollen Alexanderbrude verlaffen wir bas Schiff wieder, um einen Rundgang burch bie übrige Ausstellung anzutreten. Bon ber Invaliben Esplanabe aus ift es gunachft bie gewaltige Maschinenhalle, die gefüllt mit ben eifernen Roloffen menichlichen Erfindungsgeiftes einen gewaltigen Einbrud auf ben Beschauer ausübt. Es folgen ber Balaft ber Befleibungsinduftrie, in ber Paris unerreicht baftebt, Die Gebande ber Chemie und ber Optit, letteres mit bem berühmten Riefenfernrohr, burch bas wir einen Blid auf ben Mond werfen, befteigen bann bas rollenbe Erottoir und laffen uns jur glangend beleuchteten Bafferfunft beforbern. In ber Rabe erregt ein vollständiger Glaspalaft unfere lebhafte Bewunderung. Rach furger Raft auf bem Gifelthurm geht es hinüber auf bas rechte Seineufer in bie Rolonialausstellung. Ein ungemein farbiges und abwechslungsreiches Bild entwidelt fich por unferen Augen. China, Senegal und Senegambien, Sollanbifch-Indien mit ber getreuen Rachbilbung eines Bubbatempels, ein Dorf and Dahomei find bertreten, belebt burch bie berichiebenartigften Bollerraffen. Bon bier aus ftreifen wir ben Balaft fur Schiffahrt und Sanbel und burchwandern Alt-Paris gwifden ben Elpfee'ichen Felbern und bem Troncabero, auf welch' letterem eine getreue Rachbilbung bes Mostauer Kremls bas ruffifche Reich würdig vertritt. Das Ende unseres Streifzuges ist bas Schweizerborf in jo naturtrener Imitation, daß man es fur Wirflichteit halten tonnte, wenn uns nicht bas Treiben ju unferen Gugen auf bem Marsfelbe eines Anderen belehrte. Lebhaften Beifall zollten die gablreich Erschienen herrn Lensch für seinen brachtigen Bortrag.

• A. Wilhelmi, Aft. Gefellich, in Lig. hattenheim (Riheingan).

Auf ber Tagesorbnung ber bereits ermabnten außerorbentlichen Generalversammlung am 12. Mars b. 3., die auch diesmal nach dem entlegenen Schlog Reichartsbaufen (Rheingau) einberufen ift, ftebt: 1. In Gemäßbeit bes auf Antrag bes herrn Rechtsanwalts Dr. Cobn in Berlin in der Generalversammlung bom November v. 3 gefaßten Beichluffes: a) Abberufung bes Liquidators herrn M. Bilbelmi; b) Entlaftung ber übrigen Mitglieber ber Liquidations-Commiffion; c) Abichlug ber Bertrage mit ben in ber orbentlichen Generalversammlung bom November als Mitglieber ber Liquidations-Commiffion gemablten herren Richard Bunger in Charlottenburg und Jelix Seeftabt in Schlog Reinhartshaufen. 2. Auf Antrag bes Attionars herrn Beingroßhanblers Jojeph Stern in Burgburg: Entlostung fammtlicher Liquidatioren, also ber Liquidationstommission in corpore. 3. Weitere Antrage bes herrn Dr. Cobn in Berlin: a) Einsehung einer Revisionscommission, b) Reuwahl eines Liquibators an Stelle bes Herrn A. Wilhelmj. c) Reuwahl bezw. Erganaungsmahl von 2 bis 5 Mitgliebern bes Auffichtsrathes und ber Abanberung einiger Baragraphen bes Status, barunter, bag fünftig bie Befanntmachungen auch in ber "Frantfurter Beitung" und givei Berliner Blattern gu erfolgen baben und bie Generalberjammlungen in Berlin ftattfinben gu laffen. Es mare vorzugieben, bemerft bie "Brff. Btg." bie Generalbersammlungen gwar nicht in Schlog Reitchartshaufen, aber an einem bem Domisil ber Gefellichaft und bem Bohnfibe ber meiften Aftionare naber liegenben Blage, alfo bielleicht in Biesbaden, Mains ober Frantfurt abzuhalten.

. Gaterverfehr. Der Ausnahmetarif für Düngemittel und Robmaterialien ber Runftbungerfabrifation vom 1. Mars 1895 (lette Ausgabe bom 1. Auguft 1900), beffen Gultigfeit mit bem 30. April b. 3. ablauft, bleibt fur ben Bereich ber Breugisch-Beffischen Staats eisenhahnen, ber Gifenbahnen in Elian-Lobringen und ber Oldenburgifchen Staatsbahnen über biefen Beitpunft hinaus auf weitere 5 Nabre bis einschlieglich ben 30. April 1907 mit einigen Menberungen, in ber Sauptfache vereinfachten Unwendungsbedingungen, in Rraft, Es bleibt biernach bie 20prozentige Ermäßigung ber tarifmäßigen Frachtfage fur bie genannten Artitel auf weitere 5 Jahre befteben.

. Sochft-Conigfiein. Die langft erfebnte Bahn Sochft-Ronig-ftein ift geftern feierlich eröffnet worben. Ronigftein mar feftlich gefcmudt, Alt und Jung auf ben Beinen. herr Regierungs-Brufi-bent Bengel war burch herrn Reg.-Rath Lewald bertreten, aus Biesbaden war u. A. herr Landeshaubtmann Cartorins ericbienen. Auf ben 3mifdenftationen war gleichfalls feftlicher Empfang. Rach ber Anfunft bot bie Stadt Ronigftein einen Imbig, fpater war Jeftmabl im Sotel Bfaff.

t. Rutichung. Durch bie fortgefest naffe Bitterung ift ein Theil bes aufgeschütteten Dammes ber neuen Strede Biesbaben-Dies am Melonenberg gern ticht. Die Erbarbeiten find auf einem großen Theil biefer Strede hierburch aufgehalten.

. Mains-Biesbaben. Um bas Material für bie Dammanichuttungen zu gewinnen, ift bon ber Gifenbahnberwaltung ein Terrain bei Mombach gefauft, bas 60 Morgen (beffijche Morgen) umfaßt. Der Breis ift unbefannt.

\* Berein für Bolts- refp. Gefundheitstehre. Gin Ginblid in bie mebiginischen Regepte, ift ber Titel bes 5. Wintervortrages des Bereins für volksverftanbliche Gefundheitspflege (Raturbeilverein), melder am Montag ben 24. Febr., Abendis 81/2 Uhr in der Aula der Dberrealfdule an ber Dranienstraße stattfindet. Bortragender ift ber praftische Arst Herr Dr. Fantel-Offenbach, ber bas Thema in zweisacher Sinsicht zu behandeln gebenkt. Bunachst ist es ihm barum ju thun, berftanblich ju machen, welchen Berth bie gifthaltigen Medicamente für ben franfen Rorper felbft haben und wie folche auf naturgemäße Beife erfest werben tonnen. Dann wird die Frage bes Roftenpunttes eine eingebenbe Burbigung erfahren, benn es fann einem in feinen Erwerbsberbaltniffen obnebies ichon geichabigten Patienten burchaus nicht gleichgiltig fein, was ihm feine Grantbeit, ober vielmehr feine Beilung toftet. hieraus erfieht man, welch ceinschneibende Bedeutung bas Thema in socialer Dinficht hat, fo bağ die Borstande der Krantentoffen, Familienbater usw. besonders Beraulaffung nehmen follten fich au informiren. Gur Mitglieber bes Bereins ift ber Bortrag refp. Gintritt frei, wahrend Dichtmitglieber 40 Bf. entrichten.

\* Biesbabener Runft. Alle Intereffenten ber, auf Driginal-Singer-Rabmafdinen ausgeführten, modernen Runftftidereien möchten wir auf eine am Samft. u. Sonnt. im Schauf. ber Ginger Co. Rahmaschinen A. G. Marktftr. 34 ausgestellte Arbeit aufmertfam machen, die bon einer Dame bes biefiegen Frauenbereins, bormaligen Schulerin ber von vorgenannter Firma arrangirten, foftenfreien Stidfurfe ausgeführt worben ift. Die Arbeit besteht aus bem Borbertheil eines, für die biefige tatholische Kirche bestimmten Deggewandes und verdient die Ausführung des thatsächlich kunstvoll geftidten Balfens besonbere Beachtung und Bewunderung.

. Gbelweiß. Der Klub Ebelmeis veranftaltet heute Conntag bon Rachmittags 4 Uhr ab im Saale ber Turngesellschaft eine gr. bumor. Unterhaltung mit Tanz. Der Klub, in seinen Leistungen befannt, wird wieber alles aufbfieten, feinen Gaften gemuthliche und genugreiche Stunden gu bereiten. Bur bie Lachmusteln forgen bie portrefflichen Sumoriften und Duettiften bes Bereins mit neuesten urtomijden Schlagern u. Al. werben "Die 3 luftigen Bagabunben" fowie "Gin Stündchen beim Dorfbarbier" jur Auf-

führung tommen. \* Bur Babenfer. Alle . bier mohnenben Babenfer feien aufmertfam gemacht auf ben im Inferatentheil bes Blattes enthaltenen Aufruf anläglich bes bevorstebenben 50jährigen Regierungsjubilaums bes Großherzogs und eingelaben gur Betheiligung an ber, aus biefem Anlag in ber Beimath geplanten Großbergog Friedrich Jubilaumsstiftung. Gollten etwa Landsleute bei ber im Mars ftattfindenben Saussammlung übergangen werben, fo wollen fie ibre Spenden bei herrn Louis Schilb (Langgaffe 3) abjugeben. Gelbitverftanblich werben auch Gaben bon Richtbabenfern, bie ibre Berebrung für ben Großbergog bezeugen wollen, ober mit Baben in Begiehung fteben ober ftanben bantend angenommen.

C. Biesbabener Rhein- und Taunustlub. Um Donnerftag bielt herr Morit Derg einen Bortrag über feine Reife bon Rairo nach Chartum, in bas Bunberland ber alten Welt, Megypten. In farbigen Bilbern wußte Rebner feine Erlebniffe und Beobachtungen von Land und Leuten ju ichilbern. Die gablreich Erichienenen bantten ibm für feine Ausführungen burch lebhaften Beifall. Der Borfinende Serr 2. Schwent bantte bem Serrn Bortragenden namens bes Rinb. — Sonntag, ben 23. Febr. halb 2 Uhr Rachm. foll bom Rochbrunnen ab, die geplante 3. Bintertour über Ibsteinerweg aur Blatte (Raft), bon ba nach ber boben Rangel und über ben Bieglertopf nach Riedernhausen ausgeführt werben; Einkehr auf ber Bulbermuble. Da noch maffenweise Schnee im Gebirge liegt, murbe gutes Schubwert und Gamaiden rathiam fein. Rudfebr 9 Uhr Abends mit ber Bahn. Marichgeit 4 Stunden, Lieberbucher mit-

\* Mannergejang-Berein. Den berehrlichen Concertbejuchern bes Concertes bes Biesbabener Mannergefangvereins jur Rachricht, daß das Concert am Sonntag, 28. ds. nicht um 5 Uhr, fondern prazife 41/2 Uhr beginnt.

\* Glettrigitats-Aftiengefellichaft borm. C. Buchner, Biesbaben. Der Abichluß für 1901, ber im Ungeigetheil veröffentlicht ift, ergibt einschließlich 2302 A Bortrag einen Reingewinn von 92 780 A. (81 960 A.), woraus eine Dividende von 7 Bros. (wie in beiden Borjahren) vertheilt wird. Diergu führt ber Geschäftsbericht aus, bag bas Unternehmen trop bes Riebergangs auf dem Gebiet ber Eleftrotechnif für Umfat und Gewinn gegen bas Borjahr erhöhte Biffern aufweist. Insbesonbere habe bie neugeschaffene Bahnabtheilung alle Erwartungen voll erfüllt. Angefichts bes erhöhten Umfages wurde auf den 1. Juli 1901 auf 100 Stud Aftien die restliche Einzahlung von 75 Pros. einberufen. Der Geschäftsgang im neuen Jahr war nach bem Bericht bis jest burchaus gufriedenftellend.

\* Badergehülfen-Berein. Der Badergehülfen-Berein veran-ftaltet Sonntag ben 23. Februar (4 Uhr anfangend) in ber "Ger-mania" (Blatterftr.) ein Tangfrang den verbunden mit hum. Unterhaltung. Den Besuchern siehen mithin einige bergnügte Stun-

\* Berichtigung. In bem Bericht über bie Generalversammlung des "Mannergesangvereins Friede" find einige Fehler vorgetommen, welche hiermit berichtigt werden. Die Neuwahl des Borftandes hatte eine Wiederwahl des bisherigen zur Folge. Der erste Präsident Herr F. Matt, wurde jum 20. Mal wiebergewählt, ein Beichen, wie febr er bei feinen Gangern beliebt ift, Gewählt murben bie Berren: F. Matt 1. Brafibent, G. Birfenfelb 2. Brafibent, Wilhelm Lang Schriftführer, Georg Jäger Kassier, Sch. Meister Dekonom, sowie Max Baul und Bhil. Lörsch als Beisiber. Als Bereinsbiener fungirt 2. Sternberger. Bei bem Bunft Bereins-Angelegenheiten wurde beschloffen, ab 1. Mars für alle Mitglieder aftive und paffibe, Monatsquittungen aufgufertigen mit bem Beitrag von 50 Bf., anftatt bes früheren Bochenbeitrages ber aftiven Mitglieber.

\* Der erfte Baffagier. Unfer D-Correspondens ichreibt uns aus Höchft: Das Berdienft, der erfte Baffagier ber Sochft-Königfteiner Bahn gewesen zu fein, barf ber Biesbabener Rechtsanwalt herr Justigrath Dr. Bergas für fich in Anspruch nehmen. Derselbe hatte die Ablicht, sich gestern zu einem Termin nach Königstein zu begeben und fuhr mit der Taunusbahn von Wiesbaden nach Königftein und wollte um 81/2 Uhr ben betr. Jug besteigen. Ale aber fein Bug au seben war, ertundigte sich der Rechtsanwalt bei bem Sta-tionsborsteher und erhielt ben Bescheid, daß die Bahn erft am Montag bem Berfehr übergeben werbe. Run bemerfte ber Rechtsanwalt, bağ er unbedingt jum Termin in Königftein fein muffe und wenn er bort ben Brogen burch fein Abmefenheit verliere, werbe er bie Babnbermaltung für bas Objeft von 7000 DR, verantwortlich maden, Sierauf telephonirten bie Stationsbeamten nach Ronigftein und schließlich wurde als Resultat ber Unterhandlungen bem Rechtsanwalt eine Lotomotive gur Berfügung geftellt, auf ber er bann nach Ronigftein bampfte und fruhseitig genug eintraf. Er mar ber Anficht geweien, bag bie Babn gleich nach ber feierlichen Eröffnung auch bem Berfehr übergeben morben fei,

. Abgefaßt murbe ein Individuum, bas in bie "Rurfürstenmuble" bei Biebrich eingebrungen war, um einen Diebstahl

Diebebeute. Bei bem in ber Racht von Dienstag auf Mittwoch bier borgetommenen Ginbruchsbiebitahl follen ben Ginbrechern in bie Danbe gefallen fein: 1 Rodangug, 1 Sadangug, biverfe Dofen und Weften, eine Angahl Stoff- und Putter-Refte von verschiedener Größen und Qualität, ferner Cigarren. 1 brauner Raturftod und eine Bartie alte und neue Briefmarfen.

. Bu ber Defferaffaire, welche fich in ber Racht bom Donners. tag auf Freitag in der Ludwigstrage abspielte, erfabren wir noch, bog ein ameiter Thater, ber Taglobner Althof ebenfalls in Unterjudungshaft abgeführt murbe. Der Buftand bes Berletten, Biebler, ift nach wie bor febr bebentlich.

r. Gin raffinirter Schwindler. Bor einigen Tagen trieb ein raffinirter Schwindler bier fein Unwefen, indem er fich als Aguifitar eines Franffurter Blattes bei ben Geichaftsleuten auffpielte, ber aur Aufnahme von Inferaten nach bier gefandt fei. Auch führte ber Bieubo-Bertreter gebrudte Beftellsettel bei fich. Auger fleinen Betragen gelang es ibm, fich 180 A su erichwindeln

#### Aus dem Gerichtsfaal. Straftammerfigung bom 21. Februar 1902

Gin Rencontre im Walbe. Am 10. Rob. v. J. ift es — bor acht Tagen wurde in ber Angenheit bereitsverhandelt — im Schiersteiner Gemeinbewah ichen bem Tagelöhner Johann Funt von Dobbeim, einem arfranten Manne, welcher mit feinem Tochterchen ausgegangen = um verfpatete Bfifferlinge ju fammeln und bem Forfter Debl bei Absicht es war, noch am Tage borber bei einer Treibjagb an Benem Wild gu fuchen, und ber baher annahm, ein Rorb, melabas Kind von Fint auf bem Ropfe trug, enthalte foldes Wilb Der

Wilbtheile, ju einem Bufammenftog gefommen, wobei & nicht m mit bem Meffer auf ben Beamten zugegangen fein, sonbern ibn auf thatlich angegriffen und beleidigt haben follte. Bon ber Unflage be Biberftands fowie bes thatlichen Angriffs auf einen in ber In übung feines Berufes begriffenen Beamten wurde ber Dann fregesprochen und nur wegen Beleibigung mit A 10 Belbitroje in

Bieber einmal bas leibige Deffer. Um 23. September v. 36. geriethen in ber Grabenftrate 3 junge Leute in einen Bortwechsel. Dabei bemerften gwei - !eine Bartei - bag ber Dritte ein geöffnetes Deffer in ber ben habe. Es handelte fich um ein fog. Fifchmeffer, welches ber B. eben aus ber Schleiferei geholt hatte. Man berfuchte, bim bobiebe megaunehmen, ging babei bem Unicheine nach etwas unfanit ber und bas Resultat mar ein Stich, ben ber Sausburiche Jean ! in bie Seite erhielt und ber ibn in ber Folge 6 Bochen ant bei fesselte. Den Thater, ben Hausburschen Johann F. von Aleire-langbeim,, trifft heute eine Gefängnißstrase von 6 Wochen, da der Gerichtshof ber Meinung war, daß Nothwehr nicht vorgelen habe, bağ bem Angeflagten jedoch milbernbe Umftanbe sugubillen

Borführungsbefehl.

Dem Anecht D. R. von bier wird ein schwerer Diebstahl Son gegeben. Da er ohne sein Fernbleiben zu entschuldigen, in dem af beute wiber ihn angesetten Berhandlungstermin nicht erschienen ordnete der Gerichtshof feine polizeiliche Berführung gu einem nich angujegenben neuen Termin an.

Gurjorge-Ergiehung mit Sinberniffen.

Der Bader und Buderwaarenhandler Wilh. S. von Schies ft ein hat sein Kind, für welches behördlicherseits die Zwangs-Cogiebung angeordnet worben mar, aus bem Rettungsbaus wien weggeholt und fich badurch wiber bas Gefet vom 2. Juni 1900 vergangen. H. ift von seiner Frau geschieben und lebt mit feiner Frau gefchieben und lebt mit feiner Saushalterin in wilber Ch Seine Frau trieb es lange Beit ebenfo, beute jedoch ist fie mit einen Manne Ramens Schneider verheirathet. Da ber Bater an 3 Tope in ber Boche nicht ju Saufe ift, bie Mutter abwefend, bat bies thatfachlich tein heim. Die Folgen begannen balb, nicht nur in feiner forperlichen, sondern auch in feiner moralischen Bem lofung ju Tage ju treten. Der Schulbesuch wurde unregelne Gange Monate war bas Mind in ber Schule nicht gu feben, bis en lich die Behörde einzuschreiten gezwungen war, indem fie bi Zwangserziehung des Kindes im Rettungshause anordnete. Um Juni erhielt ber Bater Kenntnig von biefer Anordnung, am noch Tage ericien er im Rettungshaufe und nahm trop aller Bemons ung bas Rind mit fich fort. Daburch bat er fich ftrafbar gement und ber Gerichtshof nahm ibn in 1 Boche Gefängnig.

#### Celegramme und lette Hadricien.

\* Berlin, 22. Febr. Im Monat Mai findet hier & internationaler Aeronauten-Congreß ftatt, dem der Raifts großes Interesse entgegenbringt.

Bie der "Lofal-Anzeiger" aus Petersburg m bet, erfolgte die Schliegung ber bortigen Universität in der Bufammenfunfte der Studenten, bei benen es auferft in haft zuging. Für heute, dem Stiftungstage der Univ ridd der in den letten Sabren ftets gu immultuarischen Gen Anlaß gab, fürchtet die Regierung arge Ausschreitungen. Aus in Riew und Charfow wurden infolge der Unruhen die Ibs versitäten geschlossen. In Charfow speziell gab es wife Scenen, mobei Studenten und Arbeiter gufammen gu Militär fdritt ein und mehrere Berfonen murben getobiet & giehungsweife verwundet.

London, 22. Febr. Die "Erchange Telegraphen-Compagns te richtet ans Madrid: General Beyler bringt in die Königin un freie Dand zur Herstellung der Ordnung in Catalonien ba halten. Sagafta brobt feine Demiffion gu geben, falls bie R gin-Regentin dies annimmt. Die Abnigin-Regentin ift über daß Wepler der einzige Mann ift, der Lage Derr zu werden. Bernfung würde aber eine Ministerfrisis zur Folge bar Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Bieshabener Berla Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich fur und Femilleton: Bilhelm Joerg; für den übrigen Theil ma Inserate: Wilhelm Berr; sammtlich in Wiesbaben.

Seuer-Affecurang-Verein in Altona c. G. ergr. 1830. reau: Adolfsallee 57. Belig Braibt.



Taglich Mbenbe 8 Hbr. Morgen, Countag. Radm. 4 u. Abenbe 8 Hfr:

2 Dorftellungen Z.

Raberes fiebe Strafenplafate. 216 1. März: 2529



1896er & 35—40 St. 1896er & 45, 50, 60, 70, 80 980thweine. 1897er à 40, 45 Mt., 189, 50, 60 Mt. bie 100 Siter al F. Brennfleck

Cbesheim (Bis

bie 1 Uhr. Radm. von 2-101 Eintritt 30 Big. Schuter 15

02

m out

10

## Nur diese

Verkauf zurückgesetzter Waaren 😈 unter 📆 Selbstkostenpreis, barunter große Barthie Serren Cravatten, 3 Stud Mt. 1.00 n. Im Fenfter trub gewordene Berren Aragen per Stud Bo Pf., Ia. Leinen. Diverje wollene

Rinderftrampfe, per Baar Dit. 1.00. Diverje baumwollene Rinderftrampfe, per Baar 50 Bf. Der Reft Corfetten, Beiten von 60-80, jur Balfte bes Berthes, und vieles andere.

Bitte um Beachtung des Schaufensters.

Geschw. Schmitt, Inhaber Frau Mina Lottré, 37 Rheinstrasse 37.

# e große Preis-Crmakianna.

21 in große Schuhwaaren-Ausverfauf

mr noch einige Wochen bauert, werden fast fammtliche Waaren jum Gelbstloftenpreis abgegeben. Artifel, welche nicht mehr in allen Rummern vorräthig, werden zur Salfte, theilweise fogar jum 3. Theil des Gelbsttoftenpreises vertauft.

Die im Schaufenfter am Gingange gur "Stadt Frantfurt" ausgestellten Schuhe und Stiefel berfaufe, ohne Rudficht auf ihren fruberen Benh, jedes Paar zu 3 Wit.

Es bietet sich hier Gelegenheit, solide Schuhwaaren thatsächlich zu Spottpreisen zu erlangen.

## 

## Hotel Nonnenhof.

De gelangt noch immer fo lange ber Borrath reicht,

#### Bock-Bier

ms der vormal. Salvatorbrauerel München-Schnebing jum Ausschant.

Gebr. Kroener. NB, Beftellungen auf Gebinben und Giafden werben entgegengenommen.

# Friedrich Zander,

u Stelle des früheren Kohlen-Confum-Pereins.

(Gegründer 27. Mary 1890.) u Luisenstraße 24. Fernsprecher 2352.

Sammtliche Robtenforten, Rots, Bridets nur bon erfittaffigen Bechen, fomie Brenn- und Angundebolg ju m wetter ermäßigten Genoffenfchaftepreifen bes fiternommenen Confum-Bereins. . S unter ben Celbftfoften abgegeben. Raumung bes Lagers am Taunus. 1575

#### Codes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Dits beilung, baf unfer liebes Rind

Marie Namsperger

seute Racht janfr entfchlafen ift. Otto Rameperger nebft Frau und Rindern.

Sarg-Magazin Leimer, Shahthraft

und Metallfärge, sowie complette

billigen Breifen. Musftattungen 1628

## Sarg-Magazin

Ruppert, Dambachthal 5, seion Mo. 2516 Telefon No. 2518
fein Robes Lager aller Art Hold- und Metallteb Ansftattung,
nahme bon Leichen - Transporten nach allen
1649

Maushalt-Kaffee No. 9 pro Pfund Wk. 1.60

Familien-Kaffee

Nr. 13 Visiten-Kaffee

pro Pfund Mlc. 1.80 als ganz vorzügliche und preiswerthe Qualitätskaffee.

Erste und liteste Kaffee-Rösterel am Piatze, 15 Ellenbogengasse 15.

## Schuß gegen Erwerbsunfähigkeit

Unfall, Rrantheit ober Alter bietet nur eine Bubalibenberficherung ber

Augem. Deutsche Invaliben. und Bebene-Berficherunge-Afriengefellichaft in Berlin.

Diefe ganglich neue, eigenartige Berficherung bietet ben Berficherten ein tagliches Krantengeld, Invalidenrente, Alterorente und bei dem Lobe des Berficherten ben hinter-

bliebenen ein Sterbegelb. Brofpette und Ausfünfte toftenlos burch : Bezirtsdirettor A. Röder, Frantfurt a. D., Braunbeimerftraße 6,

fomie ben Bertreter : Hans Hoffmann, Biesbaben, Bilbeimftrage, Gde Taunusftrage.

Deute, Conntag, Den 23. Februar, bon Rachmittage 4.

## Humoristische Unterhaltung nebst Tangfrängchen

in ber Mannerenrnhalle, Blatterftrage, unter geft. Mitmirfung erfter Sumoriften und Ganger.

Großes Ballordjefter. Entree nebit Abgeichen herren 30 Bf., eine Dame frei, jede meitere 30 Bf. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Das Comitee.

## Rönigliche Schaufpiele,

Countag, Den 23. Februar 1902, Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 3 Uhr Rachmittags.
3. Bolfs. und Schüler Borftellung.

Minna von Barnhelm. Sufifpiel in ffinf Aften bon G. G. Leffing.

Minna bon Barnhelm . Fel. Billig. Fel. Doppelbauer, Berr Leffler, Frangista, ihr Rammermabden Dajor von Tellbeim Baul Berner, gemefener Bachtmeifter bes Majors Buft, Reitfnecht bes Majors . Der Birth Gine Dame in Trauer . herr Anbriano. Riccaut be la Marlinidre Berr Schreiner. Gin Relbjäger Ein Diener bes Fraulein bon Barnhelm herr Spieft.

Rach bem 2. Atte finbet eine langere Paufe fatt.

Ermäßigte Breife. Abende 7 U.z. 34. Borftellung im Abonnement A 56. Borftellung. II n dine.

Romantische Zauberoper in 4 Aften, nach Fonque's Erzählung frei bearbeitet. Musit von Albert Lorping.
Bwischenalts- und Schlusmust im 4. Aft mit Berwerthung Lorping'icher Motive ber Oper "Unbine" von Fose Schlar.
Buffalische Leitung: herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar.
Bertalba, Faction bes German Germans.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Ritter Sugo von Ringfletten . Rableborn, ein machtiger Bafferfürft Tobias, ein alter Gifcher herr Müller. herr Ruffeni. Fri. Schwart. Fri. Robinson. Martha, fein Weib Undine, ibre Bflegetochter Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter Maria Gruß 

Dans, Kellermeister Gerages heinrich, Edle bes Reichs. Ritter und Fischer und

Ind 4. Specien in der Rahe und auf der Ing Ringstetten.)
Im 2. Atte: Recitativ und Arie zu Lording's "Undine", componirt von Jerd. Gumbert, gefungen von Herrn Müller.
Borfommende Tänze und Gruppirungen, arrangirt von Annerta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Ballet-Berjonals.

Bei Beginn ber Ouberture werben die Thuren geschlossen und erft nach
Schluß berselben wieder geöffnet.
Rach dem 1. u. 2. Atte finden langere Paufen flatt.
Aufang 7 Uhr. — Mittere Preise. — Ende nach 10 Uhr.
Montag, den 24. Februar 1902.
34. Borftellung im Abonnement B.

Leonarda.

Schaufpiel in 4 Atten von Biornftjerne Bjornfon. Deutsch von Clare Dijoen. Regie: Derr Rochy.

Der Bifchof Cornelia, feine Schweffer Bagbart, fein Reffe Fri. Illrich berr Bach. Gri Canten. Die Urgrofmutter . Bri, Willig. General Rofen . 3uftigrath Roft . Gri, Ebeimann. . herr Ballentin. Berr Anbriane. Frau Ron . Peberlen, Fran Falls Brofurift . Brl. Doppeibauer. herr Bollin, berr Dr. Rraug. Ein Mabden

Rach bem 1. u. 2. Afte finden großere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe 9 Uhr. **Coccocion** 



# anmaschinen.

Söchfte Auszeichnung auf der Parifer Weltausstellung 1900.

Hufere neuen Sorten von Familien-Maichinen fiellen bas Bolltommeufte dar, was die Rahmafchinen. Technit bisher fur Familiengebrauch und handlich Industrie erzengt hat. Unfere Maschinen für Fabrifationezwede find unerreicht in Rabgeschwindigkeit und Dauer, wie in Bielfeitigkeit und Gute der Leiftungen Spezialmajchinen fur die verichiedenften 3mede und für jede Branche der Induftrie.

Unentgeltliche Unterrichtefurje in hanslicher Rabarbeit wie in allen Technifen der Modernen Annftftiderei.

Singer Co. Uähmaschinen Act. Ges.

Wiesbaden, Markiftrafie 34.

Ziehung 12., 13., 14., 15. März

ンスススススススススススススススススススススススススススス

Den Bewohnern von Connenberg und Umgebung gur geft. Rachricht, bag

in Original-Abfüllung übernommen babe und mochte ich Liebbaber eines guten Glafes Wein barauf hinweifen, bag nur garantirt reine Raturmeine jum Aus-Bodiaditenb

Wilh. Frank.

Das Aus- und Einfahren von angekommenen oder abgehenden

Waggon-kadungen aller

tor Gandel, Gewerbe und Industrie concernation fowie für Private

belorgt die Fuhr - Abthellung der Firma

Kettenmayer,

Celefon Ilr. 12 und Dr. 2376

Güterbeitätterei der Kgl. Preuß. Staatsbahn. をあったかったアッセデッセデッ

Bureau Rheinitraße 21.

Es find Wagen aller fitt für alle Zwecke vorstanden mit kräftigen Vierden u. tüdtigen Kutichern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweilpännige schwere Rollwagen mit u. ohne Huliafkalten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweilpännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Etr. Uragkraft, mit u. ohne Huliafkalten, große zweilpännige Rungenwagen, mit u. ohne Huliafkalten, mit Weinbäumen, hang-befragen etc. etc. holzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preife billigit fant baltnamtildiem Carit für tradungen. Zur Abtuhr angek. Waggens genügt Einsendung des unterfartebenen Bahn-Aviles. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeltig beanfragt und die Expedition besorgt.

and the transmission of the second

Hamburger Cigarren-Haus 21 Wellritzstrasse 21

Neu eröffnet. Empfiehlt sein reichhaltiges Lager in nur Bei Hamburger Waaren.

Bei Abnahme von 500 Stück engros-Preise.

Ed. Schäfer, 21 Wellri zstrasse 21.



Abfallholz liefert frei ins Baus

per Centuer 932. 1.20.

Angundeholz

per Centner m. 2.20.

W. Gail Ww.

Bureau and Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werden aud) entgegengenommen burch Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgitraße 11.

Geld -Lotterie

Siebengebirges LOGSE: 1 Ganzes # 4.20 1 Halbes # 2.10 14 000 Geldgewinne

Hauptgewinner Mark

2000 - 10000

15 1000 - 15 000 20 a 500 - 1 0 000

50 a 200 - 10 000

100 100 - 10 000 300 a 50 - 15 000

1500 20 - 30 000 12000 10-120 000

Loose versendet: General-Debit .ud. Müller & Co Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Meine Herren! Bei MARNRÖHREN-SANIDCAPSELN

OF HERZBERG, HAMBORG, ALSTERTHOR par Jn Wiesbaden: Victoria-Apotheke Rheinstrasse 41

Seller's f. gt. im Dentiden Reiche patentirte und Dielfach pramiirte wetterfefte unb mafferbichte Berfteinerungeolfarbe

gemabrt unbedingten Schutz gegen fendite Ranme, Gaulnig bes Bolges und Roften bes Gifens. Roloffale Dedfrait.

Alleinvertauf für Maing, Bied. Bachf. Gutenbergplat 2.

-Sicher heilt Magen. und Rerventeiben,

Echwächeguftanbe, Bollutios nen, veraltete Darnrobr. und Dantl iben ohne Quedfilber Derrmann, Moethefer, Berlin, Derr Sch. in K. fchreibt mir am 4. 6. 01: Die Schwädje ift befet feitigt u. Bollutionen find nicht 4829 mehr borgefommen.

Mchtung ! Derrem-Stiefel Sobl und Fled Mt. 2.80, Damenfliefel Sobl und Sted Mt. 2.—, Kinderfliefel Sobl und Fled von Mt. 1.50 an, sowie alle Reparaturen zu bill. Breisen, Unguft Siefer, Schudmacher, meiner, Philippsbergaft 15. 4870 28 Geiebergt, 18 D. L.

HOLZ.

3m Danie Frankenstraße 8 habe ich von beute an ein gager in

Bretter, Daaborden. Dielen, Laiten. Spalierlatten und

der verschiedenen Borten und Größen.

Shalter errichtet und halte mich bei Bebarf beftene ems

Bei Baargahlung billigfte Preife.



Gleichzeitig empfehle Rohlen jeber Mrt Bu billigiten Tagespreifen. Garantie für erfte Jeden des Buhrgebietes. Rohlenlager am Abeinbahnhof.

Geftclaffige Verblendsteine

Hangelar, Dollendorf, Bonn, Bermilheim und Witterfdilidt.

Bertreter für Biesbaden und Umgebung

III. J. Bell, Ga. Bicebabener Marmot Aug, Oesterling Nachf.,

Telephon 509. Stariftraffe 39.

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Stime

Großes Bager jeber Mrt Dolg. u. Metallfarge, fowie compt. Musftattunge Sammtlidje Lieferungen ju veell billigen Preifen.

Beerdigungs-Auftalt

Heinrich Becker, Wicebaben, Saalgaffe 24/26

Brofes Lager in Solg. und Metall. Zargen Arten, fowie compl. Anoftattungen berfelben premi

**Uassaschra**l

(Welegenheitstauf).

Ein ichoner maffiner Caffaldrant mit Ereffor, wie ned, inn 79 body 57 breit, febr greignet fur Gelchafte u. bgt. wird billig

J. Fuhr, Goldgoffe

Gold-, Silberwaaren Fritz Lehmann, Goldarbeild

Kein Laden. - Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss Ladenmiethe zu äusserst billigen Prei

Langgaste 3, 1 Stiege, a.d. Markis Kauf- u. Tausch von altem Gold und Silber.

ameits - Hachweis.

11 Hbr Bormittage tellen-Gesuche.

t. Edriftfeger fucht fofort Derlung. Off. u. A. W. 689

Jemand

den Smeigen bes Saushaltes Radmittags Bes jung. Rab. in b. Erped. d.

Cintiger Saufmann, den Compteirarbeiten peratt, fucht paffende Stellung. 1868

Erfahrener Budhalter.

niger Correspondent u.
ner Rechnez, mit vielBranchefenntniß, sucht elung für fof. od. später.
4. Offert nut R. 2001 be Grped. b. Bl. er-

Offene Stellen.

Manntide Berfonen.

Lehrling der Schulbilbung gelucht.

lud. Beditold & Co., 2456 Suchbruderei ithographifche Unftalt.

Jo jude per Oftern für mein Imptoir einen Behrling mit in Schulbilbung gegen fofortige

Mibert Grant, Bolgbanblung. at min Taperen . Berfandt.

Lehrling fure Eltern, Angenehme Be-tang u. grundl, Musbilbung. term Stonzel, Schulg. 6.

A beil. Stellung f., verl. bie Rene Satangenpoft in unfürrt a. DR. 499/7 auffurt a. M. ambinderlehrling ju Oftern bi fof Berg, gefncht. Jojeph Lint, Buchbinberei, Briebrichftr. 14.

Begnerlebrling gefucht. tein für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis Rathhand. - Tel. 2377 Mirgliche Beröffentlichung

Ebtheilung für Dannes Arbeit finden :

Allmat. Bocht

ig: Schreiner daftebiener

it fuchen dejes Gartner er - Anftreicher n - Beiger agebüfle. afrebiener terer distutider.

ennachm. f. Gartner intbaben und Umgegenb. Mauritineplan 7. 1568 inblet Benemann denbeim und Benfion,

Stanplat 8, 1. Roft u. ag fame unentgeltlich gute

B. Geifter, Diafon. Britage jur leidite Ramerguffe 12, 2 Gt. r.

anhmader. Bertige m in leinfter Ausstahrung in Breifen. Mangarbeit ab 6 Stunden. Johann er, Schaftefabrit, Reug. 1 Weibliche Berfonen.

Debrmadden j. Rieibermachen ge-fucht Micheieberg 10, 2 St. 1950 mabden, weiches burgerlich 1 focht, fomie ein Mabchen gu gwei Rindern auf 1. Darg, finben gegen guten Lobn Stellung Bolds

Drabden im Rieibermaden geftor ftrage 17, 9 Gt. 2465

Taillen- und Rodarbeiterin, fomie Lebemad den gefucht. 2126 G. Kranter, Damenichneiber, Rerofte. 23, 2 St.

Confection. Zwei Lebemadden tonnen bas Rieibermachen grundl, erl. DR. Jafinsti, Sichulberg 11, 2. Etage. 2346

Sugendliche Arbeiterinnen finden fofort Befchäftigung bei Gebrüder Petmacky,

Quifenplan 6. 2439 Gin junges Dabchen

wird per fofort bei gutem Lobne Reftanrant Bothe, 2431

Banggaffe junges Madden, Ein meldes tochen fann, gefucht. Blatteritr. 5. 2230

Arbeitsnadzweis für Franen

im Rathhaus Biedbaben. unentgeltliche Stellen. Bermittelung Telephon: 2377 Geoffnet bis 7 Ubr Abenba.

Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen.

fucht fländig: A. Rodinnen für Brivat, Allein. Saus. Rinber und

B. Baich, Buy- n. Monatefrauen, Laufmatchen But empfoblene Dabden erhalten

folort Stellen. Motheilung II. A. für bobere Beruisarten: Rinberfraulein n. Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, feg. Bonnen, Jungfern,

Gefellfchafterinnen. Rranfenpflegerinnen. Erzieberinnen, Comptoriftinnen, Bertauferinnen, Lebemabden, Sprachlebrerinnen.

B. für fammtl. Dotelver-fonal für bier u. auswarts: Botel- u. Reftaurationstodinnen, Bimmermabden, Baidmabden, Befchliegerinnen u. Sausbater, innen, Roch. Buffet. u. Gervir-

Dentiche u. italienifche frifdjefte Gieb.

Gier

per Std. 41/2, 5 6 7 und 8 9fg. bei Abnahme von 100 Gtd., fomie in Orignattiften bon 720 und 1440 Std. bebeutend billiger.

Land=Gier,

garantirt gang frifde Trinteier, per Stud 9 Big., per 25 Stud Dit 2,20. J. Hornung & Co., Tel. 892. Tel. 392. Gier und Butterhandlung, Elibfriichte-Jmport.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Edwalbacherftraße 19. Schmerulofes Obrlochftechen gratis

farben = Confum, 30 Grabenftrage 30,

Peinölfirnig & 38 Wig. Terpentindi ... 40 " 35 " 50 " Glangladfarbe 40 Breibe Bolus 02 Binfel und Bronge

Gute Exiftens

für alleinft. Damen. Eine gut eingeführte Familien-Beufion, 3-6 gut mobl. Bimmer, immer alles gut lefent, fofort ober per 1. Abril preiswerth ju vers faufen, Offert, unter E. C. 2445 an bie Erpeb. b. Bl. erb. 2 52

Weld edeldenkende Meniden

leiben gur Erhaltung ber Erifteng 2000 Dt. gegen 6 pCt. monatikche ober vierteljahrliche Bindgaulung? Offerten unter E. F. 2415 im Berlag b. Bi. niebergulegen. Unnoncen zwecflos. 2419 Unnoncen zwedlos.

Imgüge u. Mobeltransporte m' Rolle u. Mobelmagen w. am billigften und guperiaffig beforat. H. Bernhardt, Dobbeimerftr. 47. Serrimaitsmafche jum Bugein w. angenom u. a. Berliner Ren gebügelt. Rab. Bertramftr. 13, Mittelbau B.

Sipsfiguren merben repariet, broneirt Dobbeimerftrage 5 bei 2312

Ertieurin empfiehlt fich i. Abonnement und Ballfrifuren, Portftr. 15, Stb. 8 r.

Danftoblen ber beft Bechen 130 Bi , Apt. 20, 22, n. 24 P Angunbeboly v. 10 St. an, Britets Etr. 1 D., Solgtoblen, Bib. 6 Bf. 2194 Fr. Walter, Diridgt, 18a.

Bie Dr. med. Hair von ks Asthma Tel fich felbft und viele bunberte Barienten beilte, lehrt unentgeltlich beffen Schrift, Contag & Co., Bripgig.



jed. Schwere stets vorrathig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrunganste. 4 2122

(Sin Glaidenbiergefcaft gu berfaufen. Raberes im Ber-

Gekittet w. Blas Marmor Mabaft., fom. Runft gegenftanbe aller Art (Borgellan enerfeit im Baffer baltb.) 4183 Hhlmann, Quifenplan 2.

Weiße, Bunt- n. Goldftieferei beforgt prompt u. billig Fran Ott. Rl. Beberg. 2. 7118

Umzüge merben prompt beforgt, 1944 Bb. Dichel, Dopheimerftr. 18.

Sammtliche Bolfter- u. Zapegiererarbeiten in u. auger Saufe liefert punttlich bei billigfter Berechnung. 1760 Sugen Deichner, Sebanplay 4, Sth. Bart.

Gardinen-Bafderei unb Epannerei, Romerberg 38.

Minua Bouffier, Bleidftr. 23, Bel-Et., 1450 Pianiftin u. Organiftin a. b Stirche, erth. Unterricht i. Gefang. Clavier, Barmonium und Orgel. Sprechft. v. 121/2-21/2.

Etrampje gum Un- und Reu-Striden merben angenommen Dellmundftragr 52, Frontip. 1940 Frontip.

Unabh, reint. Fran f. Urbeit im Baiden u. Buyen. 13'

(Sin Tapegierer f. Beichaftigung in u. außer bem Saufe. u. billig. Beftellung per Boftfarte erbeten. Rur Conntage u. Mbenbe n. 8 Uhr gu fprechen Reroftr. 33, Sth. 1 St. Fr. Schwalbach, 1818

Möbeltransporte per Feberrolle in bie Stadt u. über fowie fonft. Rollfuhrwert wird billig beforgt. 2274 Mehgergaffe 20, 2 bei Sticglin.

Alle Sorten Leder (auch im Musichnitt) empfiehlt billigft

A. Rödelheimer Manergaffe 10.

Berkänfe.

Sahrrad, neu, gang billig gu bertaufen ober gegen gebertaufen ober gegen gebrauchtes umgutaufden 2438 Rich ftrage 4, 1 St. r.

Sartoffeln (Magnum bonum) De per Cir. 2 Elt, bei 10 Ctr billiger. Abgugeb. bei B. Gottel, Schwalbacherftr. 47, 1. 1497

Gine Federrolle ( Ratur) in perfaufen Borfir. 18. 10 (Sine bocheleg altbeutiche Riichen. Ginrichtung, gang nen, verlaufen. Anftrich nach Wunfc Berberftr 33, p.

Caffaichrant, mittelgroß, m. Treffor, fuft nen, 3. vert. Friedrichftr. 13. 8565 (Sebr. Mobel, Betten, fomie gante Rachtaffe werben anget, und gut bezahlt,

Rarl Muntel, Sochftatte 29. Salbitüd

prima Apfelwein billig zu ver-faufen. Rab. Josef Sturm II., Rauenthal. 4419

Gut erhaltenes Transport:

Dreirad billig gu verfaufen. Raberes in der Erped. b. Bl.

Confirmanden-Anguge iefert nach Dlaag ju bill, Breifen. Chr. Biechfel,

Johnst 12. Webran chter guter Regger- od. Mildwagen

gu verfaufen. Belenenftrage 12. Ein gebrauchter, aber noch febt guter Reftaurationsherb wird au faufen gefucht. 2Bo, fagt bie G:nebition. 6382

2 Geichaltemagen, auch ais Breat eingerichtet, billig gu vertaufen. Doubeimerftraße 74. (Sine gebranchte Rucheneinrichtung für 39 Mart gu ver-

faufen. Angujeben von 6-7 Mbends, Steingaffe 31, Part., Gebe noch einige Ranarien Buchthabne und Beibden

Ph. Behner, Albrechtfir, 8. Mag. bonum-Rartoffelt a Str. 2 MR., Schwalbacherftr. 23, R Bauft. 9417

Baufener Brod, reines Rornbrod, teffer u. billiger als febe Roufurreng am Blage, empfiehlt fiets friich bie Baderei pon Bilbelm Ettefbater, Gaal goffe 14.

Clavice (Fingel) f. bill, 3. vert. (Breis 80 Dt.) Maingerftr, 64. Angufeben Radmi. 3672

Bitt erhaltener, breiarmiger Betroleumlüfter

ft billig gu vertaufen Mauritiusftrage &I linfs. Dene Feberrollen und e leichte Doubeimerftr. 74. 1756

10 gebrauchte vollständige Betten, 6 Rleiderichrante, Cophas, Tifche, Spiegel uim. (bie Gachen find 1 3ahr im Gebrauch) febr billig gu ver-

fauten Frantenftrage 19, Borberhaus Bart.

Eine Halle

noch neu, auf einem auf 19 3abre gepachtetem Grunbftud an ber Dobheimerftrage, 16 Meter lang und 9 Meter breit, ale Bagerraum ober Berfftatt geeignet, ift mit Bachtvertrag fofort ju vert. 8420 Dab. Dogheimerftr. 49.

Alte Tenfter, verlch. Große, mit durchgebenben Scheiben ohne Sproffen, ju vert,

Mab. Riebiftr. 3, Mittelb., p. 716 Bettiebern w. burch Dampi. apparat gereinigt bei Frau Klein. Albrechtftr. 30.

Gifte u. Giftpraparate. E Breisverzeichniß verfenden gratis. L. Braune & Co., 4431 Berlin N. 20.

Kaninden-Bertilgung. Gebrauchsanweifung verl. gratis L. Braune & Co., 4412 Berlin N. 20.

Große Musmahl Lege. Seinrich Romer, Dogbeim am Babnhof.

Damen-fahrrad & amerit. Gabrit.) und ein Derren-Toureurab, nur wenig gefahren n tompl, Buftand billig ju vert, Luifenftr. 31, 1., Meurer.

felomanfe = Bertilgung. Gebrauchsanweifung verfenben gratis 2. Braune & Co., Berlin Ro. 20. 4427 Gin großerer

Spiegel, alt, aber noch in gutem Buftanbe, wird ju taufen gefucht. Offerten erbeten unter F. M. 417 an bie Erpeb. bes Biesb.

General-Angeiger.

Lagerplay, an ber Marftraße gelegen, billig gu bermiethen. Rab. Cebanftr. 3.

ut gearb, Dob. m. Sanbarb. weg. Ersparnig ber hoben Babenmiethe billig ju ber faufen: Bollft. Betten 50 bie 150 Mt., Bettitellen 18 bis 50, Rieiberfdrant m. Muff. 21 bis 50, Commod. 26-35, Ruchenicht, beff. Sort 28-33, Berticoms, Handsarb., 31-60, Sprungt, 18-24, Matras, m. Geegr, Wolle, Afre, n. haar 10-50, Dech. 12-30, beff. Soph. 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 75, pol. Copha, Tifche 15 bis 22, Tifche 6-Stible 3.00-8, Spiegel 3-20 Bfeileripieg. 20-50 Mt. u. f. w. Frantenfrage 19, Bbb. part. .86interb. part.

Landhaus, enth gwei 29ch-je 5 Simmern, Ruche zc. gang ob. geth , fotvie Garienhans, enth 10 Boburaume, auf 1. April gu vermietben, Rab. 3bftfleiner. ftraße 21, Gartenband.

Bierftadterhöhe "Billa Hilda"

fofort ober fpater gu vermiethen Raberes bei

Max Martmanu, Dambachthal 43.

Junger Mann in angenehmer Setellung f. b. Befanntichaft eines hubiden jungen Dabdens bebufs fo. Deirath gu machen. Bermogen erwünicht.

Dff. mögl. mit Bhot. u. "Glad" an die Exp. b. Bl. 9094 Datlehen ! Offert. m. Brei-Birettor Rojub, Gr.-Lichterfeld

Schones fl. Dans mit Garten sc. Dillig verläuft. Angablung nach llebereinfunft. Rur Gelbft. nad liebereintunge. tanier finden Berudfichtigung. Ente Ranarien - Buchthabne

und Weibchen gu vert, Frantenftrafe 24, Bart. Soon. Gartenbauschen gu vert. Schiachthausftrage 28, Biron. 2487

Biron.

Roghanre, Ben. grad, alle Bolfterartifel em-3. Röbelheimer, Mauergaffe 10.

Strümpje und Coden werben nen und angeftridt Dob-beimerftr. 6. feb. 1 ft. 1618

Untervieht

in Rlabier u. Gefang von ber Anfangofinje bis gur bochften Musbilbung ertheilt Julie von Pfellschifter. Tonfunftlerin, Taunusfte. 41 3,

Bleiguß- und Kartendenterin

berühmte. Gicheres Gintreffen jeber Angelegenheit. Frau Rerger Bwe.,

Sellmundfir. 40, 2 r. Reiche Heirach vermittelt Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf Bud über bie Cae ivo gu viel Rinderjegen 11/4 Dt. Radn. Bo Blut. flod. franen Art M. Bud Sieflaverlag Dr. 99. Samburg. 4261 Bünchurger Baben-Bonig

Montag und Donnerflag auf bem Darftplat ju baben, Elaschen kauft Rimpf, Gleonogenftr. 6, 5. 1. 9487 Panferedit, Bechieloidcont, Be triebs- u. Supothefen-Rapital sc.

ftrneg bieret in jeber Bobe. 4182 W. Hirsch Bering Mannheim Für Landwirthe. Strobfeilipinnmaf bine (Banb betrieb) gu vertanfen.

Dotbeimerftrage 69. Betheiligung an beinem rent. Unternehmen geb. ig. Kanfmann gef. Offert, unter W. J. 2437 an die Erped, d. Bi, erb. 2437 Wer fonell u, billig Crellung mill, verlange per Bontarte bie Deutsche Vakanzenpost Giffingen.

Blinden-Anfialt Blinden-geim

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Balfmühlftr. 13 Gmferftr. 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Söglinge und Arbeiter:
Rörbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeifes und Burgelburften, Anschmierer, Rleibers und Bingburften ze., ferner: Fuftmatten, Alopfer, Gtrobfeile z.
Biobrühe werben ichnell und billig neugeflochten, Aord. Reparaturen gleich und gut ausgeführt. 695 Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieber

CHINALKINISINISINISINISINISINISINISINISINISI Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud, Camftag, ben 22. Februar 1902. Abonnements.Billets gultig. 151. Abonnements-Borftellung. Abe Bum erften Dale:

Es lebe bas Leben! Mobität. Drama in 5 Aften von hermann Subermann, In Scene gefett von Dr. D. Rauch. Otto Rienfderf. Graf Dicael von Rellinghaufen . . . .

Margrethe Freb. Beate, feine Frau . . . Gife Tellmann. Glen, beiber Tochter Mar Engelsborff. Baron Richard v. Bolferlingt Beonte, feine Frau Rober Sohn . Rorbert, eand. jur., beiber Sohn . Baron Lubwig von Bolferlingt, Staatsfelretur, Richards Stiefbruder . Rubolf Bartaf. Dans Sturm. Bring Uffingen Baul Otto. Theo Dort. Baron von Brachtmann Herr bon Berfelwig-Grünhof . Kablenberg, Geb. Mebiginalrath Holhmann, Bredigtamtstanditat, Privatfefretar bei Richard Bölferlingt Guftan Schufte. Albert Rofenom.

Albuin Unger. Gin Mrgt Sauf Wepland. . Robert Schulbe, . Baul Thierfelber. Gin zweiter Diener Drt der Handlung : Berlin.
In den ersten der und im fünften Afte bei Graf Kellinghausen, im vierten Afte bei Baron Richard Bollerlingt.
Beit der Sandlung: Ende der neunziger Jahre.
Rach dem 2., 3. u. 4. Afte finden Paufen fatt.
Aufang 7 Uhr. — Ende nach 91/2 Uhr. Gin ameiter Diener

CANTON VA

Meigner

hermann Rung.

Richard Schmidt,

Countag, ben 23. Februar 1902. Dadmittage 3 Ubr. Bolts Borftellung veranstaltet vom Bollsbildungsverein.

Bum 6. Male. Die Logenbriiber.

Schwant in 3 Aften von Carl Laufs und Curt Rraat. Regie: Buftav Schulte. Clara Rroufe. Rathe Eriholg. Annie Behrens, Sabelmanns Richte . Gife Tillmann. Baul Dtto. Mar Brüdner Eva, geb. Habelmann, seine Gattin Franz Fischer. Agent Eutho Bammeiberger Segnih. Ausbestiger Mar Brudner Mary Spieler, hermann Rung. Theo Ohrt, Segnity Gutsbefiver Fran Segnity Foldner, Architett Barbara, Kodin bei Brudner Abert Rofenom. Sofie Schent. Rubolph Bartat.

Boldner, Arighen bei Brudner Barbara, Köchin bei Brudner Gin Schubmann . 3wei Dienftleute Ort ber Dandlung : Berlin, Raffenoffnung 1/3 Uhr. — Anfang 3 Uhr. — Ende 1/46 Uhr. Abends 7 Uhr. Mownements-Biffets gultig.

Es lebe bas Leben!



# Geschäfts-Eröffnung.



Hierdurch die erg. Mittheilung, dass ich in meinem Hause

## Zweiggeschäft meiner Medicinal-Drogerie "Sanitas"

eingerichtet habe.

Ich empfehle dasselbe angelegentlichst zum Bezuge von

Drogen, Kräutern, Chemikalien, Nährpräparaten, Medic.-Weinen und Spirituosen, Mineralwässern, sowie Artikela me Krankenpflege, Verbandstoffen, Toilette-Artikeln, Parfümerlen, Seifen, Schwämmen, allen technischen Artikeln, Farben Lacken etc. etc.

Indem ich die Gelegenheit benutze, für das mir bisher in reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen, bitte ich hoteren dasselbe der Drogerie Sanitas in der Mauritiusstrasse 3 weiterhin zu bewahren, als auch dem Zweiggeschäft Moritzstrasse 12 entgegenzubringen. Ich werde stets nach Kräften bemüht bleiben, den guten Ruf meines Geschäftes zu erweitern und den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft gerecht werde stets nach Kräften bemüht bleiben, den guten Ruf meines Geschäftes zu erweitern und den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft gerecht werde stets nach Kräften bemüht bleiben, den guten Ruf meines Geschäftes zu erweitern und den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft gerecht werde stets nach kräften bemühr bleiben, den guten Ruf meines Geschäftes zu erweitern und den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft gerecht werde stets nach kräften bemühr bleiben, den guten Ruf meines Geschäftes zu erweitern und den Wünschen der mich beehrenden Kundschaft gerecht werden kraften beschäften der mich beschäften der mi werden.

Wiesbaden, Februar 1902.

Otto Lilie, Drogerie "Sanitas".



Telephon 411

Patentamtlich

geschützte

Sargstütze.

Laden:

Mauritiusstr. 8.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer



### hunderte gals= und Pungenkranke

geile und helfe jeden Monat! Grifd. ob. alt. Dale- u. Sungenfatarrh, Engbruftigt. Aft-mah, Berichleim., Steden, Dufien, Deifert, Folgen bon Influenza rc. Briefich grand. A. II. S. Schulz, Wefer-lingen. 169. (Brov. Cachfen

Uebernahme

Leichentransporten

nach allen Gegenden

unter coulanten Preisen

Dekoration

bei Leichenfeiern.

(Aufstellung von

Katafalken, Kandelabern

Weinfte Murcia, Blut, Balencia, Balerns und Deifina.Draugen

5. 6, 7, 8, 10 und 12 Big, per Cale 28, 35, 45, 55, 65, 75, 95 und 115 \$fs. . 10 bei Abnahme von 100 Stud, fowie in Riffen von 200, 240, 280, 30 360, 420 und 714 Stud bebeutenb billiger.

Citronen per Sik. 4, 5, 6 n. 7 yr

in Riften von 300 und 360 Stud bedentend billiger. Dattelu Feigen

per Bfund 35 Big. Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg., bei Abnahme von 100 Bib., fowie in Orlginalfaffern van in 300 14

bedeutenb billiger. Hornung & Co., Gubfrüchte Juport.

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaden und Hungegend.

Betes Quas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Alleinige Berfaufoftellen in Wiesbaden bei ftula Betes Quint, am Martt; in Biebrich bei hof. Con G. Machenbeimer, Abeinftroge

#### "Zum Tivoli" - Schierstein.

Tit. Vereinen u. Gesellschaften stelle nenen, schönen Saul während der Fastenzeit kostell und ohne Preiserhöhung der so beliebten Getränke u Ia Speisen zur Verfügung.

Mit aller Hochachtung C. A. Schmidt.

Gleichzeitig bringe meine vorzügliche Kegelbah in empfehlende Erinnerung.

Verein

für volksverftändl. Befundheitsplege

bes pract, Argtes herrn Dr. med. F. Franke and Offente

Gin Ginblid in die medicinifchen Recepte

NB, Renanmelburgen von Mitgliedern merben im

Gintritt für Minglieder frei ! fur Richtmitglieder 40 Ben Inebefondere machen wir die Borftunde ber frantenfal

ben Bortrag animertfam.

(Raturheilverein) Biesbaben. Montag ben 24. Februar 1902, Abends 5', Mb.

Vortrag

der Tünder=, Stuccateur= und fakirer=Innung

Mittwoch, den 5. Mary, Abeude 6 Uhr

Alle Arten

Holz- u. Metallsärge

nebst

Ausstattung derselben.

Niederlage

Metall-Särgen

mit T-Eisen-Construktion

Für Umzännungen Z

Telephon 411.

Neuheit

zur Verhütung, des

vorzeitigen

Einfallens d. Särge.

Lager:

Schwalbacher strasse

22 u. 25.

verzinkte Drahtgefledite, Ausschußrohre und T-Eisen

Hoffieferanten Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt,

Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung,

WIESBADEN,

Adelheidstrasse 21. - Telephon No. 785.

Rhein-, Pfalz-, Moselweine,

Deutsche Rothweine.

Transitlager i

Bordeaux- und Südweinen.

Deutsche u. französische Schaumweine. Spirituojen.

Viete Auszeichnungen!

für Bfoften gu billigften Breifen Carl Stoll, Eisenhandlung,

2472 jetzt Dellmunbftrage 33. Am 1. Mary hifft



Erbenheim etn.

Mannergesang-Vere Wiesbarlener

Das am Sonntag, ben 23. d. Dis. Rattfindende II. Bert Concert beginnt nicht um 5 Uhr, fonbern practie

"Bu den drei Ronigen,

Martiftraße 26 Beden Conntag:

Großes Erei-Concert Beinrich Raifer. wogn boflichft einlabet.

Papier u. Rurgm., gr. Schrante m. Realauffan, 9 Theten. puit, Thetenidrant, Cigarrentaften, Gas-Billbildelampe, G. C. Koller, Bismardring 25. fchild, Marquijen.

Mitglieder=Verlammlung

im Botale gu "brei Stonigen", Martificage. Tagesordunng :

1. Bahi ber Bertreter gur Generalverfammlung 2 Berichiebenes.

Um allfeitiges und panftliches Erfcheinen bittet Der Borftanb.

hierdurch erfuche ich, weber meiner Frau geb. bies, noch fonft Jemand wer es auch fei, auf meinen Ramen etwas zu borgen ober zu leihen, indem ich für Nichts

Berlin W., ben 23. Februar 1902.

August Limbarth, Architeft.

Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club.



## Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Ren erbaute Biffa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central.

heizung, eleftr. Licht, schöner Garten burch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36. Billa, nabe ber Wilhelm- und Rheinstraße, 8 Zimmer, Bad, zu bem sesten Preis von 48,00) Mart

burd Bilb. Chufler, Jahnftrage 36. Reues hochfeines Gtagenbans, f.Bimmer-Bohnung Bab, am

Raifer Friedricheing, mit Borgarten burch Bith, Schüftler, Jahnfraße 36. Sans im Sud-Sendttbeil, 3. und 4. Zimmer-Bohn, mit einem Ueberfchuß abzüglich aller Roften von 1200 M.

burd Bilb. Chüftler, Jabnftrage 36. Renes, febr rentables Etagenbaus, 4-Bimmer-Bohnungen, am

Raifer Friedrichring, mit Sintergarten durch With Schüftler, Jahnstraße 36. Rentables Geschäftshaus mi Laben, Mitte der Stadt, prima Lage, mit einer Angahlung von 10—12 000 M. durch Wille Chüftler, Jahnstraße 36.

Dans, febr rentabel, mit Saben, obere Bebergoffe, jum Breife von 33,000 M. Angablung 5-6000 Mart

Verte Bilh. Schüfler, Jahnftraße 36.
Rentables Saus, großer Hotraum, großer Wertstatt, Wellrin biertel, Angahlung 8—10,000 M.
durch Bilh. Schüfler, Jahnftraße 36.
Rentables Saus, nabe der Dotheimerstraße, boppelt 3-Zimmer-Bohnungen. Angahlung 6000 Mark

burch 2Bilb. Schuftler, Jahnftrage 36. Reues bochfeines Stagenbans an ber Schierfteinerftraße, welches mehr als 6%, rentirt burch Bith. Coupler, Jahnftr. 36.

## Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Bilen, Bauplagen, Bermittelung von Suporheten u. f. m.

Eine icone Billa m. 15 Bimmer u. Bubebor fowie Stall, Remife, Autscherwohnung m. über 3 Morgen groß Bart, welcher fich auch vorzugl. f. Baufpetulanten eignet, fur 160 000 Mt. ju bertaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbitr. 53, Gine prachtvolle Spalierobft Blantage, 41, Dorgen Band, 5500 fechsjährige Baume, neues Bohnbaus fammt Berthichafts.

gebäube u. f. w. für 110 000 Mt. zu verlausen burch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Ein noch neues schones haus, wo köufer eine 3 Zimmers Wohnung vollftändig frei bot, für 52 000 Mt z. verl. durch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Zwei häuser m. 3 u. 4 Zimmers-Gohnungen, Rabe ber Emserkraße, wo Käuser Reinüberschüße v. 820 u. 950 Mt. hat, zu verlaufen durch

J. & C. Firmenich, hellmundfte. 53.
Eine schöne Billa, Bachmeperfte., 10 Zimmer u. Zubehör m.
Garten, anderer Unternehmungen halber f. 56 000 Mt. 3. vert.

3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53.
Ein noch neues haus mit gutg. Beinreftauration in Bad Riffingen Krantbeit halber für 130 080 Mt. 3. vertauf, oder für eine hiefige Benfions-Billa zu vertauschen durch

3. & G. Firmenich, helmundfrage 53.
Eine febr icone Billa, Rabe ber Sonnenbergerftr., mit
50 Ruthen Garten für 120 000 Mt. fowie eine Billa, Emfer-ftraße mit Barten für 64 000 Mt. zu verlaufen burch

ftraße mit Garten für 64 000 Mt. zu verlaufen durch

J. & C. Firmenich, Pellmundft. 53.
Ein sehr schnes Haus in der Nähe des Waldes u. Halteftelle der elektr. Bahn, mit 3 Wohnungen mit 3 u. 4 Zimmer
sammt Zubehde a. 45 Ath. Garten, für 40 000 Mt. 3. verlauf.

J. & G. Firmenich, Pelmundftr. 53.
Ein schnes mit allem Comfort ausgestattetes Haus, Dobbeimerftr., mit 4 Wohnungen à 6 Zimmer u. Zubehder, sammt
großen Garten für 107 000 Mt. sowie ein neues mit allem
Comfort ausgest Haus, Kaifer Friedrichting, mit 4 u. 3 Zim.
Wohnungen, wo Käuser eine b Zim.-Wohnung vollst, fre hat
für 165 000 Mt. zu vertausen durch für 165 000 Mt. gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmundfrage 53. Eine Angahl rentabler Gefchafie. u. Gragenhaufer, fowie Benfione. u. Gerrichafte Billen in ben vericherbenften Stadt. u. Preistagen zu verlaufen burch 3. & G. Fir menich, helmundfte 53.

# Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb Biesbaben, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309,

empfehlen fich jur Bermittellung bon Gefcafte- und Brivathaufern,

Billen, Baugrundftuden. Gut rentable Objette in allen Stadtibeilen bei magiger Injahlung und fonftigen gunftigen Bebingungen gur Danb. Rabere Anstunfte werben toftenlos ertheilt.

in jeder Rollengahl, gu jedem annehmbaren

Hermann Stenzel,

Edulgaffe 6, neben "Stordneft".

2134

#### Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen. wowie zur Miethe und Vormiethung von Ladenlekales, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Den geehrten herrichaften von Biesbaden und Umgegend bie ert gebene Mittheilung, bag gegenmartig wieder ein neuer

## Zuschneide-Aurfus,

verbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme gu feber Bei ftattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in ben Abend-ftunden in oben erwähnten Fochern Unterricht zu ertheilen. Biesbaden, im Januar 1902. Maria Behwarz,

afabemifch gebilbete Bufchneiberin Abelbeibitr. 47, Gartenb Bart

#### Zuschneide-Akademie

bon Marg. Becker, Mauergoffe 15, 1. Fachgemößer afademifcher Univerricht im Mufterzeichnen, Buschneiben Anfertigen von Taillen incl. Aermel, Rode. House, Pringes Reform-Ballfoftime. — Boleros, Jaquettes, Mantel u. Kindergarberoben. — Tüchtige Ausbildung zu Direftriern u seibftftändigen Schneiberine zu

fomie einfache Curfe jum Sausgebraud. - Berichiebene Curfe gu billigen Breifen. - Schnittmufter nach Maß für fammtl. Damen. und Rinder. Barberoben. - Brofpecte gratis und franco 1626

#### Akademifde Bufdneide-Schule

von Fri. J. Stein, Bahnhofftrage 6, Sth. 2,

im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preiste. Gachichule am Blage f. b. fammti Damen- und Kindergard., Berliner, Biener, Engl u. Barifer Schnitt, Leicht fast Methode. Borzügl. praft. Unterr. Grandl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul.-Aufn. tagl. Coft. w. jugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. A.pr. 1.25, Rodich. 75 Pf bis 1 Mf. Stoffbuftenverfauf.

Wiesbadener Lokal - Sterbe-Verficherungs . Kaffe. Döchfter Mitgliederftand aller hief. Sterbeta fen. (3000 Mitgl.) Billigfter Grerbebeitrag. Rein Ginrrittogelb bis jum Alter von 40 Jahren. — Altersgrenge: 48. Lebendjahr.

Aller von 40 Jahren. — Allersgrenze: 48. Levensjahr.

Gerberenten werden sosson auch Bortlage ber Sterbeurtunde gezahlt. — Die Bermögenstage der Kasse Is derworragend günstig. (Reservberond z. 3t. 72.000 Mt.) Bis Ende 1901 gezahlte Renten Mt. 183.918. — Anmeldungen jederzeit bei den Borstandsmitgliedern: Auor, Ablerstraße 60, Datz, verlängerte Risolasstr., Ernst., Philippsbergstr. 37, Faust. Schulgasse 5, Geisler, Riedstraße 6, Groll, Bertramstr. 15, Mell, Hallmundstr. 37, Holl, Hellmund, ftraße 29, Lenius, Hellmundstr. 5, Ohlenmacher. Blückerstr. 9 Keusing, Bleichtr. 4, Klos, Friedrichtr. 12 Schaus, Bertramstraße 8, Stoll, Schacktraße 7, Wittmann, Schulderg 9, sowie beim Kassendern Koll-Roussny, Oranienstraße 25.

## Allgemeine Sterbekaffe

ablt 1760 Mitglieder, gablt DR. 500 bei eintretenbem Todesfall fo fort aus, verfügt über einen aufehnlichen Referbefonds und hat bis jest IR. 261,000 Sterberente ausbezahlt. Aufnahme ohne argeliche Untersuchung, Gintrittsgelb bis jum 45. Jahre frei, von 45 bis incl. 49 Dt. 10. Aufnahmeicheine, fowie Ausfunft ertheilen die herren &. Raifer, Heleneuftr, 5, 2B. Bidel, Langgaffe 20, G. Baftian, Sellmundftr, 6, Bh. Dorn, Schachtftr, 33, J. Etel, Scharuhorftftr, 15, G Sillesheimer, Oranienftr, 31, C. Rirchner, Bellripftr, 27, Friedr. Rumpf, Rengaffe 11, M. Sulzbach, Reroftr, 4883

## "Das Buch für die Frau.",

von Emma Mojentin, frah, hebamme, Berlin S. 100, Sebaftianftr. 43, über fenfation. Erfindung. 18 Patente, gold. Medaifle Ehrendiplom J. R. P. 94583. Taufende Danfidreib. Zufendung verfcht. 50 Bfa Briefmart. — Sammtl. Bugien. Bedarfsartifel 44/4

Bur Starfung und Rraftigung blutarmer, ichwachlicher Berfonen, befondere Rinder, empfehle jest eine Rur mit meinem beliebten Lahusen's Leberthran.

Der befte und wirtfamfte Leberthran. Rein Webeimmittel, Reiner Leberthran ohne Bufan, nach befonberer Methobe gereinigt und geffart, baber an Geichmad hochfein und milbe und von Groß und Riein ohne Biderwillen genommen und leicht bertragen. Biele Attefie u. Dantiagungen barüber, Breis 2 Mart. Bor minberwerthigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daber achte man beim Einfant auf die Firma des Fabrikanten Apothefer Lahusen in Bremen. In haben in allen Apothefen von Wiesbaden, Biedrich ze. Hauptniederlage in Wiesbaden: Zannus Abothefe von Dr. Jo. Mayer und Bowen-Apothete fomir Biftoria-Abothete, Rheinftrage 41. 4185

#### Billig. Betten. Mobel -

Empf. m. Lager fertiger gut gearbeiteter Betten, Divans und Sophas in allen Begugen außerft billig, große Auswahl in polirten und ladirten 1. u. 2.thur. Rieiderichranten, Berticoms. Bafchtommoben Rachtischen, Tifchen, Stüblen, Spiegein u. bgl. Sammtl. Raftenmobel find bon Banbichreinern angefertigt und aus gut getrodnetem holze gearbeitet. Bitte überzeugen Sie fich von meinen Breifen u. Cualitaten Burgerl. Mobel-Ragagin Wilh. Houmann, Delenenftr. 1, Ede ber Bleichftrage. (Eigene Berffatten.)

Ber ein Grundfillet faufen ober bertaufen will, bebiene fich ber Bermittiung der Vereinigung deutscher Grundstüdsvermittler, bezw. wende sich an den Bertreter jur Biesbaden und Umgegend, Haschau, Bureau jur Rechtsfachen.

Biesbaden, Bismardring 14. Die Genoffenschaft ift als leiftungsfabigfte und verbreitefte, in seiner Art allein baftebenbe In-ftitut ber Gegenwart, welches burch feine gesehlich geschühte Grund-ftuds-Bertauferellame (D. R. G. M. No. 106555), suwie bas gemeinichaftliche Bufammenwirten einer großen Angabi Matier in allen Ebeilen Deutschlands ben ficherften Erfolg im Un- und Berfauf bon Grundftiiden verfpricht. Profpett und Austunft bereitwilligft



Aguarien, Terrarien, Waffervflanzen, Muscheln, Goldfische, Fischnete u. f. m. empfiehlt

Georg Eichmann,

Camen:, Bogel: und Bogelfutterhandlung, Wianergaffe 2.

#### Schlafzimmer-Einrichtungen, einfach bis bochelegant, in modernftem Gtil und Solgarten, fowie alle

Arten Dolg- und Bolftermobel, ju billigen Breifen unter Garantie

Ph. Seibel, Bleichstraße 24 Junge Schnittbohnen 2 Bib. Doje 27 Uf.

Großer Borrath, reelle Badung. J. Schant, Grabenftraße 3. Cammit. Conferoen zu gleich billigen Preisen. 16/16

#### Meifterprüfung yandwerk.

Mit Rudficht auf die Bestimmungen ber Reicht. gewerbeordnung, § 133, über die Meifterprulung im Don mert und die Brufungsordnung, wonach der Brufling u. auch über die gefenlichen Borichriften, betreffend bas Ge. werbewefen, insbesondere die wichtigften Bestimmungen ber Gewerbeordnung, Arbeiterverficherungsgefete und des O. noffenichafterechts ausreichende Renntniffe haben muß, be abfichtigt bie unterzeichnete Dandwertstammer in Biesbaten

#### Norbereitungscursus für die theoretifde Meifterpriifung

mit dem 1. Marg b. 36. gu eröffnen. Der Breis betragt fur jeden Theilnehmer bie gu 5 DRt., je nach ber Starte ber Betheiligung weniger. Der Rurjus foll fich auf etwa 4 Bochen erftreden, ber Unterricht an gwei Bochentagen Abends je 2 Stunden ftattfinden. Bur Theilnaine merden gugelaffen, alle felbitfiandigen Sandwerter, jowie folde Gefellen, welche bie Gefellenprufung beftanben haben. Die Anmeldung ift bis jum 25 b. Wite. an die unterzeichnete Rammer unter gleichzeitiger Gingahlung von Dit. 5 .- ju richten. Rann ber Be-trag niedriger gestellt werden, so wird der Ueberfduß im Intereffe bes Theilnehmers für Lehrmittel verwendet. Biesbaben, den 12. Februar 1902.

#### Die Sandwerkskammer.

Der Borfitenbe :

B. Schneiber.

Der Gecretar: Edroeber.

Sterbefaffe des Beamten-Bereins.

#### Montag, ben 24. Februar I. 30., Abende 6% Ilht findet im hinteren Gaale bes "Friedrichehof", Friedrichtrofe 20 bier, die

ordentl. Hanptversammlung fatt, mogu bie Mitglieber ergebenft eingelaben werben.

Tagesordung: 1. Borlage bes Gichaftsberichts und bes Red, nungs . Abidiuffes. 2. Bericht ber Revifiend Commission. 3. Ertheilung ber Decharge, 4. Ball ber Revifions-Commission. 5. Conflige Berend Angelegenheiten.

Der Borftanb.

## Gesangverein Meue Concordia.

Rommenden Countag ben 28 Febr., von Radmittags 4 Hhr im Romerfaal, Dopheimerftrage 15, jur Radfeier unfmi

Groke humorift. Dolksunterhaltung mit cam-Die Beranftaltung wird alle fruberen in ben Schatten fellen, fonbers merben bie Bortrage ber Billerthaler Capelle Ebelmiß mit ber

Joblerin, bas Mirgl vom Schwargenthalgrund ihre Birfungen auf bie Lachmusteln ber geehrten Befucher nicht verfehlen. Es labet biergu freundlichft ein

Der Borftanb NB, Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

## Stammholz-Versteigerung

im Ruffelsheimer Gemeindewald. Connerftag ben 27. Februar 1. 3... bon Bormittage 10 Uhr ab, werben aus bem Ruffelsbeimer Gemeindemald, Dorch Scheibenfeeplatte, Großer Scheibenfee, hundsborntheit und Reutstrotanne, nachverzeichnete Holgiorimente biffentlich meiftbietend verfteigett 1 15 Eichenftamme von 2,4—8,6 m Lange, 28—75 cm Durchmeffe

und 12,71 ebm Inhalt, 2. 103 Riefernftamme von 2-13,6 m Lange, 27-66 em Duramefer mit 99,38 ebm Inhalt, 3. 10 Birfenftamme von 6-9 m Bange, 20-29 cm Durchmeffer und

3,48 cbm Inbalt.
NB. 6 Riefernftamme aus Diftrift Scheibenfeeplatte fonnen in ber Berfteigerung nicht vorgezeigt werben. — Bufammenfunft auf ber

Mondbrudallee und Scheibenfeefdneife. Riffeldheim, ben 90, Februar 1909. Groft. Burgermeifterri Ruffelebeim: Sittmann.

Serren-Anzüge liefert nach Daaft gu ftaunend billigen Perife Chr. Hechsel. Jahnstraße 12. Da ich felbit großes Stofflager unterhalte, meber Labenmiethe noch Buichneiben ju gablen babe, bin is in ber Lage, prima Stoffe, befte Arbeit billigh in



Unter den contantesten Bedingung taufe ich ftets gegen fofortige Raffe

Aufmerksame prompte Bedienung.

alle Mrten Dobet. Betten. Bianinos. gange Ginrichtungen, Baffen, Fahrrader, Inftrumente u. bgl. Tagationen grant Abhaltungen von Berdeigerungen unter billigfter Beredmunt Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Auftionator und Tagatos

Diesbadener